

**PERS**

**PEKTI**

**VEN**

GESCHÄFTSBERICHT





**IN**

**HALTS**

**VER**

**ZEICH**

**NIS**

**EDITORIAL ..... 4**

**01**

**HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE WIRTSCHAFT  
IM KREIS WARENDORF 2022 ..... 6**

1.1. Mittelstandskonferenzen ..... 6

1.2. Angebote für Unternehmen in Krisenzeiten ..... 9

**02**

**FACHKRÄFTEMANAGEMENT ..... 10**

2.1. Stellenmarktanalyse für den Kreis Warendorf 2022 ..... 10

2.2. Angebote für Unternehmen ..... 14

2.2.1. ZUKUNFTSFORUM\_PERSONAL ..... 14

2.2.2. Integration internationaler Fachkräfte ..... 17

2.2.3. Willkommens-Service Kreis Warendorf ..... 18

2.2.4. Future@WORK ..... 19

2.2.5. Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e.V. .... 21

<b>03</b>	<b>STANDORTMARKETING FÜR DEN KREIS WARENDORF ..... 26</b>
	3.1. Konsultativer Prozess zur Markenbildung.....28
	3.1.1. Persönliche & telefonische Interviews mit Stakeholdern.....29
	3.1.2. ZUKUNFTS-FORUM PERSONAL und Workshops PART 1 und PART 2..... 30
	3.2. Der Markenkern und die Positionierung des Kreises Warendorf.....32
	3.3. PROGNOSE-Studie zur Positionierung des Kreises Warendorf..... 34
	3.4. Weiteres Vorgehen und Timeline für den Standortmarketingprozess..... 35
	3.5. Gestaltungslust im Kreis Warendorf..... 36
<b>04</b>	<b>DIGITALISIERUNG UND INNOVATION ..... 42</b>
	4.1. Glasfaserinfrastruktur im Kreis Warendorf.....42
	4.2. Award DIGITAL.PILOT 23 im Kreis Warendorf..... 45
	4.3. Angebote zur Digitalisierung in Unternehmen ..... 47
	4.4. Innovationsförderung ..... 50
<b>05</b>	<b>GRÜNDUNG UND START-UP ..... 52</b>
	5.1. GRÜNDERSTIPENDIUM.NRW..... 55
	5.2. Netzwerktreffen für innovative Start-ups aus dem Kreis Warendorf..... 56
	5.3. Veranstaltungsreihe „Gründerschmiede“ .....57
	5.4. Das Projekt Gründergeist #Youngstarts..... 58
<b>06</b>	<b>UNTERNEHMENS- UND STANDORTSERVICE ..... 62</b>
	6.1. Gewerbeimmobilien- und Gewerbeflächenservice..... 63
	6.2. Fördermittelberatung ..... 64
<b>07</b>	<b>NACHHALTIGKEIT IN DER WIRTSCHAFT ..... 66</b>
	7.1. Wasserstoffwirtschaft im Kreis Warendorf ..... 66
	7.2. ÖKOPROFIT im Kreis Warendorf.....70
	7.3. Die gfw als nachhaltiges Unternehmen.....71
<b>08</b>	<b>ZUSAMMENARBEIT AUF LOKALER UND REGIONALER EBENE ..... 72</b>
	8.1. Treffen der kommunalen Wirtschaftsförderungen..... 72
	8.2. Wirtschaftsförderungskonferenz und awm Münsterland ..... 74
	8.3. Messeteilnahme..... 74
	8.4. Effizienz Forum Wirtschaft 2022..... 75
	8.5. Projekte Regio.NRW/EFRE-Programm ..... 77
<b>09</b>	<b>UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION ..... 78</b>
	9.1. Veranstaltungen der gfw 2022 und 2023.....81
<b>10</b>	<b>DIE GFW – DIENSTLEISTER UND PARTNER DER WIRTSCHAFT ..... 86</b>
<b>11</b>	<b>KENNZAHLEN ..... 90</b>



# EDITORIAL

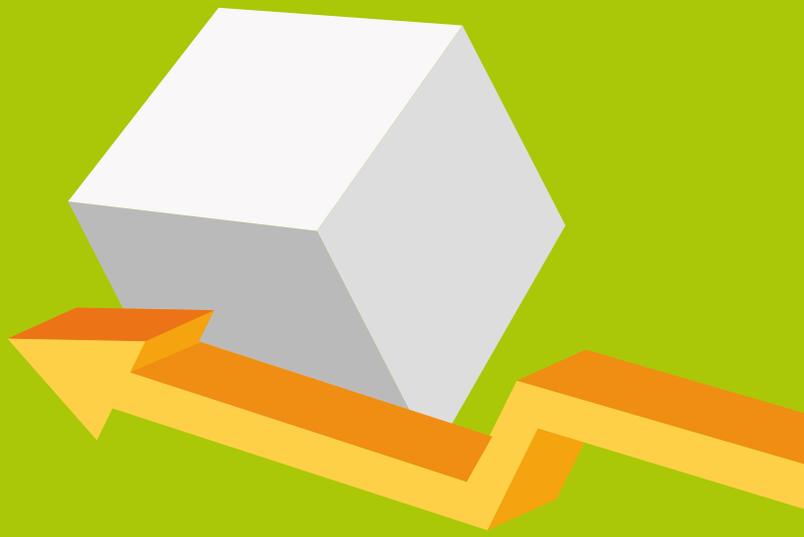
## TECHNIKBEGEISTERT UND BODENSTÄNDIG

Die Folgen der Corona-Pandemie und des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine haben auch Wirtschaft und Arbeit im Kreis Warendorf vor große Herausforderungen gestellt. Die Lage ist nach wie vor von Unsicherheit über die zukünftige Entwicklung geprägt. Angesichts weltweiter Krisen gibt es eine generelle Sorge um wirtschaftliche und soziale Stabilität und um den inneren Zusammenhalt in unserem Land.

Die gute Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung im Kreis und in den regionalen Netzwerken wird weiter von Bedeutung sein. Die gfw hilft gerade in Krisenzeiten vielen Unternehmen. Die kommunale Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf befindet sich in einem kontinuierlichen Austausch mit den Unternehmen und passt das Unterstützungsangebot stetig an. Die gfw-Mittelstandskonferenzen aus Industrie, Handwerk, Handel, Gewerbe, Gastronomie, Landwirtschaft, Arbeitsagentur, Gewerkschaften, Banken und Kommunen bemühen sich um die solidarische Bewältigung der Krisenfolgen.

Wenn die Welt voller Krisen steckt, so können wir bei uns zuhause im Kreis Warendorf auch erfreuliche Entwicklungen registrieren. Starken Rückgang der Arbeitslosenquote auf niedrigem Niveau, geringe Schulabbrecherquote und viele Ausbildungsplätze haben Wirtschaftsforscher der Prognos AG für den Kreis Warendorf seit 2018 im Vergleich zur Entwicklung in ganz Deutschland festgestellt. Fast die Hälfte der Beschäftigten ist in Zukunftsbranchen tätig. Bestätigt wurden als generelle Stärken der Unternehmen im Kreis Innovationskraft, Patentintensität und Transformationskompetenz, wie sie bereits in einer Studie der NRW.Bank festgestellt worden waren.

Das sind gute Voraussetzungen, um mit dem Fachkräftemangel fertig zu werden, der auch im Kreis Warendorf eine der größten Herausforderungen für Wirtschaft und Arbeit bedeutet. Die gfw stellt sich dieser Aufgabe mit der Entwicklung eines Standortmarketings für den Kreis. Als Wertbeschreibungen der Wirtschaft im Kreis Warendorf hat ein Workshop mit Akteuren aus Unternehmen diese Eigenschaften benannt: gestaltungsfreudig, naturverbunden, technikbegeistert, bodenständig, pferdestark und tosamen/gemeinschaftlich.



Die mittelständische Wirtschaftsstruktur des Kreises erweist sich in der Krise insgesamt als weniger anfällig. Für die regionale Wirtschaft von großer Relevanz bleibt aber das Thema bezahlbarer Energiesicherheit. Es gibt eine erhebliche Verunsicherung, auch wenn die Lage sich als beherrschbar erwiesen hat. Von Mangellagen sind wir bisher verschont geblieben. Ein großes Problem bleibt auch hier die Gefahr von Cyberattacken.

Die Digitalisierung der Wirtschaft im Kreis Warendorf ist der gfw Kopf- und Herzensangelegenheit. Das zeigt der Anfang 2023 ausgerufene Wettbewerb „Digital.Pilot 2023 Kreis Warendorf“. 70 Unternehmen aus dem Kreis haben sich darum beworben. Die gfw prämiert Betriebe aller Branchen und Größen, die Vorreiter der Digitalisierung sind bei Technologien, Geschäftsmodellen, Geschäftsprozessen, Produkten oder Themen wie „New Work“ oder „Agiles Arbeiten“. Derzeit sichtet und bewertet eine Fachjury die Bewerbungen bis zur Preisvergabe am 23. August 2023.

Schon die Zahl der 71 Bewerbungen hat unsere Erwartungen übertroffen. Mit dem großen Interesse können wir den Kreis Warendorf als wirtschaftliche Region der Digitalisierung und Innovation weiter profilieren.

Die hervorragende Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung wurde in den Jahren 2022 und 2023 fortgeführt. Ein herzliches Dankeschön richtet sich an das Team der gfw, an die Unternehmen, Wirtschaftsinitiativen, Städte und Gemeinden, Kammern und Verbände, Institutionen, Politik, Hochschulen, münsterlandweite Initiativen und Verwaltung.

Beckum, im Juni 2023

Landrat Dr. Olaf Gericke  
Aufsichtsratsvorsitzender

Petra Michalczak-Hülsmann  
Geschäftsführerin



# 1. HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE WIRTSCHAFT IM KREIS WARENDORF

## 2022

### STABILITÄT IN FORDERNDEN ZEITEN

Krisen wie die Energiekrise, Schwierigkeiten bei Lieferketten und aktuelle Preisentwicklungen sorgen für den Fortbestand von Ausnahmesituationen, die Unternehmen verunsichern und einen hohen Kostendruck erzeugen. Dies wirkt sich aktuell negativ auf die Weiterentwicklung der Digitalisierung aus. Werden sich die Rahmenbedingungen verbessern, wird es sehr wahrscheinlich zu einem neuerlichen Digitalisierungsschub kommen.

### 1.1. MITTELSTANDS-KONFERENZEN

Erstmals hatte die gfw im April 2020, zu Beginn der Corona-Pandemie, zu dem Austausch der Wirtschaftsexperten eingeladen. Ist es doch wichtig sich in fordernden Zeiten für die Wirtschaft über die Herausforderungen und möglichen Unterstützungsangebote für den Wirtschaftsstandort Kreis Warendorf auszutauschen.



Nach drei Konferenzen über die Auswirkungen der Corona-Pandemie addieren sich nun die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Kriegs hinzu und die Energiesicherheit.

der Titel des Vortrags des Chefvolkswirts, in dem er auf die marktbewegenden Themen Russland-Ukraine-Krieg, Inflation, Zinsanstieg und Corona-Pandemie detailliert eingeht.

---

### **12.05.2022 FOLGEN DES RUSSISCHEN KRIEGES GEGEN DIE UKRAINE FÜR DIE WIRTSCHAFT UND ARBEIT IN DER REGION**

Gastreferent der vierten gfw-Mittelstandskonferenz im Onlineformat ist Dr. Ulrich Kater, Chefvolkswirt der zur Sparkassen-Gruppe gehörenden DekaBank in Frankfurt. „Europäische Wirtschaft in Ausnahmezeiten“ ist



### **Folgende Trends benennt er für die Zeit nach Corona:**

- Europa: Umbau des Energiesektors entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Volkswirtschaft; Überschneidung mit der Nachhaltigkeitswende
- Ende der bisherigen weltwirtschaftlichen Ordnung; Aufspaltung der Weltwirtschaft. Negative Wohlfahrtseffekte, Inflationsimpulse
- Unternehmens-Megatrend Resilienz: Neues Gleichgewicht zwischen Effizienz und Sicherheit der Produktion
- Breite Aufstellung (Assetklassen, Branchen, Regionen) besonders wichtig. Aktives Management hoch bedeutsam

Unternehmen seien gut beraten, so der Experte, ihre Resilienz zu stärken und weiter zu diversifizieren. Es ist zu erwarten, dass die Digitalisierung in der Wirtschaft an Tempo zunimmt und digitale Geschäftsmodelle an Bedeutung gewinnen.

---

## **03.11.2022 CYBERATTACKEN**

### **DERZEIT GRÖSSTE GEFAHR FÜR DIE ENERGIESICHERHEIT**

#### **– Fünfte gfw-Mittelstandskonferenz im Kreis Warendorf - Wirtschaftsstruktur bewährt sich in der Krise**

„Energiesicherheit im Kreis Warendorf“ war das Thema der 5. gfw-Mittelstandskonferenz. In einer Onlinekonferenz berichtete Rolf Berlemann, Geschäftsführer der Stadtwerke Ostmünsterland, vor Vertretern des Kreises, der Gemeinden, der Wirtschaft und Arbeit. Die Stadtwerke sind Versorgungsdienstleister in sechs der 13 Kommunen des Kreises.

Landrat Dr. Olaf Gericke, Aufsichtsratsvorsitzender der gfw, berichtete über das Sicherheitskonzept des Kreises im Fall von Energieausfällen, wollte aber vor allem wissen: „Wie geht es den Unternehmen im Kreis Warendorf?“ Es gebe eine erhebliche Verunsicherung, auch wenn die Lage wenigstens technisch beherrschbar erscheine. Eigenvorsorge sei unerlässlich.

Gesetzlich geschützte Kundengruppen in der Gasversorgung sind laut Rolf Berlemann Haushalte, soziale Dienste und Fernwärmanlagen. Aber auch mit den ungeschützten Gruppen habe man ein Regelwerk besprochen, wie im Fall einer Mangellage die Gaszufuhr zu verringern sei. Im Haushaltsbereich liege man derzeit im Bereich der Stadtwerke Ostmünsterland um einen 25 Prozent niedrigeren Gasverbrauch als zum gleichen Vorjahreszeitraum. Bei der Industrie seien es 70 Prozent, die durch Verlagerungen auf Öl oder Strom und Produktionsreduzierungen erreicht worden seien. Das größte Problem sei aus aktueller Sicht die Gefahr von Cyberattacken.

Aus verschiedenen Branchen wurde von Verunsicherung und Zurückhaltung berichtet. Erhebliche Ausfälle im Kreditbereich gebe es im Kreis Warendorf derzeit weder im Privat- noch im Firmenkundenbereich, berichtete Peter Scholz, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Münsterland Ost. Konsumentenkredite und Baufinanzierungen seien von rückläufiger Tendenz erfasst. Die mittelständische Wirtschaftsstruktur des Kreises erweise sich in der Krise insgesamt als weniger anfällig.

## 1.2. ANGEBOTE FÜR UNTERNEHMEN IN KRISENZEITEN

### **GFW BIETET „ERSTE-HILFE-PAKET“: FINANZIERUNG, FÖRDERMITTEL, ENERGIEEFFIZIENZ**

Krisenfest in der Krise – unter diesem Motto hat die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf ein „Erste-Hilfe-Paket“ für Unternehmen geschnürt. „Hohe Energiekosten, unterbrochene Lieferketten, treibende Rohstoffpreise, da kommen für Unternehmen aller Größen und Branchen enorme Herausforderungen“, so gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann.

Für viele Firmen stehen die Planung und Umsetzung gezielter Maßnahmen im Mittelpunkt unternehmerischen Handelns, um mit den aktuellen Problemen erfolgreich fertig zu werden. „In Krisenzeiten müssen die Resilienz gestärkt und auch in komplexen und dynamischen Situationen die Zukunftsfähigkeit gesichert bleiben“, so Michalczak-Hülsmann. Die gfw will die Unternehmen mit ihren First-aid-Angeboten unterstützen. Das Programm erstreckt sich auf die Beratung zu Finanzierung, Fördermitteln, Energieeffizienz, Resilienz, Digitalcheck und Technologiescouting.

### **15.09.2022 Organisatorische Resilienz (Zoom-Meeting für Unternehmerinnen und Unternehmer)**

Erhöhte Relevanz für Unternehmen und praktische Ableitungen für herausfordernde Zeiten(wenden)

Jens Greiner | PricewaterhouseCoopers GmbH

Die organisatorische Resilienz rückt zunehmend in den Fokus der Firmen. Sie bezeichnet die Fähigkeit von Organisationen, sich auf veränderte Umstände vorzubereiten und anzupassen sowie Störungen gegenüber widerstandsfähig zu sein.

In dem Zoom-Meeting zeigt Jens Greiner den teilnehmenden Unternehmen einen in der Praxis bewährten dreistufigen Ansatz für den Aufbau von Resilienz. Dieser reicht von einer initialen Bestandsaufnahme über eine Resilienz-Diagnose bis zur gezielten Stärkung einzelner Fähigkeiten.

Das Angebot wurde von den Unternehmen sehr positiv bewertet. Die gfw wird mit Kooperationspartnern weitere Veranstaltungen zum Thema Resilienz anbieten.





# 2. FACHKRÄFTE- MANAGEMENT

## 2.1. STELLENMARKT- ANALYSE FÜR DEN KREIS WARENDORF 2022

Zum zweiten Mal, folgend auf das Jahr 2021, hat die gfw zur weiteren Professionalisierung des Geschäftsbereichs Fachkräftemanagement und zur Unterstützung der zu erarbeitenden Standortmarketingstrategie das Unternehmen „index Internet und Mediaforschung mbH“, Berlin, mit einer Stellenmarktanalyse für den Kreis Warendorf beauftragt.

Es wurden 270 Printmedien, 394 Online-Jobbörsen und Firmenwebsites und die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit ausgewertet. Die gleichen Stellenanzeigen aus verschiedenen Suchmedien werden gruppiert betrachtet und nur einmal gezählt.



ENTWICKLUNG  
2021 – 2022

	2021	2022	
Kreis Warendorf	23.995	27.741	15,60%
NRW	1.728.558	2.214.045	28,10%
Deutschland	9.293.204	11.765.810	26,60%

[Stellenausschreibungen 2021 bis 2022 \(alle Jobbörsen\). Analysezeitraum jeweils 01.01. bis 31.12. des entsprechenden Jahres \(inkl. Personaldienstleisterstellen\).](#)

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN 2021 BIS 2022

Im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 wurden im Kreis Warendorf 27.741 Stellen von 3.540 Unternehmen ausgeschrieben. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 15,6 Prozent. Zurückzuführen ist dies auf die positivere Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung im Vergleich zu dem Corona-Jahr 2021, dass durch stärkere Einschränkungen der ökonomischen Handlungsräume geprägt war.

34,4 Prozent der Stellenangebote im Jahr 2022 gehen auf Ausschreibungen von Personaldienstleistern zurück. Im deutschlandweiten Vergleich liegt der Anteil bei 31,9 Prozent. Die hohe Inanspruchnahme der Unternehmen von Personaldienstleistern deutet darauf hin, dass Stellenbesetzungen insbesondere

im technisch-gewerblichen Bereich eine Herausforderung sind. Gerade in fordernden Zeiten stehen Personaldienstleister im gewerblichen Marktsegment für eine flexible Besetzung von Stellen.

## GESAMTSTELLENMARKTTREND 2022

Nach Ausklingen der coronabedingten Folgen entwickelte sich der Stellenmarkt im Kreis Warendorf in den vergangenen Monaten positiv. Im Dezember 2022 wurden mit 4.768 Offerten die meisten Jobangebote veröffentlicht.



## STELLENANGEBOTE FÜR AUSGEWÄHLTE BERUFSGRUPPEN IM VERGLEICH (2021 UND 2022)

### Gesundheit, Medizin, Soziales

In den Berufsgruppen Gesundheit, Medizin und Soziales sind im Jahr 2022 insgesamt 4.446 Stellen ausgeschrieben gewesen. Die höchste Nachfrage besteht bei den Pflege- und Arzthelferberufen (2.512 Stellenangebote), gefolgt von Sozialberufen (1.188) und 235 ausgeschriebenen Stellen für Ärztinnen und Ärzte. Im Vergleich zwischen den Jahren 2021 und 2022 lassen sich in allen dargestellten Kategorien Zuwächse hinsichtlich des Bedarfs beobachten.

BERUFSGRUPPE	ENTWICKLUNG		
	2021	2022	2021 – 2022
Gesundheit, Medizin, Soziales insgesamt	3.679	4.446	+ 20,85 %
Pflege- und Arzthelferberufe	2.191	2.512	+ 14,65 %
Sozialberufe	908	1.188	+ 30,84 %
Arztberufe	213	235	+ 10,33 %

## Technische Berufe

In dem für den Maschinenbaustandort Kreis Warendorf wichtigen Stellensegment „Technische Berufe“ wurden im Jahr 2022 5.348 Stellen angeboten. Mit 4.738 Stellen entfiel hierbei ein Großteil auf Gewerbliche Ausbildungsberufe. Dies dokumentiert die Wichtigkeit der Ausbildung im Kreis Warendorf. Ebenfalls gesucht wurden 577 Ingenieure sowie 73 Architekten. Im Vergleich zum Corona-Jahr 2021 entspricht dies einem Zuwachs von 45,71 Prozent.

BERUFSGRUPPE	2021	2022	ENTWICKLUNG 2021 – 2022
Technische Berufe	4.108	5.348	+ 30,19 %
Gewerbliche Ausbildungsberufe	3.676	4.738	+ 28,90 %
Ingenieure	396	577	+ 45,71 %
Architekten	60	73	+ 21,67 %

## HIERARCHIESTUFEN

Die Analyse der Hierarchiestufen belegt die Wichtigkeit für ein auf Fachkräfte adressiertes Standortmarketing für den Kreis Warendorf. Groß ist der Bedarf an Fachkräften mit Berufsausbildung (8.476) und an Auszubildenden (3.103). 2.675 Fachkräfte mit einer akademischen Ausbildung wurden gesucht, zudem 305 Young Professionals, 101 Bereichsleiter / Hauptabteilungsleiter sowie 55 Vorstände. Dieser Bedarf kann allein aus dem Kreis Warendorf nicht gedeckt werden.

HIERARCHIESTUFEN	2021	2022	ENTWICKLUNG 2021 – 2022
Gewerbliche Fachkräfte	8.307	9.575	+ 15,26 %
Fachkräfte mit Berufsausbildung (mehrjährige Berufserfahrung oder Lehrberuf)	6.597	8.476	
Ausbildung	2.245	3.103	+ 28,48 %
Fachkräfte mit akademischer Bildung	1.986	2.675	+ 34,69 %
Abteilungsleiter, Gruppenleiter	775	1.059	+ 36,65 %
Projektleitung	747	995	+ 33,20 %
sonstige Fachkräfte	646	821	+ 27,09 %
Praktika, Studenten, Schüler	375	535	+ 42,67 %
Ungelernte Arbeitskräfte	230	336	+ 46,09 %
Young Professionals	183	305	+ 66,67 %
Bereichsleiter, Hauptabteilungs- leiter	94	101	+ 7,45 %
Vorstände, Geschäftsführer	72	55	- 23,60 %
Fachkräfte mit Berufsausbil- dung und speziellen Qualifika- tionen	46	62	+ 34,78 %

---

## STELLENMARKT

Im Jahr 2022 wurden im Kreis Warendorf 3.103 Ausbildungsstellen von 842 Firmen ausgeschrieben, das entspricht einem Anteil von 11,2 Prozent am Gesamtstellenmarkt. Deutschlandweit richteten sich 8,3 Prozent aller Stellenangebote an Auszubildende.

Im Vergleich zum Jahr 2021 erhöhte sich das Angebot um 858 Ausbildungsstellen. 272 Unternehmen mehr als im Vorjahr stellten Ausbildungsplätze zur Verfügung.

---

## TOP 10 - AUSBILDUNGSBETRIEBE IM JAHR 2022

**(nach ausgeschriebenem Ausbildungsplätzen)**

Franz Kaldewei GmbH & Co. KG | technotrans SE | Rewe Group | VEKA AG | EDEKA Verband kaufmännischer Genossenschaften e.V. | B+M Blumenbecker GmbH | St. Josef-Stift Sendenhorst | Stadt Ahlen | Kreis Warendorf | thyssenkrupp AG

## 2.2. ANGEBOTE FÜR UNTERNEHMEN

Das Ergebnis der Stellenmarkt-Analyse belegt die Wichtigkeit des Themas Fachkräftemanagement bei der gfw. Folgende Aktivitäten unterstützen Unternehmen im Kreis Warendorf direkt bei der Akquisition und Bindung von Fach- und Führungskräften:

- Wettbewerbe „Attraktiver Arbeitgeber im Kreis Warendorf“
- ZUKUNFTSFORUM\_PERSONAL und HR\_Circle
- Willkommens-Service Kreis Warendorf
- verschiedene Veranstaltungsformate
- Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e.V.

## 2.2.1. ZUKUNFTS-FORUM\_PERSONAL

### 02.11.2022 IMPULSE, TRENDS & CHANCEN FÜR ATTRAKTIVE ARBEITGEBER IM KREIS WARENDORF

Auf Wunsch zahlreicher als „Attraktive Arbeitgeber Kreis Warendorf 2022“ prämierter Unternehmen hat die gfw zum ZUKUNFTS-FORUM\_PERSONAL eingeladen. 90 Unternehmen konnten im Kabelwerk 64 in Beelen am 02.11.2022 begrüßt werden. Unter Beteiligung von Unternehmensvertreterinnen und -vertretern wurden Impulse zum zukunftsorientierten Human Resources-Management angeboten, die zum Austausch, zur Diskussion und zum Vernetzen motivierten.

---

### PROGRAMM

#### Keynote

Bedeutung eines starken Standortmarketings für attraktive Arbeitgeber im Kreis Warendorf  
Colin Fernando | Partner | Brand Trust GmbH

#### Impulse:

##### 1. Das Unternehmen als Marke

- Markenbildung und -weiterentwicklung für Unternehmen  
Colin Fernando | Partner | Brand Trust GmbH

##### 2. Zukunftsorientierte HR-Strategien

- Modern Work  
Julia Althammer | Head of HR | simplicity networks GmbH | Oelde



- Talentmanagement  
Karin Schwarzenberger | Personalentwicklung/ Employer Branding | technotrans SE | Sassenberg

### 3. People & Culture Management

- Unternehmenskultur gestalten  
Elke Hartleif | Vorstand Personal | VEKA AG | Sendenhorst

### 4. Recruiting im Mittelstand

- Recruiting im Mittelstand  
Kerstin Runge | Personalleitung | d.u.h.Group | Beckum
- New Work - Kultur durch Coworking Spaces  
Claudia Limbrock | Community Managerin | Work LnB | Beckum

**EINLADUNG ZUKUNFTSFORUM PERSONAL**  
Impulse, Trends & Chancen für attraktive Arbeitgeber im Kreis Warendorf

**MITTWOCH 02.11.2022 UHRZEIT 09.00-13.00 ORT Kabelwerk B64, Outshide 1 | 48563 Beelen | www.kw54.de**

**PROGRAMM**  
Moderation: Jeanette Kuhn

**9:00 UHR BEGRÜßUNG**  
Landrat Dr. Olaf Gericke  
Petra Michalczak-Hülsmann | Geschäftsführerin gfw

**9:10 UHR KEYNOTE**  
Bedeutung eines starken Standortmarketing für attraktive Arbeitgeber im Kreis Warendorf  
Colin Fernando | Partner | Brand Trust GmbH

**9:40 UHR IMPULSE**  
In den Impulsen erhalten Sie einen Themen-Input und diskutieren anschließend gemeinsam. Die Impulse finden in zwei Durchgängen statt. Sie können bei der Anwahlung zwei der folgenden vier Themen auswählen:

**1) DAS UNTERNEHMEN ALS MARKE**  
Markenbildung und -weiterentwicklung für Unternehmen  
Colin Fernando | Partner | Brand Trust GmbH

**2) ZUKUNFTSORIENTIERTE HR-STRATEGIEN**  
Modern Work  
Julia Altmeppen | Head of HR | simplicity network GmbH | Oelde  
Talentmanagement  
Karin Schwarzenberger | Personalentwicklung/ Employer Branding | technotrans SE | Sassenberg

**3) PEOPLE & CULTURE MANAGEMENT**  
Unternehmenskultur gestalten  
Elke Hartleif | Vorstand Personal | VEKA AG | Sendenhorst

**4) RECRUITING**  
Recruiting im Mittelstand  
Kerstin Runge | Personalleitung | d.u.h.Group | Beckum  
New Work - Kultur durch Coworking Spaces  
Claudia Limbrock | Community Managerin | Work LnB | Beckum

**11:20 UHR TALK - MITARBEITERBINDUNG - ANSATZPUNKTE UND MASSNAHMEN**  
Bedeutung von CSR für die Arbeitgebermarke  
Christoph Berger | Geschäftsführer | Albert Moosleitner | Warendorf  
Employer Branding im Handwerk  
Frank Vorwerk | Geschäftsführer | Henz Vorwerk GmbH | Warendorf

**11:50 UHR IMBISS**

## PRESSEINFORMATION 02.11.2022

### KREIS WARENDORF AUF DEM WEG ZUM MARKENSTANDORT FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT - ES GEHT VOR ALLEM UM DIE PERSONALKRÄFTE DER ZUKUNFT - GFW-FORUM MIT ÜBER 90 TEILNEHMERN

Teilnehmer aus mehr als 90 Unternehmen im Kreis waren der gfw-Einladung ins Beelener Kabelwerk B 64 gefolgt.

Das Forum zeigte Impulse, Trends und Chancen für attraktive Arbeitsplätze auf. „Wir haben im ländlich-urbanen Raum des Münsterlands eine chancenreiche Zukunft. Wir müssen aber die Lebensperspektiven im Kreis Warendorf deutlicher positionieren und den örtlichen Unternehmen in Zeiten des Fachkräftemangels neue Chancen für den Nachwuchs bieten“, sagte Landrat Dr. Olaf Gericke. Der Trend eines allgemeinen Defizits an Arbeitskräften werde sich verschärfen, wenn die geburtenstarken Jahrgänge der Babyboomer-Generation von 1955 bis 1970 in den beruflichen Ruhestand gehen.

Der gfw-Wettbewerb „Attraktiver Arbeitgeber im Kreis Warendorf 2022“ hat gezeigt, dass Unternehmen aller Betriebsgrößen den Herausforderungen des Human Resource Managements aktiv begegnen und sich zukunftssicher aufstellen. Jetzt hatte die gfw Vertreter von sieben Unternehmen gewonnen, beim „Zukunftsforum Personal“ Workshops zu leiten und in Talkrunden Ideen vorzutragen.

Zur Positionierung im Wettbewerb der Regionen ist ein Standortmarketing erforderlich, das den Kreis Warendorf mit seinen Hidden Champions und mittelständischen Unternehmen für Fach- und Führungskräfte sichtbar macht. Der Kreis Warendorf und die gfw lassen sich in die Pflicht nehmen, um die Unternehmen zu unterstützen.

Die gfw hat die im Münsterland bereits engagierte Brand Trust GmbH, Deutschlands führende Beratungsagentur für Markenstrategien, mit der Markenbildung für den Wirtschaftsstandort Kreis Warendorf beauftragt. Ein Kriterium für die Auftragsvergabe sei die Expertise des Unternehmens im Marketing sowohl für Regionen als auch bei der Bildung von Arbeitgebermarken gewesen. Zum Auftakt des Zukunftsforums sprach Colin Fernando von Brand Trust über die Bedeutung eines starken Standortmarketings für attraktive Arbeitgeber. Die gfw bietet Unternehmen, Politik und Verwaltung im Kreis Warendorf die Mitwirkung am künftigen Konzept für den Markenstandort ausdrücklich an.



**02.11.2022** | Sie wollen den Wirtschaftsstandort Kreis Warendorf als Marke stärker positionieren: (v.l.n.r.) [Tabea Höllger](#) und [Colin Fernando](#) (Brand Trust), [Landrat Dr. Olaf Gericke](#) und [Petra Michalczak-Hülsmann](#) (gfw). **Foto:** Heiner Witte

---

## HUMAN RESSOURCES\_CIRCLE - NETZWERK FÜR PERSONALVERANTWORTLICHE

Auf Wunsch der Unternehmen fand am 10.05.2023 ein HR-Circle für Personalverantwortliche aus dem Kreis Warendorf statt. Hierfür konnte die gfw Prof. Dr. Gunther Olesch, ehemaliger Geschäftsführer Phönix Contact GmbH und HR-Manager des Jahres 2021, als Impulsgeber gewinnen. Veranstaltungsort war das TwinCable in Beckum.





**02.11.2022** | Unternehmen und gfw im Kreis Warendorf kümmern sich um gute Bedingungen für die Arbeitskräfte von morgen. Beim „Zukunftsforum Personal“ trafen sich (v.l.n.r) Frank Vorwerk (Heinz Vorwerk GmbH), Petra Michalczak-Hülsmann (gfw), Karin Schwarzenberger (technotrans SE), Claudia Limbrock (Work LnB), Kerstin Runge (d.u.h Group), Elke Hartleif (VEKA AG), Karin Münstermann (Münstermann GmbH & Co. KG), Landrat Dr. Olaf Gericke und Julia Althammer (simplicity networks GmbH). **Foto:** Heiner Witte

## 2.2.2. INTEGRATION INTERNATIONALER FACHKRÄFTE

Immer mehr Unternehmen denken daran, Fachkräftepersonal auch aus dem Ausland zu gewinnen. Die gfw bot zu diesem Thema zwei Informationsformate mit den Schwerpunkten Rekrutierung und Integration von ausländischem Personal an:

### **30.03.2023 „Integration internationaler Fachkräfte - Leistungen des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM)“**

Referent Martin Hanewinkel, Leiter Kommunales Integrationsmanagement Kreis Warendorf, vermittelte einen Überblick über die Aufgabenfelder des Kommunalen Integrationsmanagements.

### **26.04.2023 „Internationale Personalakquise“**

Referentin Katrin Stiemert, Agentur für Arbeit Ahlen-Münster gab einen Einblick in den Prozess zur Rekrutierung internationaler Arbeitskräfte.

### **SERVICEANGEBOT ZUR ANWERBUNG UND ZUM ONBOARDING VON FACHKRÄFTEN AUS DEM AUSSEREUROPÄISCHEN AUSLAND**

Unter Koordination des Services Onboarding@Münsterland des Münsterland e.V. beteiligt sich die gfw mit weiteren regionalen Partnern an der Entwicklung eines Konzeptes zur Unterstützung von Betrieben bei der Anwerbung und dem Onboarding von Fach- und Arbeitskräften sowie Auszubildenden aus dem außereuropäischen Ausland. Das geplante Serviceangebot soll Arbeitgeber über den gesamten Prozess der „Customer Journey“ von Fach- oder Arbeitskräften/Azubis aus Drittstaaten, von der Anwerbung bis hin zum Einleben am Arbeitsplatz und Wohnort, unterstützen. Ziel ist es, damit einen maßgeblichen Beitrag zur Fachkräftesicherung über Zuwanderung in der gesamten Region zu leisten.

## 2.2.3.

# WILLKOMMENS- SERVICE KREIS WARENDORF

## ZUKUNFT WIRD AUF DEM LAND GEMACHT.

### Digitalisierung. Vernetzung. Menschlichkeit.

Der Willkommensservice Kreis Warendorf [www.willkommensservice-waf.de](http://www.willkommensservice-waf.de) der gfw unterstützt Unternehmen dabei, Wunschkandidatinnen und -kandidaten für ein Leben im Kreis Warendorf zu begeistern und bietet persönliche Unterstützung bei Fragen rund um einen Wechsel des Wohn- und Lebensortes. Der Service richtet sich sowohl an Unternehmen als auch direkt an Bewerberinnen und Bewerber.

Der Service bietet aber nicht nur Internettools, sondern auch das persönliche Gespräch mit den Beraterinnen und Beratern der gfw. Die Wirtschaftsförderung im Kreis verstärkt die Bemühungen um Personal in Zeiten des Fachkräftemangels.

Neu ist der Newsbereich: Hier finden sich spannende Informationen und praktische Tipps rund um das Leben im Kreis Warendorf.

Das Team der gfw freut sich darauf, Fachkräfte mit individuellem Service beim Ankommen und Orientieren zu unterstützen. An Institutionen und interessierte Unternehmen wurden 150 Willkommensmappen zur Weitergabe an Wunschkandidaten überreicht.



[Willkommens-Service - Ein Angebot für Unternehmen und Arbeitskräfte im Kreis Warendorf: \(v.l.n.r.\) Jessica Kleine, Petra Michalczak-Hülsmann \(beide gfw\), Landrat Dr. Olaf Gericke und Marina Dinkelborg \(gfw\).](#)  
**Foto:** [Heiner Witte](#)

---

## UNTERNEHMENSNETZWERK ONBOARDING@MÜNSTERLAND

Auf Münsterlandebene bietet der Service Onboarding@Münsterland sowohl für Fachkräfte als auch Arbeitgeber unterstützende Angebote. So besteht für Fachkräfte die Möglichkeit, neue Leute und spannende Locations im Münsterland kennenzulernen.

### 2.2.4.

## FUTURE@WORK

**Am 26.01. und 27.01.2024** Gemeinsam mit den Partnern Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM), den Jobcentern Münster und dem Kreis Warendorf sowie der Arbeitsagentur Ahlen-Münster veranstaltet die gfw die Fachkräfte- und Weiterbildungsmesse future@WORK. Veranstaltungsort ist das „Messe und Congress Centrum Halle Münsterland“. Von Interesse ist dabei die Unterstützung der regionalen Wirtschaft bei der



Rekrutierung von Fachkräften. Auf Basis eines zwischen den Beteiligten geschlossenen Kooperationsver-

trages erfolgt die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Messeveranstalter.

Als Zielgruppe der Messe sind Fachkräfte definiert, die auf der Suche nach Jobmöglichkeiten in Münster und dem Kreis Warendorf sind. Darüber hinaus sind alle angesprochen, die vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region kennenlernen und nutzen möchten.

Auf einer Ausstellungsfläche von 3.000 m<sup>2</sup> können sich 110 Aussteller präsentieren. Zentral gelegen ist die Zukunftsarena, ein Forum für hochkarätige Speaker, interessante Podiumsdiskussionen sowie ein Lunch&Learn. Das interaktiv-vernetzende Programm richtet an Fachkräfte und HR-Verantwortliche von Unternehmen.

Außerdem besteht im Forum der Messehalle Nord für Aussteller und Besucher die Möglichkeit, in den Austausch zu kommen und die Region Münster und den Kreis Warendorf kennenzulernen.

Als Fachkräfte- und Weiterbildungsmesse sind Unternehmen, Organisationen und Weiterbildungsinstitute aus Münster und dem Kreis Warendorf mit Ständen und Jobofferten vertreten. Das gesamte Messekonzept lädt zum Informieren, Austauschen und Vernetzen ein.

---

## VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGSFORMATE IM BEREICH FACHKRÄFTEMANAGEMENT

### Austauschtreffen der Pflege-Guides im Münsterland

#### 07.06.2022\_ M44 Meetingcenter Münster

Das achte Austauschtreffen stand unter dem Motto „Arbeit, Pflege und ein Leben in Balance“. 40 Unternehmensvertreterinnen und -vertreter sowie Experten aus dem Münsterland informierten sich über die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf und die Möglichkeiten von Arbeitgebern, ihre Beschäftigten hierbei zu unterstützen.

Den Auftakt bildete der Begrüßungstalk mit dem Team des Netzwerks zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege der Wirtschaftsförderungsgesellschaften im Münsterland und dem Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland. Die Partner unterstützen bereits seit rund zehn Jahren Unternehmen bei diesem Thema. Das Land NRW hat das Angebot aufgenommen und durch das neue landesweite Programm zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ergänzt.

Im Best-Practice-Talk gaben Maren Weisheit (Pietsch Gruppe, Ahaus) und Dirk Münstermann (Bernd Münstermann GmbH & Co. KG, Telgte) spannende Einblicke in die erfolgreiche Umsetzung.

### **05.12.2022\_Online-Meeting**

Neben einem Update zu den Pflege-Guide-Schulungen durch Irmgard Neuß, dem Pflege-Guide-Talk sowie dem Austausch untereinander, stand das Thema „Resilienz in Krisenzeiten“ (Referent Rainer Droste, Beratung – Coaching – Training) im Mittelpunkt.

---

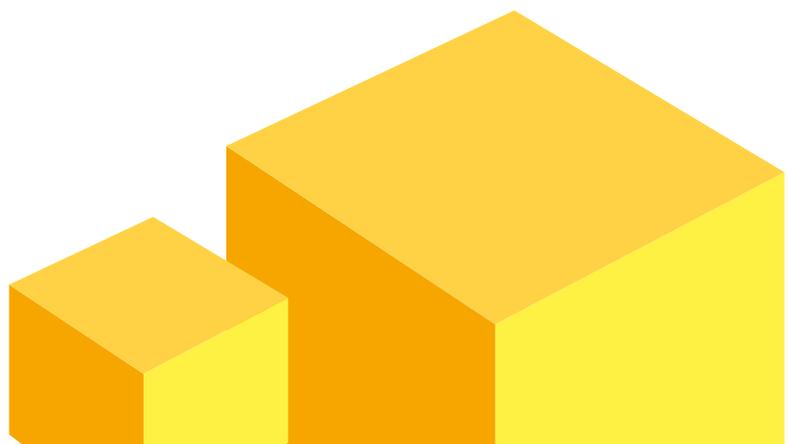
### **HERBSTAKADEMIE BERUFLICHER WIEDEREINSTIEG**

In der Zeit vom 12.09. bis zum 15.09.2022 fand in der Stadtbücherei Warendorf die mehrtägige Workshopreihe Herbstakademie „Fit für den Wiedereinstieg“ statt. Zielgruppe sind Frauen und Männer, die aufgrund der Betreuung von Kindern oder der Pflege von

Angehörigen längere Zeit aus dem Berufsleben ausgeschieden sind und nun den Wiedereinstieg suchen sowie systematisch vorbereiten möchten.

Anja Helm gab in ihren Workshops Tipps zur Gestaltung von individuellen Bewerbungsunterlagen und zur Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch.

Der Workshop „Wie Sie Ihre Resilienz wirksam stärken“ mit Referentin Lisa Ackfeld (Sozialpädagogin und systemische Beraterin, Frauen helfen Frauen e. V. Beckum) bot die Möglichkeit, Methoden und Techniken zu erlernen, um die eigene Widerstandsfähigkeit zu steigern.



## 2.2.5. HOCHSCHUL- KOMPETENZ-ZENT- RUM STUDIERN & FORSCHEN e. V.

Der 2011 gegründete Verein wird getragen durch Unternehmen, Verbände, Hochschulen und das Engagement des Kreises Warendorf. Sie alle engagieren sich, um den Kreis Warendorf als attraktiven Wirtschafts- und Lebensstandort zu stärken und weiterzuentwickeln.

**Das HOKO adressiert mit seinen Angeboten drei Zielgruppen:**

### 1. Digitale Helden

Vermittlung von digitalen Skills für Jugendliche

### 2. Unternehmen

Aufbau von Netzwerken mit Hochschulen und jungen Menschen zur Förderung dualer Studienangebote im Kreis Warendorf

### 3. Hochschulen

Unterstützung der Zusammenarbeit mit Unternehmen und jungen Menschen



**Digitale Helden sind gefragt!**  
Unsere Events bringen dich weiter.

Coding, 3D-Druck, Robotik, Video-clips, Future Skills und Network.  
Bei uns im Kreis Warendorf kannst du durchstarten.

**HOKO**  
HOCHSCHUL  
KOMPETENZ  
ZENTRUM

**HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM**  
studieren & forschen e. V.  
Geschäftsführung: Petra Michalczak-Hülsmann  
Vorhelmer Straße 81 | 59269 Beckum | 02521 8505-0  
team@hoko-waf.de | www.hoko-waf.de

Klimaneutral

Zur Vermittlung von digitalen Skills für Jugendliche werden Events in den HOKO.LABs in Ahlen (powered by wfg Ahlen) und Telgte-Westbevern (powered by Münstermann) sowie PopUp.LABs in Unternehmen und Schulen angeboten. Sonst wäre die folgende Aufzählung nicht konsistent mit 12 Workshops sind im Jahr 2022 angeboten worden.

### 20.01.2022 PopUp.LAB | BSW Anlagenbau GmbH

Laserschneiden wie die Profis – konstruiere einen Zuschnitt und falte dein eigenes Flugzeug

### 10.02.2022 HOKO.LAB Telgte

Schweißen – Heavy Metal leicht gemacht – for girls only | Münstermann GmbH & Co.KG

### 17.02.2022 PopUp.LAB | BSW Anlagenbau GmbH

Laserschneiden wie die Profis – konstruiere einen Zuschnitt und falte dein eigenes Flugzeug

### 08.04.2022 HOKO.LAB Telgte

Rhetorik – Whats your story? Die eigene Geschichte wirkungsvoll erzählt! | Anja Helm Kommunikation

### 12.05.2022 PopUp.LAB | Aumann AG

Cocktails mit dem Roboter mixen!

### 08.09.2022 HOKO.LAB Ahlen

Phyton - Künstliche Intelligenz anwenden & selbstfahrende Autos programmieren | Prof. Dr. Dominik AufderHeide | Fachhochschule Südwestfalen

### 22.09.2022 HOKO.LAB Telgte

Phyton – Künstliche Intelligenz anwenden & selbstfahrende Autos programmieren | Prof. Dr. Dominik AufderHeide | Fachhochschule Südwestfalen

### 27.09.2022 PopUp.LAB | BSW Anlagenbau GmbH

Laserschnitt und Flugzeugkonstruktion mit Profis

### 28.09.2022 HOKO.LAB Telgte

3D-Druck Part 1 – Einstieg in den 3D-Druck  
Florian Steffen | Fachhochschule Münster

**20.10.2022 HOKO.LAB Telgte**

Schweißen - Heavy Metal leicht gemacht – for girls only! Münstermann GmbH & Co.KG

**24.10.2022 PopUp.LAB | CAE Innovative Engineering GmbH**

3D-Druck Part 2 – Experten-Sprechstunde

**23.11.2022 PopUp.LAB | HSHL**

3D-Druck Part 3 – Dein Portrait aus dem 3D-Sinterdrucker

Prof. Dr.-Ing. Jens Spirgatis | Hochschule Hamm Lipstadt

**13.01.2023 PopUp.LAB | Maria-Sibylla-Merian Gymnasium Telgte**

Phyton - Künstliche Intelligenz anwenden & selbstfahrende Autos programmieren  
Prof. Dr. Dominik AufderHeide | Fachhochschule Südwestfalen

**31.01.2023 PopUp.LAB | Kopernikus-Gymnasium Neubeckum**

Phyton – Künstliche Intelligenz anwenden & selbstfahrende Autos programmieren  
Prof. Dr. Dominik AufderHeide | Fachhochschule Südwestfalen

**21.02.2023 HOKO.LAB Telgte**

Schweißen - Metallschweißen wie in einer Profiwerkstatt – nur für Jungen!  
Münstermann GmbH & Co.KG

**28.02.2023 HOKO.LAB Telgte**

Schweißen – Metallschweißen wie in einer Profiwerkstatt – nur für Jungen!  
Münstermann GmbH & Co.KG

**01.03.2023 PopUp.LAB | Aumann Beelen GmbH**

Cocktails mit dem Roboter mixen!

**07.03.2023 PopUp LAB | Kopernikus-Gymnasium Neubeckum**

Phyton – Künstliche Intelligenz anwenden & selbstfahrende Autos programmieren  
Prof. Dr. Dominik AufderHeide | Fachhochschule Südwestfalen

**21.03.2023 HOKO.LAB Telgte**

Phyton – Künstliche Intelligenz anwenden & selbstfahrende Autos programmieren  
Prof. Dr. Dominik AufderHeide | Fachhochschule Südwestfalen

**28.03.2023 HOKO.LAB Telgte**

Metallschweißen wie in einer Profiwerkstatt – nur für Mädchen! | Münstermann GmbH & Co.KG

**18.04.2023 HOKO.LAB Telgte**

Metallschweißen wie in einer Profiwerkstatt – nur für Mädchen! | Münstermann GmbH & Co.KG



[20.10.2022 | HOKO.LAB Telgte Schweißen - Heavy Metal leicht gemacht –for girls only! | Münstermann GmbH & Co.KG](#)

[Foto: Bianca Schuster](#)

**HOKO-PROGRAMM 2022 | 2023**

„Bildung ist die mit Abstand wichtigste Ressource unserer Region, und es wird uns nicht gelingen die globalen Herausforderungen zu meistern, wenn wir jungen Menschen nicht gezielt an die Zukunftsthemen in den Bereichen Wirtschaft und Technik heranführen. Das HOKO organisiert praktische Workshops und tritt gezielt als Vermittler zwischen Hochschulen, Industrie und dem interessierten Nachwuchs auf.“

Prof. Dr. Dominik Aufderheide | Fachhochschule Südwestfalen



## MESSEBETEILIGUNGEN

Das HOKO präsentiert sich am 18.05.2022 als Aussteller auf der Berufsorientierungsmesse BOM in Warendorf und am 25.03.2023 auf der Beckumer Ausbildungsmesse BEAM.

Das HOKO-Team informierte über die dualen Studienangeboten im Kreis Warendorf. Die Jugendlichen konnten auf dem Messestand einen 3D-Drucker live erleben oder sich im Programmieren eines Bots ausprobieren.

**PortalDual**  
Informieren und Dual Studieren!  
Interessiert an einem dualen Studium in einem Unternehmen im Kreis Warendorf? Unsere Suchmaschine PortalDual bietet dir die besten Ergebnisse.  
HOKO HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM  
Gemeinsam mit unseren Partnern gestalten wir die digitale Zukunft im Kreis Warendorf, mach mit!

**Digitale Helden sind gefragt!**  
Unsere Events bringen dich weiter.  
2022/2023 PopUp LABs HOKO.LABs im Kreis Warendorf

**PopUp LABs in Unternehmen**  
// MODERNE KRANTZTECHNIK ANSPROCHEN  
DO 18.08.22 // 16.00-19.00  
PopUp LAB Schaeffler Krawatzsch GmbH  
Ort: Krawatzsch Str. 69 | 48338 Bassenberg  
Coach: Team Schaeffler Krawatzsch GmbH  
Du interessierst dich für die komplexe Technik, die in Bau- und Industriemaschinen steckt? In diesem Workshop zeigen dir Profis, wie man große Konstruktionen verschraubt und verbindet. Außerdem lernst du, wie man Thermoformung für Konstruktionen bearbeitet und einfache Programme dafür erstellt. Abschließend testest du dein Geschick beim Kinn-Poerwettbewerb.

**Forecast 2023**  
// TECHNOTRÄGER IN BASSENBERG: WIE TRANSFORMIEREN DIE ZUKUNFT?  
MI 18.03.2023 // 16.00-19.00  
Ort: PopUp LAB Technorama SE  
Robert-Löhmann-Str. 77 | 48336 Sassenberg  
// AUSAHMEN IN BEZIEHEN: SICK FALSCH MIT DEM WORTFÜHRER MICHEN  
MI 04.03.2023 // 16.00-19.00  
Ort: PopUp LAB Technorama, Beuten GmbH  
Deutscherhof 6 | 48420 Beuten

**HOKO LABs**  
// KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ANWENDEN & SELBSTFAHRENDE AUTOS PROGRAMMIEREN  
DO 04.08.2022 // 16.00 - 18.00 Uhr  
HOKO.LAB Allen powered by HVC Allen GmbH  
Ort: Beckumer Str. 34 | 48228 Allen  
// 3D-DRUCK PARTS - DEIN PORTAL AUF DEM 3D-SPEZIALMARKT  
MI 23.11.22 // 16.00-19.00  
Hochschule Hamm-Lippstadt Campus Hamm  
Ort: Wälderstr. 16-18  
Coach: Team Prof. Dr.-Ing. Jens Sargatzki HVC  
In diesem Workshop sammeln wir dein Porzell mit einer Spezialmaschine und drucken dich per 3D-Laser-Gesamtdrucker als Modell aus. Außerdem kannst du selbst Pulver mischen und Teile strahlen. Die gedruckte 3D-Form gehört am Ende dir!

**BHETIK UND STORYTELLING SICHES ERZÄHLEN**  
MI 31.12.22 // 16.45-19.00  
HOKO LAB Allen powered by HVC Allen GmbH  
Ort: Beckumer Str. 34 | 48228 Allen  
Coach: Julia Heine-Kommerschatz  
In diesem Workshop erfährst du, wie du dich gut präsentierst, Geschichten erzahlst und Profitechniken anwendest!

Host du Lust, dabei zu sein?  
→ hoko-warendorf/workshops/

**25.03.2023 | BEAM Beckum: (v.l.n.r.)**  
Petra Michalczak-Hülsmann,  
Daniel Schaschkewitz, Jessica Kleine,  
Michael Gerdhenrich (Bürgermeister  
Beckum) und Patricia Weiss.  
**Foto: Petra Michalczak-Hülsmann**



**25.03.2023 | Das HOKO**  
Messeteam: (v.l.n.r.) Patricia  
Weiss, Bianca Schuster,  
Jessica Kleine und Daniel  
Schaschkewitz präsentieren  
das Angebot des HOKO und  
der gfw.  
**Foto: Petra Michalczak-  
Hülsmann**

## PORTAL.DUAL

Die Suchmaschine für das duale Studium im Kreis Warendorf ist überarbeitet worden und verfügt über optimierte Analysemöglichkeiten. Die hinterlegte Datenbank bietet eine Vielzahl an Verknüpfungen und ermöglicht den Studieninteressierten das passgenaue Angebot im Kreis Warendorf zu finden.

Von den Mitgliedshochschulen (Fachhochschulen Bielefeld, Münster und Südwestfalen sowie der Hochschule Hamm-Lippstadt) sind 19 Studiengänge im PortalDual gelistet.

52 Unternehmen im Kreis Warendorf bieten ein duales Studium an. Im Vergleich zum Jahr 2021 hat sich das Angebot um vier Unternehmen erweitert.

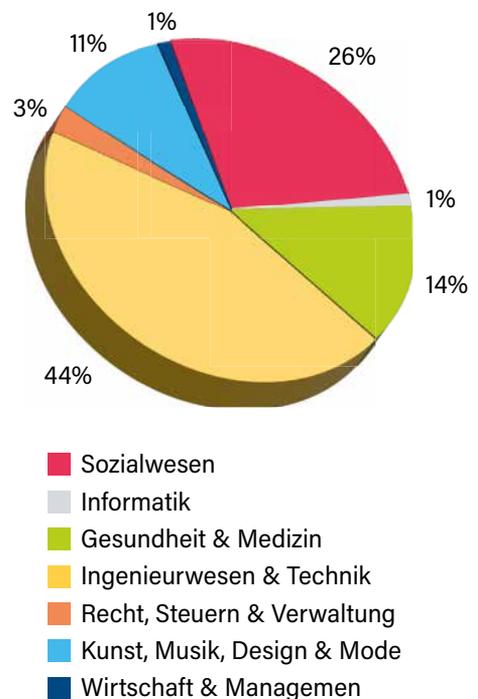
## AUFSTELLUNG DER UNTERNEHMEN DIE EIN DUALES STUDIUM ANBIETEN:

AOK NordWest | Aumann Beelen GmbH/ Aumann AG | B+M Blumenbecker GmbH/ Blumenbecker Gruppe | Bernd Münstermann GmbH & Co. KG | BEUMER Group GmbH & Co. KG | Bundesagentur für Arbeit | Christian Pfeiffer Maschinenfabrik GmbH | CLAAS E-Systems GmbH/ Class KGaA mbH | d.u.h.Group GmbH | dm-drogerie markt GmbH + Co. KG | EDEKA Logistikzentrum Hamm | Eiffage Infra-West GmbH | Finanzamt Beckum | Finanzamt Warendorf | Franz Kaldewei GmbH & Co. KG | FRIWO Gerätebau GmbH | GEA Westfalia Separator Group GmbH/ GEA Group Aktiengesellschaft | geba Kunststoffcompounds GmbH | Haver & Boecker OHG | Karl Ahmerkamp GmbH & Co.KG | Kaufland e-commerce GmbH | Kiwa GmbH | Konrad Pumpe GmbH | Kreis Warendorf | LB Beckum | LR-Health & Beauty Systems GmbH | Merker AG | Miele & Cie. KG | OBI Group Holding GmbH | Präzi-Flachstahl AG | Scheffer Krantechnik GmbH | Sparkasse Münsterland Ost | St. Franziskus Hospital Ahlen | St. Josef-Stift Sendenhorst | Stadt Ahlen | Stadt Beckum | Stadt Ennigerloh | Stadt Oelde | Stadt Sassenberg | Stadt Sendenhorst | Stadt Telgte | Stadt Warendorf | Takko Holding GmbH | technotrans SE | thyssenkrupp AG | toom Baumarkt GmbH | Veka AG | Volksbank eG | Winkelmann Group GmbH + Co. KG

Zur Auswahl stehen u.a. Studiengänge im Bereich allgemeine Verwaltung, diverse Betriebswirtschaftsstudiengänge, Healthcare-Management, Chemie, digitale Technologien, Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Pflege, Textilbetriebswirtschaft, Technische Gebäudeausrüstung, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspsychologie und Wirtschaftsrecht.

Insgesamt stehen 56 Studiengänge mit einem Bachelor-Abschluss zur Verfügung. Das Angebot hat einen starken technischen Bezug und spiegelt den Bedarf der Unternehmen im Kreis Warendorf wider.

## Fachbereiche dualer Studiengänge von Unternehmen im Kreis Warendorf



Anmerkung: Alle Statistiken in diesem Zusammenhang beziehen sich auf das PortalDual (Stand 06.04.2023).

Das Kreisdiagramm gibt einen Überblick über die Fachbereiche der dualen Studiengänge, die von Unternehmen aus dem Kreis Warendorf angeboten werden. 44 Prozent der dualen Studiengänge lassen sich dem Fachbereich Ingenieurwesen & Technik zuschreiben. Mit einigem Abstand rangiert der Fachbereich Wirtschaft & Management an zweiter Position, gefolgt von den Bereichen Recht, Steuern & Verwaltung sowie Informatik. Weitere Studiengänge werden vereinzelt in den Fachbereichen Gesundheit & Medizin, Kunst, Musik, Design & Mode sowie Sozialwesen angeboten.

---

## HOCHSCHUL-STANDORT KREIS WARENDORF

Am Studienort Ahlen/ Beckum/Oelde der Fachhochschule Münster wird der duale Studiengang Maschinenbau berufsbegleitend oder ausbildungsbegleitend gelehrt. Der Studienort befindet sich im Berufskolleg Beckum. 120 Studierende sind (Stand 2022) im Fachbereich Maschinenbau eingeschrieben.

---

### PRESSEINFORMATION 30.09.2022

## JUGENDLICHE FERTIGEN IM 3D-DRUCK HOKO-REIHE ERFOLGREICH GESTARTET - IM OKTOBER UND NOVEMBER GEHT ES WEITER

3D-Druck steht für Fertigungsverfahren, bei denen Schicht für Schicht Material aufgetragen wird, um dreidimensionale Werkstücke zu erzeugen. Jugendliche im Kreis Warendorf interessieren sich dafür, wie jetzt der erste von drei Workshops gezeigt hat. Im Oktober und November geht es weiter mit dem 3 D-Druck beim Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen (HOKO).

16 Jungen und Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren erhielten Ende September im HOKO.LAB Telgte bei der Firma Münstermann Einblick in die Technik und konnten 3D-Druck mit der Klebepistole ausprobieren. „Experten-Sprechstunde“ heißt es am Montag, 24. Oktober, von 16 bis 19.00 Uhr, im HOKO-Büro an der Vorhelmer Straße 81 in Beckum, unterstützt von der CAE Innovative Engineering GmbH und ge-coacht vom Firmenteam. 12- bis 18-Jährige aus dem Kreis Warendorf sind hier willkommen und lernen, Modelle exakt einzustellen, Stützkonstruktionen zu bauen und Bauteile auszurichten. Nachher kann das bekannte im 3D-Druck entstandene Haus besichtigt werden am Sudhoferweg 51 in Beckum.

Den Schlusspunkt setzt der dritte Workshop unter dem Titel „Dein Portrait aus dem 3D-Sinterdrucker“ am Mittwoch, 23. November, von 16 bis 19 Uhr, auf dem Campus der Hochschule Hamm-Lippstadt an der Marker Allee 76 in Hamm (Treffpunkt am Eingang des Gebäudes H3.3). Hier werden Porträts mit einer Spezialkamera aufgenommen und per 3D-Laser-Sinterdrucker als Modell ausgedruckt. Außerdem können die Jungen und Mädchen selber Pulver mischen und Teile strahlen. Selbstverständlich gehört die eigene 3D-Figur am Ende jedem Teilnehmer.



**28.09.2022** | 3D-Druck funktionierte beim Workshop im „HOKO.LAB powered by Münstermann“ in Telgte mit diesen Jungen und Mädchen unter Leitung von Steffen Florian von der Fachhochschule Münster. In Beckum und Hamm stehen die nächsten Workshops im Oktober und November an.

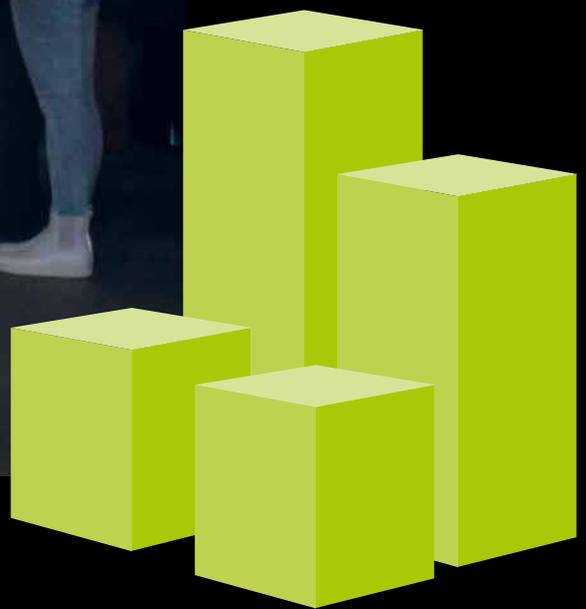


# 3. STANDORT- MARKETING FÜR DEN KREIS WARENDORF

---

## ADRESSIERT AN FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE

Die gfw hat für das Jahr 2021 die Stellenangebote im Kreis Warendorf durch Data-Analysten auswerten lassen und weiß um die Qualität und Quantität des regionalen Fachkräftebedarfs. Zur Positionierung im Wettbewerb der Regionen ist ein Standortmarketing erforderlich, das den Kreis Warendorf mit seinen Hidden Champions und mittelständischen Unternehmen für Fach- und Führungskräfte sichtbarer macht. Die gfw hat im August 2022 die Brand Trust GmbH, Deutschlands führende Brand Strategy Consultants, mit der Markenbil-



dung für den Kreis Warendorf beauftragt. Ein Kriterium für die Entscheidung ist die Expertise des Unternehmens sowohl im Bereich des Marketings für Regionen als auch bei der Bildung von Arbeitgebermarken.

Erfolgreich hat Brand Trust mit dem Münsterland e.V. die Marke „Münsterland“ entwickelt. Der Kreis Warendorf möchte sich als Teil des Münsterlands in das Regionenmarketing integrieren.

Die Planung sieht vor, dass im Rahmen eines umfänglichen konsultativen Prozesses der Markenkern für den Kreis Warendorf definiert wird.

## **PRESSE-INFORMATION 27.10.2022**

### **LEBENSPEKTIKEN IM KREIS WARENDORF**

gfw-Standortmarketing kümmert sich besonders um Fachkräfte – Großes Interesse am Thema

Die gfw möchte den Wirtschaftsstandort stärken und entwickelt deshalb ein Marketingkonzept, das vor allem die Attraktivität der Region für Fachkräfte in den Vordergrund rückt. Unter Mitwirkung der 13 Städte und Gemeinden und der Wirtschaft soll das Konzept bis Frühjahr 2023 erarbeitet werden.

„Der Kreis Warendorf hat im ländlich-urbanen Raum des Münsterlands eine chancenreiche Zukunft“, so Landrat und gfw-Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Olaf Gericke. Zu den größten Herausforderungen gehöre es, die Lebensperspektiven im Kreis Warendorf deutlicher zu positionieren und den örtlichen Unternehmen in Zeiten des Fachkräftemangels neue Chancen zu geben.

„Das Interesse an dem Thema ist offensichtlich groß“, berichtet gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann unter Hinweis auf das „Zukunftsforum Personal“ der gfw am 2. November in Beelen. Zu der Veranstaltung im Kabelwerk B 64 haben bereits mehr als 90 Unternehmen aus dem Kreis Warendorf ihre Teilnahme angemeldet.

„Es gibt den besorgniserregenden Trend eines allgemeinen Defizits an Arbeitskräften. Darauf brauchen wir kommunale und unternehmerische Antworten“, so Michalczak-Hülsmann. Das Problem werde sich in den kommenden Jahren verschärfen, wenn die geburtenstarken Jahrgänge der Babyboomer-Generation zwischen 1955 und 1970 in den beruflichen Ruhestand gehen.

## **3.1. KONSULTATIVER PROZESS ZUR MARKENBILDUNG**

Regionen wie der Kreis Warendorf sind hochkomplexe Systeme. Sie sind geprägt von einer Vielzahl unabhängiger Unternehmen, Institutionen, Leistungsträger und Menschen. Entscheidend für die Auflösung dieser Komplexität ist ein konsultativer Prozess, der eine Vielzahl an Interessensgruppen integriert. Gemeinsam wird eine klar erkennbare Marke entwickelt, die attraktiv wirkt.

Die Entwicklung eines klaren und individuellen Markenkerns startete im Herbst 2022 als konsultativer Prozess auf mehreren Ebenen. Stakeholder aus verschiedenen Bereichen beteiligten sich, sodass Kräfte, Kompeten-

zen und Ressourcen gebündelt wurden und gemeinsam mit Brand Trust GmbH eine starke Positionierung formuliert werden konnte.

Zur Vorbereitung des Prozesses wurden drei moderierte interne Workshops durchgeführt. Die Definition des Ziels wurde ebenso diskutiert wie die Vorgehensweise.

Zentral ist die Herausforderung des Zusammenspiels von Standortmarketing und Unternehmensmarketing. Aufbauend auf einer Stakeholder-Analyse wurden 25 Unternehmensvertreterinnen und -vertreter um Beteiligung an dem Standortmarketingprozess gebeten.

Ein Ziel ist es, dass eine starke Marke „Kreis Warendorf“ Leistung und Kommunikation balanciert. Hierzu wird nach der Definition des Markenkerns eine Marketingagentur beauftragt, die Bilder und Werte kommuniziert.

## AUSWERTUNG VON SPITZENLEISTUNGEN

Brand Trust, der beauftragten Agentur für Markenbildung, wurde zur Vorbereitung der Workshops ein umfangreiches Portfolio an Material zur Auswertung der Spitzenleistungen zur Verfügung gestellt. In Summe wurden 200 MB Datenmaterial sowie Webseiten und soziale Medien ausgewertet. Hinzu kamen persönliche und telefonische Interviews.

### 3.1.1.

## PERSÖNLICHE & TELEFONISCHE INTERVIEWS MIT STAKEHOLDERN

November 2022

**Die von Brand Trust GmbH geführten Interviews befassten sich mit vier Fragedimensionen:**

- Glaubwürdigkeit
- Attraktivität
- Differenzierung
- Zukunftsfähigkeit

Die folgende Auswahl an jeweils zusammengeführten Aussagen vermittelt einen Eindruck über die Positionierung des Kreises Warendorf aus der Perspektive von Unternehmerinnen und Unternehmern sowie politischen Vertretern und Persönlichkeiten aus dem Kreis Warendorf.

## GLAUBWÜRDIGKEIT

**Was zeichnet den Kreis Warendorf aus?**

*„Eine starke, ‚hidden‘ Wirtschaft zeichnet den Kreis Warendorf aus mit großem Engagement, Bodenständigkeit und Offenheit.“*

*„Warendorf ist eine Perle, die noch nicht poliert ist“*

**Was zeichnet die Bewohner aus?**

*„Die typischen Einwohner des Kreises Warendorf zeichnen sich durch einen starken Zusammenhalt, Machertum, Veränderungswille und Bodenständigkeit aus.“*

**Worauf sind Sie stolz?**

*„Die gelebte Hands-On-Mentalität und die erfolgreiche und von Hidden Champions durchzogene Wirtschaft machen die Warendorfer besonders stolz.“*

## ATTRAKTIVITÄT

**Welche Rolle nimmt der Kreis Warendorf innerhalb des Münsterlands ein und wie relevant ist dieses Umfeld für die Attraktivität des Kreises Warendorf?**

*„Zwischen dem Münsterland und dem Kreis Warendorf herrscht keine Konkurrenz – neben der gemeinsamen DNA, bereichern sie sich gegenseitig.“*

**Was macht den Kreis Warendorf zum attraktiven Lebens-/Arbeitsraum?**

*„Der Kreis Warendorf bietet eine relativ heile Welt mit bezahlbarem Wohnraum, guter Bildung, medizinischer Versorgung, Sicherheit und Nachbarschaftszusammenhalt.“*

*„Neben den Vorteilen des ländlich-urban verflochtenen Lebens in schöner Landschaft und mit starkem Vereinsleben bietet der Kreis eher großstädtische Vorteile wie schnelles Glasfaserinternet.“*

**Was macht den Kreis Warendorf attraktiv für Unternehmen?**

*„Für Unternehmen ist Warendorf besonders attraktiv aufgrund der guten Verkehrsanbindung, geringen Fluktuationen und einem florierenden Unternehmertum.“*

## DIFFERENZIERUNG

**Welche Merkmale unterscheiden den Kreis Warendorf deutlich von anderen Regionen in Deutschland?**

„Das Fahrrad, das Pferd, die Hidden Champions und die Hands-On Mentalität sind starke Unterscheidungsmerkmale vom Kreis Warendorf zu anderen Regionen in Deutschland.“

## ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

**Welches sind aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen der nächsten 10 Jahre für den Kreis Warendorf?**

„Herausfordernd für den Kreis Warendorf werden in Zukunft die Infrastruktur, die Vermeidung von Leerständen und die Anziehungskraft für junge Menschen sein.“

**Worauf sollte der Kreis Warendorf Ihrer Meinung nach zukünftig stärker setzen? Was hat Ihrer Meinung nach die größte Relevanz und für wen?**

„Nachhaltigkeit, Verkehrsanbindungen, Fachperspektiven und das Image des Kreises sollten in Zukunft noch stärker in den Fokus rücken.“

## 3.1.2. ZUKUNFTS- FORUM PERSONAL UND WORKSHOPS PART 1 UND PART 2

### 02.11.2022 Zukunftsforum Personal Beelen | Kabelwerk B64

Colin Fernando (Brand Trust GmbH) sprach auf dem Zukunftsforum über die Bedeutung eines starken Standortmarketings für attraktive Arbeitgeber und diskutierte mit den Personalverantwortlichen über Bedarf und Vorstellungen der Unternehmen für ein erfolgreiches Standortmarketing.

### 23.11.2022 PART 1\_Workshop zur Markenbildung Warendorf | SparkassenForum

Nachdem die Spitzenleistungen durch die beauftragte Agentur präsentiert wurden, gab es viel Raum zur Diskussion in kleineren Gruppen.



[02.11.2022 | Zukunftsforum Personal Beelen | Kabelwerk B64.](#)

**Foto:** Heiner Witte

# X PROGRAMM

_ 9.00 UHR	<b>BEGRÜSSUNG</b> Landrat Dr. Olaf Gericke
_ 9.10 UHR	<b>STANDORTMARKETINGPROZESS IM KREIS WARENDORF</b> Petra Michalczak-Hülsmann   Geschäftsführerin gfw
_ 9.15 UHR	<b>INSPIRATIONSVORTRAG</b> <b>EINFÜHRUNG IN DIE MARKENBILDUNG</b> Colin Fernando, Partner und Tabea Höllger, Executive Consultant   <a href="#">Brand Trust GmbH</a>
_ 9.35 UHR	<b>GRUPPENDISKUSSION</b> <b>MARKENSTRATEGISCHE HYPOTHESEN ZUM KREIS WARENDORF</b>
_ 10.05 UHR	<b>VORSTELLUNG</b> <b>SPITZENLEISTUNGSANALYSE DES KREIS WARENDORF</b>
_ 10.50 UHR	<b>WORKSHOP</b> <b>ERARBEITUNG DES MARKENKERNES</b>
_ 12.05 UHR	<b>VORSTELLUNG UND DISKUSSION DER ERGEBNISSE</b> <b>WAS IST DER SPEZIFISCHE CHARAKTER DES KREIS WARENDORF?</b>
_ 12.45 UHR	<b>ZUSAMMENFASSUNG</b> <b>WAS HABEN WIR HEUTE ERREICHT UND WIE GEHT ES WEITER?</b>
_ 13.00 UHR	<b>LUNCH</b>

Die Themenfelder im Überblick: Verwurzelte Bodenständigkeit, strahlende Reitsportfaszination, internationaler Wirtschaftschampion, familiäre Verbundenheit, engagierter Gemeinschaftsförderer, moderne Entwicklungsfreiheit, kreativer Umsetzungswille, verantwortungsbewusste Gestaltungskultur, kultiviertes Landidyll, krisensichere Loyalität und wertschätzende Naturnähe.

Am Ende des Workshops wurden erste Ideen für den Markenkern vorgestellt.

Um diese Vorstellungen durch Analysen weiter zu festigen wurde im Dezember 2022 die Prognos AG mit einer Studie zur Positionierung des Kreises Warendorf beauftragt. Gemeinsam wurden reale Stärken des Standortes Kreis Warendorf identifiziert.

## **02.03.2023 PART 2\_Workshop zur Markenpositionierung Oelde | Carl-Haver-Forum**

Auf Basis der Ergebnisse des ersten Workshops, der Studie über die Stärken des Kreises Warendorf als Wissens- und Innovationsstandort der Prognos AG sowie der vertieften Auswertung der geführten Interviews, wurde der Markenkern für den Kreis Warendorf weiter konkretisiert und erste Ergebnisse verabschiedet.





**02.03.2023** | Workshop zur Markenpositionierung: (v.l.n.r.) [Tabea Höllger](#), [Colin Fernando \(Band Trust GmbH\)](#), [Petra Michalczak-Hülsmann](#), [Jessica Kleine \(gfw\)](#) und [Julia Schwienbacher \(Phaguos AG\)](#).  
**Foto:** [Petra Michalczak-Hülsmann](#)

## 3.2. DER MARKEN- KERN UND DIE POSITIONIERUNG DES KREISES WARENDORF

Das Ergebnis des geschilderten Prozesses ist ein individueller und anziehender Markenkern mit Wiedererkennungswert.

Der Markenkern des Kreises Warendorf ist eine weitere Differenzierung des Markenkerns des Münsterlandes. Er funktioniert als Trichtermodell und ist geeignet, den Kreis Warendorf mit seinen Stärken zu definieren und zu kommunizieren. Jede Kombination der Markenkernwerte des Kreises Warendorf

lassen bei dem Betrachter Bilder entstehen. Im nächsten Schritt wurden Routen erarbeitet, welche zu einer Nr. 1-Positionierung für den Kreis Warendorf führen. Neben den Markenkernwerten werden hier als weitere Dimensionen Attraktivitätstreiber und eine klare Differenzierung hinzugezogen.

„Die Positionierung ist ein Markenversprechen für die Zukunft und ein Selbstverständnis der Region. Sie muss für die verschiedenen Anspruchsgruppen spürbar werden.“ (Präsentation Brand Trust, Positionierungsworkshop am 02.03.2023).

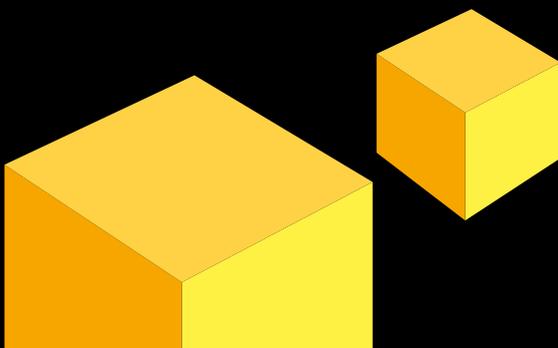
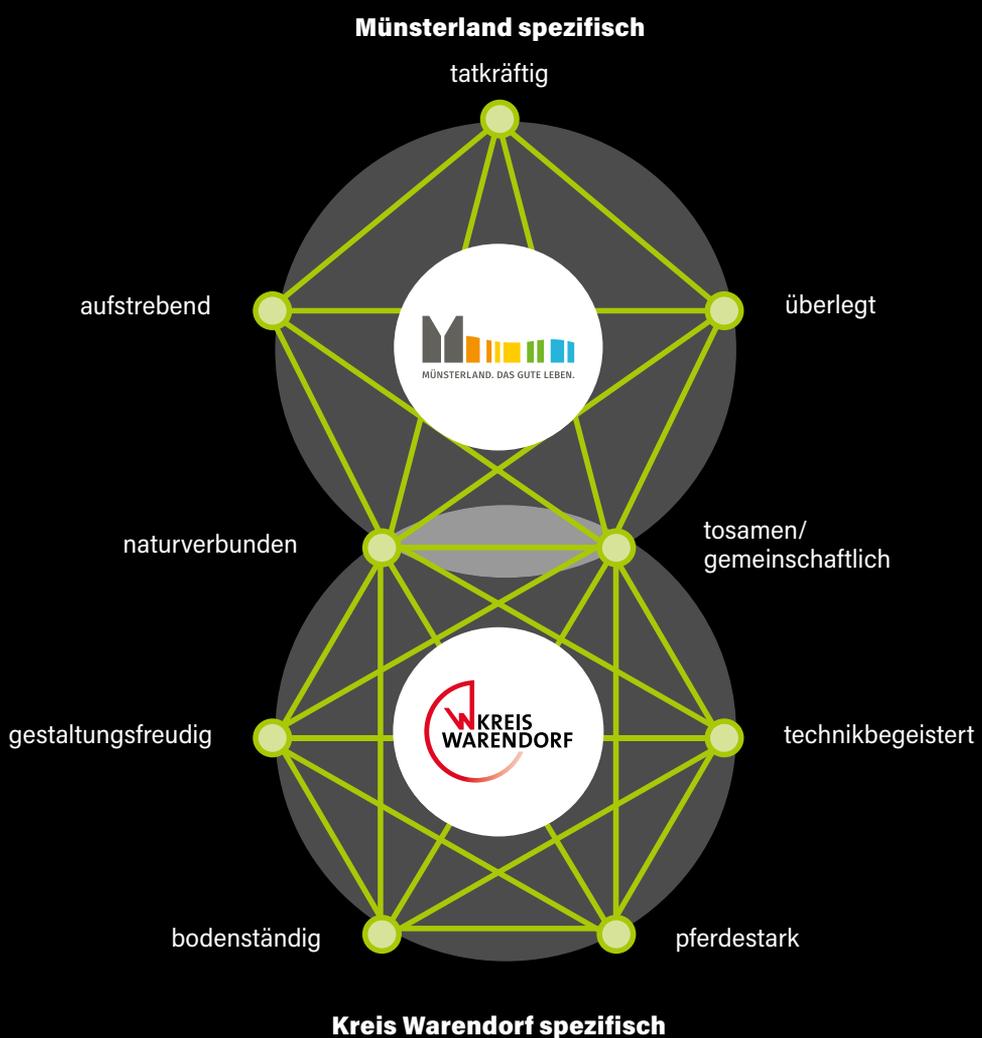
### **Eine mögliche Positionierung für den Kreis Warendorf:**

„Der gestaltungsfreudigste Kreis für glückliche Macherinnen und Macher, die für sich Leben, Land und Karriere am besten verbinden.“

Die Positionierung ist nicht als Claim oder Markenkommunikation zu verstehen. Vielmehr bildet sie die Grundlage für alle weiteren Schritte.

Als Ergänzung und Verdichtung der gesamten Strategie und Positionierung galt es darüber hinaus noch einen sogenannten Ein-Wort-Wert für die Region zu finden. Dieser drückt mit einem Wort aus, wofür die Marke zukünftig stehen möchte. Im Rahmen des zweiten Workshops ergab sich hier klar der Begriff „Gestaltungslust“ für den Kreis Warendorf.

## DIE MARKENKERNE KREIS WARENDORF UND MÜNSTERLAND



# 3.3. PROGNOSE- STUDIE ZUR POSITIONIERUNG DES KREISES WARENDORF

Zur Unterstützung der Markenbildung wurde die Prognos AG mit der Positionsbestimmung des Kreises Warendorf beauftragt.

Die Auswertung der relevanten Indikatoren für den Wissens- und Innovationsstandort Kreis Warendorf durch die Prognos AG hat vier Stärkefelder identifiziert. Diese bilden unter anderem den Rahmen für die strategische Positionierung. Als Ausgangsbasis dient die Platzierung des Kreis Warendorf in den Feldern Demografie und Soziales, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Innovation und Transformation im Ranking der 400 Regionen.

## STÄRKEFELD I: DEMOGRAPHIE UND SOZIALES

- Das nachwuchsstarke Kreis Warendorf stellt eine umfassende und integrative Versorgung sicher
- Den Kreis Warendorf zeichnet eine hohe Fertilität aus. Diese ist im Kontext der fortschreitenden Alterung der Bevölkerung – und perspektivisch der Beschäftigten – besonders wichtig
- Der hohe Anteil integrativer Kindertageseinrichtungen unterstreicht den ganzheitlichen Ansatz der frühkindlichen Erziehung im Kreis Warendorf (Platz 7 deutschlandweit)
- Auch bei der Betreuungsquote für die Vorschulkinder ist der Kreis Warendorf familienfreundlich aufgestellt
- Für Pflegebedürftige steht ein stark überdurchschnittlicher Besatz an Personal zur Verfügung. Der Kreis Warendorf liegt deutschlandweit auf Platz 4

## STÄRKEFELD II: ARBEITSMARKT

- Der Kreis Warendorf stellt sich aktiv einem drohenden Fachkräftemangel entgegen
- Der starke Rückgang der Arbeitslosenquote – diese liegt ebenfalls auf einem unterdurchschnittlichen Niveau – illustriert einen funktionierenden Arbeitsmarkt
- Die sehr geringe Schulabbrecherquote erhöht die Möglichkeiten, junge Menschen zu Fachkräften auszubilden (Ausbildung und Studium)
- Der hohe Anteil an Auszubildenden unterstreicht, dass bereits heute fortlaufend Fachkräfte ausgebildet und dem regionalen Arbeitsmarkt zur Verfügung gestellt werden.

## STÄRKEFELD III: WIRTSCHAFT

- Der Industriestandort Kreis Warendorf glänzt mit seinem Technik- und Ingenieurwesen
- Der Anteil der technischen Tätigkeiten an allen Tätigkeiten ist bei den SV-Beschäftigten im Kreis Warendorf überdurchschnittlich hoch (u. a. Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau; Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe)
- Die wirtschaftliche Binnenstruktur wird stark durch das verarbeitende Gewerbe geprägt: sowohl bei der BWS als auch bei den Erwerbstätigen ist der Anteil des verarbeitenden Gewerbes an der Gesamtwirtschaft bzw. am produzierenden Gewerbe (ohne Bau) stark überdurchschnittlich. Stark lokalisierte Branchen sind u. a. der Maschinen- und Anlagenbau, die Gummi- und Kunststoffwirtschaft oder die Ernährungswirtschaft
- Das verarbeitende Gewerbe entwickelt sich auch in den zurückliegenden Jahren dynamisch und liegt sowohl über dem Landes- als auch über dem Bundesdurchschnitt

## STÄRKEFELD IV: INNOVATION UND TRANSFORMATION

- Der Kreis Warendorf gestaltet die Zukunft durch hohe Innovations- und Transformationskompetenzen
- Menschen sind mit ihren Fähigkeiten und ihrem Wissen die Grundvoraussetzung für den Erfolg von Innovations- und Transformationsprozessen
- Der Kreis Warendorf weist in unterschiedlichen Bereichen hohe Innovations- und Transformationskompetenzen auf:
  1. Hohe Dynamik bei der Entwicklung des FuE-Personals
  2. Hoher Beschäftigungsanteil in wissensintensiven Industrien
  3. Hoher Beschäftigungsanteil in Zukunftsbranchen
  4. Hohe Unternehmenskompetenz
- Die guten Inputvoraussetzungen spiegeln sich auch in der hohen Produktion von ökonomisch verwertbaren Innovationen wider (hohe Patentintensität)

## 3.4. WEITERES VORGEHEN UND TIMELINE FÜR DE STANDORTMAKETINGPROZESS

### Mai 2023

Abschlussevent mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Workshops

### Juni 2023

Aufsichtsratssitzung und Gesellschafterversammlung | Briefing für Kommunikationsagenturen

### Juli 2023

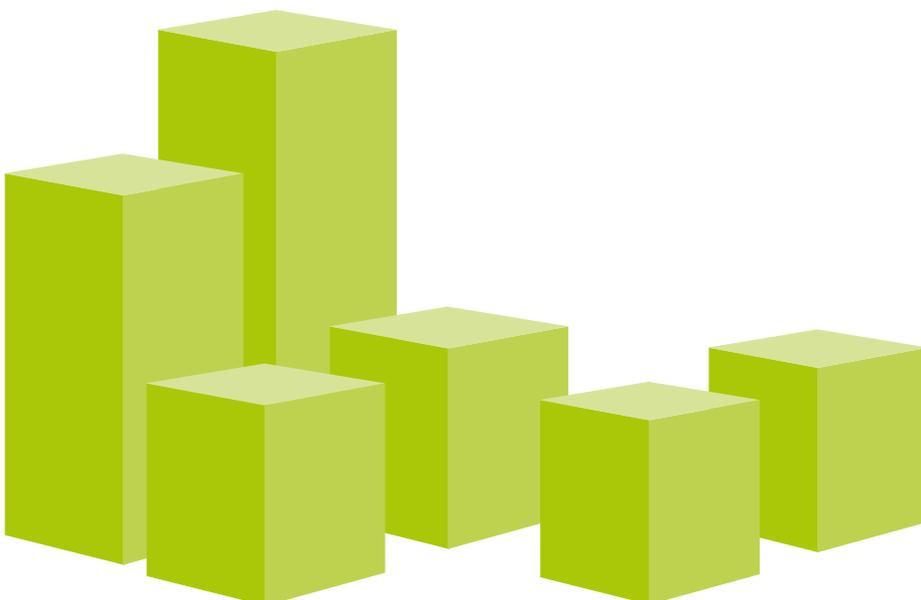
Leistungsentwicklung, verschiedene Projekte

### Oktober 2023

Event zur Präsentation der Marke Kreis Warendorf | Fortführung und Konkretisierung Leistungsentwicklung

### Oktober 2023

Kreis Warendorf Werkstatt\_Pitch für Kommunikationsagenturen



# 3.5 GESTALTUNGSLUST IM KREIS WARENDORF...

## START-UPS UND UNTERNEHMEN

[WWW.VAELU.DE](http://WWW.VAELU.DE)

### VAELU

Hochwertige Kleidung - fair und transparent in Deutschland produziert.

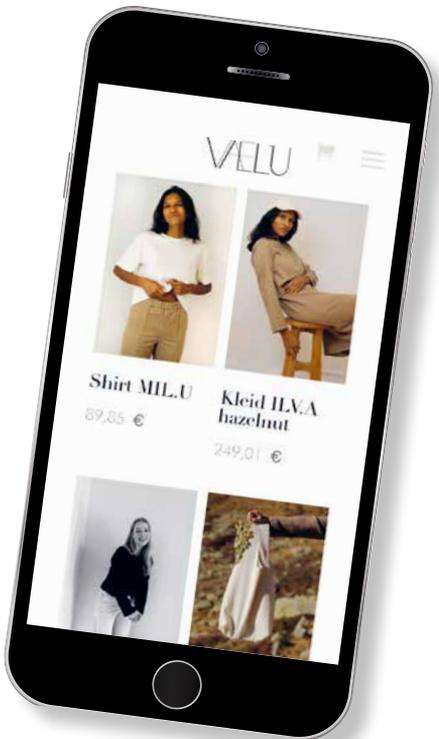
„Wir möchten „Werte“ neu definieren und ein Unternehmen aufbauen, das sich durch sein aktives Engagement für ökologische und soziale Lösungen definiert.“

[VAELU](#) | [Dania Mollemeier](#) | [Beckum](#)

# VAELU



Bluse WEND | Hemden | Mantel IMARI | Kleid ILVA | RockGrom



**OUR COLLECTION**  
Erlebe hochwertige Bekleidung in fairem, nachhaltigen Preis-Bereich mit ethischen Lieferketten für eine bessere Welt.

**OUR MISSION**  
Mit unserem Team, Know-how und wertvollen Stoffen schaffen wir neue Standards in der Modebranche.



**Dania** - Gründerin



**Ingrid** - Schneiderin



**Annette** - Schnittdirectrice



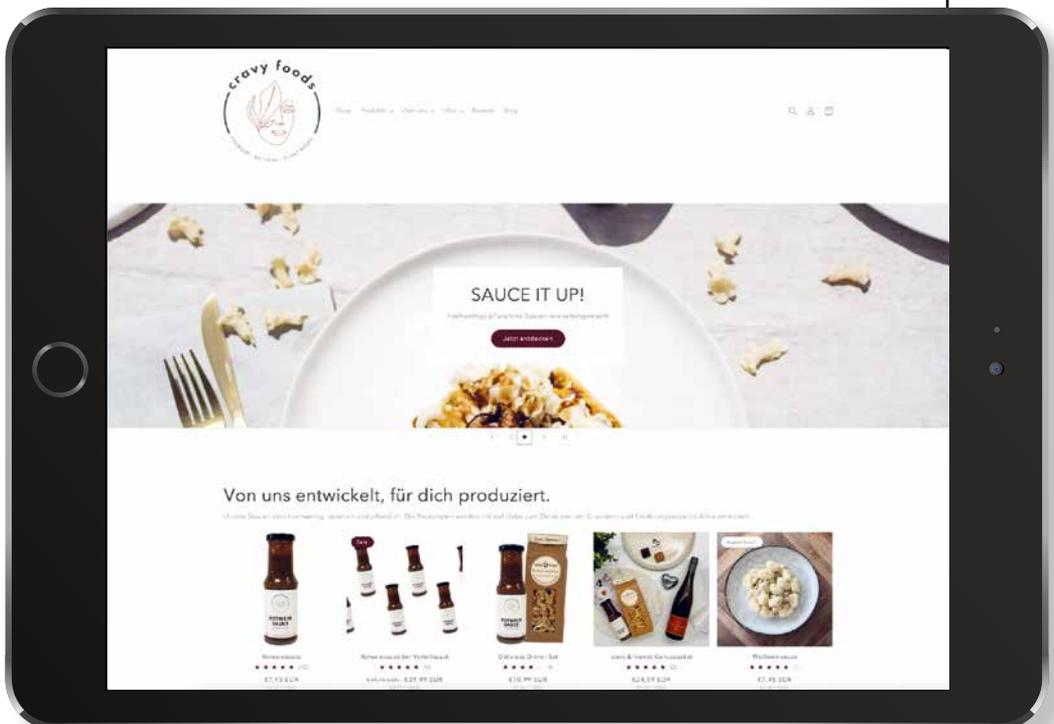
cravy foods | Alina Demke | Beckum



**CRAVY FOODS**

Herzhafter Genuss und pflanzliche Ernährung.

Unsere Saucen sind hochwertig, natürlich und pflanzlich. Die Rezepturen werden überwiegend regional und mit viel Liebe zum Detail von der Gründerin und Ernährungsexpertin Alina entwickelt und in Deutschland produziert. Für den unkomplizierten Genuss mit gutem Gewissen!





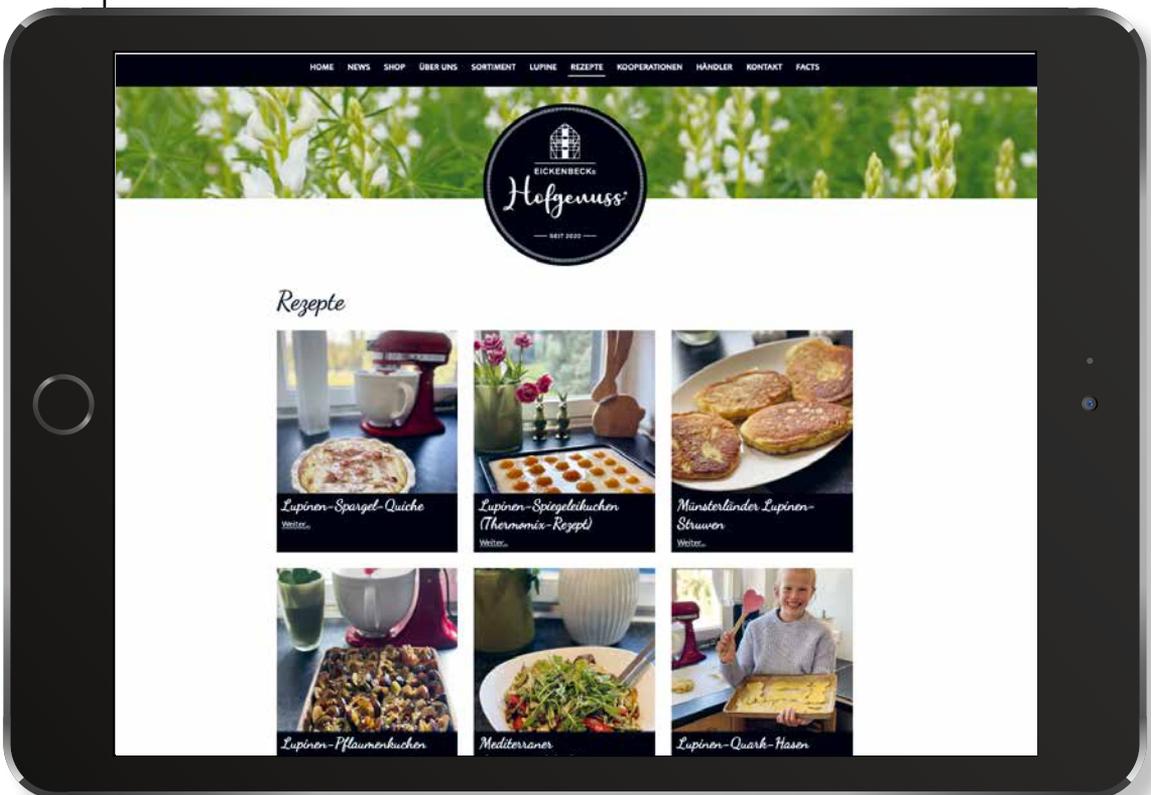
[Eickenbeck's Hofgenuss](#) | [Viktoria und Burkhard Voss](#) | [Rinkerode](#)



## EICKENBECK'S HOFGENUSS

Was wir essen, soll schmecken und gesund sein. Ernährung und Erzeugung unserer Lebensmittel müssen also vom Acker bis zum Teller gedacht werden. Davon sind wir überzeugt. Wir, das sind Viktoria und Burkhard Voss und unsere gesamte Familie. Unser Hof liegt in Rinkerode im Herzen des Münsterlands.

Was uns antreibt? Die Landwirtschaft nachhaltiger, umweltschonender und regionaler zu machen. Spot an für die Lupine: Immer mehr Menschen interessieren sich für eine Ernährung, die die Pflanzen in den Mittelpunkt stellt. Weil wir das vor rund 10 Jahren erkannt haben, beschäftigen wir uns intensiv mit Alternativen zur Schweinehaltung. Wir haben uns viel umgehört, viel gelernt, viel probiert und auch manches wieder verworfen.



# oöhne



[oöhne](#) | [Carolin Möllenbeck](#) und [Jan Leponiemi](#) | [Telgte](#)



## OOHNE

Konzentrierte Reinigungsmittel ohne Plastik und nur mit den besten Inhaltsstoffen.

### Unsere Mission: Ein sauberer Planet und ein sauberes Zuhause

Wir haben uns auf den Weg gemacht, eine Branche, die fast nur auf Einweg-Plastik setzt, zu revolutionieren. Dabei ist uns nicht nur der Verzicht auf Plastik wichtig. Wir lassen alles weg, was nicht notwendig ist

und achten auf nachhaltige Inhaltsstoffe. Das eine ist ohne das andere nicht zu Ende gedacht.

Lasst uns zusammen eine Branche verändern, die heute noch alles in Einweg-Plastik verpackt. Wir wollen gemeinsam mit euch euer Geschirr und den Planeten sauber halten.

## KOSTEREI

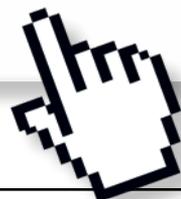
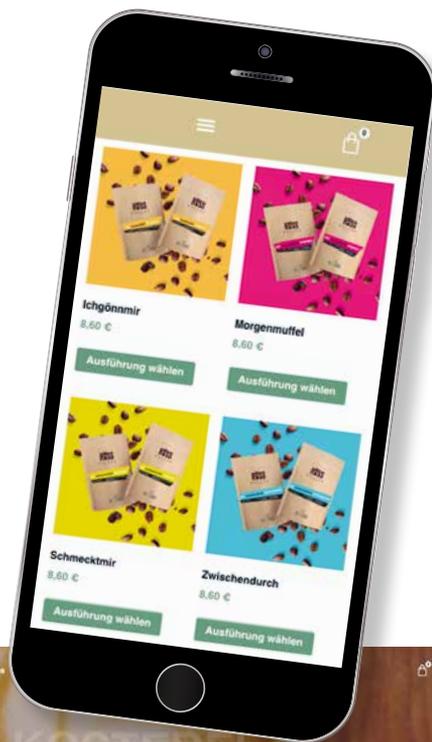
Unsere Kosterei hat das Ziel, Erzeuger und Verbraucher auf Augenhöhe zusammenzuführen, den heimischen Produkten eine Plattform bieten und einen wichtigen Stadtteil wieder beleben. Hierfür ist sie Quartiersversorger im Ostviertel der Warendorfer Altstadt für die Schüler/innen einer naheliegenden Grundschule, für Senioren/innen zweier naheliegender Seniorenheime, Handwerksbetrieben, Anwohnern, Angestellten von zahlreichen Institutionen und Sparkassen.

Täglich gibt es ein Mittagsangebot von frisch zubereiteten Suppen und sowie dem berühmten selbstgerösteten Kaffeeangebot. Dafür haben wir in Warendorf ein kleines Ladenlokal in der Altstadt und ermöglichen damit die Begegnung in der Nachbarschaft.

Transparenz ist uns wichtig, deshalb kennzeichnen wir jede Herkunft unserer Waren mittels QR-Codes oder einem Aufsteller im Ladenlokal!

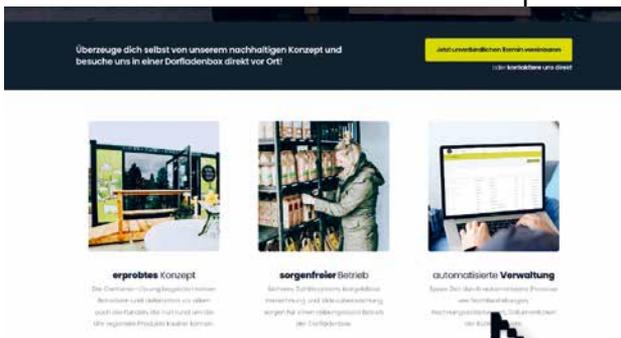


KOSTEREI | Stefan Kurlovich | Warendorf





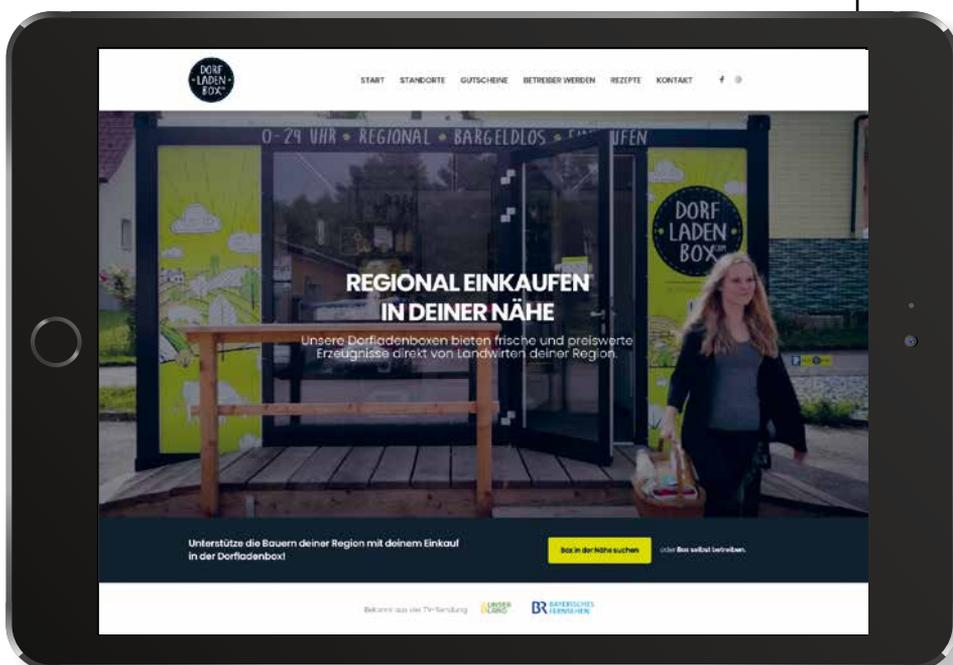
**DORFLADENBOX** | Beate Kreft | Ennigerloh



## DORFLADENBOX

In der Dorfladenbox bieten wir rund um die Uhr eine regionale Einkaufsmöglichkeit von nachhaltigen Lebensmitteln. Damit verkürzen wir die Transportwege und bringen die Produkte verschiedener lokaler Hersteller zusammen. Die Kunden müssen so nicht von Hof zu Hof fahren, sondern können alle Erzeugnisse der umliegenden Höfe kompakt in der Dorfladenbox erwerben.

Unser Ziel ist es, die Lebensmittelproduktion für die kleinen Erzeuger wieder attraktiver zu machen und die Kundenwünsche nach qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln zu erfüllen. Wir setzen dabei auf smarte technische Lösungen und einen hohen Automatisierungsgrad, um den Aufwand für Betreiber, Erzeuger und Kunden möglichst gering zu halten.





# 4. DIGITALISIERUNG UND INNOVATION

## 4.1. GLASFASERINFRASTRUKTUR IM KREIS WARENDORF

Die Anbindung an das schnelle Internet im ländlichen Raum sowohl für Familien als auch für Schulen und Unternehmen ein wesentlicher Standortfaktor. Der Kreis Warendorf hat sich in Zusammenarbeit mit der gfw zum Ziel gesetzt, den ganzen Kreis mit gigabitfähiger Infrastruktur zu erschließen und beantragte 2016 Fördermittel aus dem Bundesprogramm Breitband.

Im Dezember 2020 wurde ein Zuwendungsbescheid über 162 Mio. Euro aus dem Bundesprogramm Breitband erteilt und die Deutsche Glasfaser mit dem Ausbau der



förderfähigen Kulisse beauftragt. Der Ausbau der ersten förderfähigen Anschlüsse hat im zweiten Quartal 2020 begonnen. Der kreisweite Ausbau des Außenbereichs wird im Dezember 2023 abgeschlossen sein.

Das Breitbandprojekt stellt das größte Investitionsprogramm in der Geschichte des Kreises Warendorf dar. Durch die bereitgestellten Fördermittel können nun rund 13.500 Haushalte, 2.100 Gewerbebetriebe sowie 50 Schulen mit reiner Glasfaserinfrastruktur versorgt werden.

## FÖRDERGEBIET WARENDORF NORD

Bis 04/2023 sind im Fördergebiet 897,6 km (75,7 Prozent) von 1186,3 km Tiefbauleistungen durchgeführt worden.

Fertiggestellte Tiefbauarbeiten in den Städten und Gemeinden des Fördergebietes Warendorf Nord:

Beelen: 100 %  
Everswinkel: 72 %  
Ostbevern: 100 %  
Sassenberg: 100 %  
Sendenhorst: 44 %  
Telgte: 28 %  
Warendorf: 100 %

## FÖRDERGEBIET WARENDORF SÜD

Bis 04/2023 sind im Fördergebiet 1106,6 km (79,1 Prozent) von 1399 km Tiefbauleistungen durchgeführt worden.

Fertiggestellte Tiefbauarbeiten in den Städten und Gemeinden des Fördergebietes Warendorf Süd:

Ahlen: 98 %  
Beckum: 58 %  
Drensteinfurt: 100 %  
Ennigerloh: 98 %  
Oelde: 62 %  
Wadersloh: 100 %

Stand April 2023 sind im gesamten Kreisgebiet knapp 75 Prozent der insgesamt 2585 Kilometer Tiefbauarbeiten abgeschlossen worden. Der Anschluss aller Förderadressen im Kreis Warendorf soll so wie geplant bis Ende 2023 fertiggestellt werden.

„Mit dem Start in Everswinkel haben jetzt in allen 13 Städten und Gemeinden die Bauarbeiten für den geförderten Glasfaserausbau begonnen“, sagt Landrat Dr. Olaf Gericke. „In Everswinkel sind es über 300 Haushalte die vom Förderprogramm profitieren können“.



**29.06.2022** | Aktivierung des ersten Glasfaseranschlusses im Außenbereich in Beelen: (v.l.n.r.) Rolf Mestekemper (Bürgermeister Beelen), Landrat Dr. Olaf Gericke, Dieter und Monika Strotmann, Petra Michalczak-Hülsmann (gfw) und Thorsten Höpfner (Deutsche Glasfaser).  
**Foto:** | Zumbusch

## 4.2. AWARD

## DIGITAL.PILOT 23

## IM KREIS

## WARENDORF

### PRÄMIERTE UNTERNEHMEN STEIGERN IHRE REGIONALE SICHTBARKEIT ALS DIGITALE PIONIERE UND ALS ATTRAKTI- VER ARBEITGEBER

Mit einem strukturierten Marketingprozess startete das Team der gfw den Wettbewerb DIGITAL.PILOT 23 Kreis Warendorf im September 2022. Deutschlandweit konnte keine Blaupause für den Wettbewerb zur Digitalisierung in Unternehmen recherchiert werden. Das Konzept mit seinen Zielgruppen, Kategorien, Bewertungskriterien und dem -verfahren wurde von der gfw entwickelt.

Über einen Zeitraum von drei Monaten wurde die Kommunikationsstrategie unter Verwendung einer eigenen Website, von Print und Social Media, Beiträgen bei RadioWAF und individualisierten Mailings umgesetzt.

Mit dem „DIGITAL.PILOT 23 im Kreis Warendorf“ [www.digitalpilot-waf.de](http://www.digitalpilot-waf.de) zeichnet die gfw Unternehmen aus, welche durch den Einsatz digitaler Technologien, digitaler Geschäftsmodelle und -prozesse, Produkte oder Dienstleistungen eine Vorreiterrolle einnehmen.

Teilnehmen können Unternehmen, Institutionen, kommunale Firmen, Selbstständige und Freiberufler aus dem Kreis Warendorf. Angesprochen sind Betriebe aller Branchen, unabhängig von ihrer Größe. In jeder Kategorie sind mehrere Awards möglich.

Die Teilnahme ist mit max. drei Projekten in unterschiedlichen Kategorien möglich. Eine fachkundige und unabhängige Jury sichtet die eingereichten Beiträge und ermittelt die Gewinner.

### KATEGORIEN:

1. Digitale Geschäftsprozesse
2. Digitalisierte Maschinen
3. Digitale Geschäftsmodelle, Produkte und Dienstleistungen
4. Digital unterstützte Nachhaltigkeit
5. Projekte von Start-ups
6. Digitaler Kulturwandel
7. Digitale Kommunikation
8. IT-Sicherheit



ABFLUG   
DIGITALISIERUNG

482

WAF



23



DIGITAL  
PILOT 23

DER AWARD FÜR UNTERNEHMEN  
IM KREIS WARENDORF

23

WAF

EINLADUNG 

DIGITAL  
PILOT 23  
Website,  
Einladungs-  
karte und  
Ticket.

Wettbewerbsbeiträge konnten bis zum 31.03.2023 eingereicht werden. Im Anschluss an ein qualifiziertes Auswahlverfahren haben die nominierten Unternehmen die Chance, in einem persönlichen Interview zu überzeugen.

Bis zum 31.03.2023 sind 71 Wettbewerbsbeiträge eingereicht worden. Jeder Beitrag ist ein Beleg für das große unternehmerische Interesse an Transformation und die Innovationsfähigkeit der Region. Eine Auswahl der eingereichten Digitalprojekte (Benennung vereinfacht):

- 3D Drucktechnologie und Robotik auf der Baustelle
- Digitale Anproben
- Digitale Fingerabdrücke in der Kreislaufwirtschaft
- Digitale Kommunikations- und Lernportale
- Digitale Messen
- Digitalisierte technische Dokumentation
- Digitales Produkttracking

- Digitalisierte Beratung
- Digitale Datensicherungs- und Übertragungssysteme
- Einsatz von Augmented Reality
- Einsatz von Sensorik
- Entwicklung von Apps in der Personalwirtschaft, Logistik und Landwirtschaft
- Instore Marketing Optimization
- IoT\_Anbindungen und Plattformen
- IT-gestützte Fertigungssteuerung
- KI-basierte Erkennungen in der Recyclingwirtschaft
- Prävention und Begleitung durch digitale Kommunikation
- Prothetik mittels Scans und 3D-Drucktechnologie
- Virtuelle Trainings

Die Prämierungsveranstaltung findet am 23.08.2023 im SparkassenForum Warendorf statt.

**19.12.2022** | Vorstellung des Award DIGITAL. PILOT 23 mit dem humanoiden Roboter Pepper: (v.l.n.r.) Bianca Schuster (gfw), Astrid Laudage (Laudage concept), Landrat Dr. Olaf Gericke, Petra Michalczak-Hülsmann und Jessica Kleine (beide gfw).



## 4.3. ANGEBOTE ZUR DIGITALI- SIERUNG IN UNTERNEHMEN

### DIGITALISIERUNG TRITT AUF DER STELLE

14.02.2023\_Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) stellt Umfrageergebnisse 2022/2023 vor.  
(Auszug aus der Pressemitteilung)

Auf dem Weg zu mehr Digitalisierung kommt die deutsche Wirtschaft kaum voran. Die Unternehmen in Deutschland bleiben bei ihrer durchwachsenen Selbsteinschätzung in punkto Digitalisierung. Dies geht aus einer aktuellen DIHK-Umfrage unter bundesweit mehr als 4.000 Betrieben hervor, die Ende 2022 zu ihren Motiven und zu den Herausforderungen bei der Umsetzung der Digitalisierung befragt wurden.

Wie auch im Vorjahr bewerteten die Unternehmen den eigenen Digitalisierungsgrad im Durchschnitt mit der Schulnote „befriedigend“ (2,9). Dabei setzen sie viel daran, aufzuholen.

Angesichts der schnellen Entwicklung der Technologie und den weiteren wirtschaftlichen Herausforderungen gelingt der Sprung nach vorn jedoch kaum: So nennen 37 Prozent (im Vorjahr 36 Prozent) einen Mangel an zeitlichen und 34 Prozent (unverändert) einen Mangel an finanziellen Ressourcen als Haupthemmnis bei der digitalen Transformation.

Als Motive werden die Flexibilisierung von Unternehmensprozessen (Workflow), Realisierung von Kostensenkungspotentialen und Kundenbindung und -anforderung genannt.

Immer mehr Unternehmerinnen und Unternehmer im Kreis Warendorf erkennen das große wirtschaftliche Potential der Digitalisierung. Damit steigt auch der Bedarf an professioneller Beratung, Unterstützung bei der Umsetzung und Investitionen.

Ziel der gfw ist es, kleine und mittlere Unternehmen aus dem Kreis Warendorf im digitalen Wandel zu unterstützen und somit die Attraktivität des Wirtschafts- und Lebensstandortes Kreis Warendorf weiter auszubauen.

Hierzu bietet die gfw Digital-Checks, Informationsveranstaltungen (z. B. Prozessoptimierung auf Basis von ERP-Systemen, Prozesse mit Chatbots neu ausrichten) sowie Beratung zu Fördermitteln an.

Die gfw unterstützt Unternehmen bei der Suche nach den passendem Förderprogrammen zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen oder auch Geschäftsmodellen. Hierzu besteht eine enge Zusammenarbeit mit der NRW.BANK, der G.I.B NRW sowie der Zenith GmbH (Zentrum für Innovation und Technik in NRW).

---

## **FÖRDERPROGRAMM MITTELSTAND INNOVATIV UND DIGITAL (MID)**

Als zentrales Förderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen bietet Mittelstand Innovativ & Digital (MID) Hilfestellung bei anstehenden Digitalisierungsvorhaben von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Form von Zuschüssen für externe Beratungen, Beschäftigung von Hochschulabsolventen und Investitionen in spezifische IT-Hard- und Software. Das Förderprogramm besteht aus den drei Teilprogrammen Gutscheinförderung mit den Bausteinen MID-Analyse, MID-Innovation, MID-Digitalisierung und MID-Assistent/in.

Aufgrund des Investitionsstaus, der durch die Coronapandemie in vielen Unternehmen besteht, stellte das Land NRW bis Ende 2022 weitere 30 Mio. Euro für das Teilprogramm MID-Invest zur Verfügung. Damit erhalten die Unternehmen Unterstützung, um die Folgen der Coronapandemie zu überwinden und gestärkt aus dieser hervorzugehen.

Unternehmen aus dem Kreis Warendorf stellten 35 Förderanträge, mit einem bewilligten Fördervolumen von über 800.000 Euro. Bewilligende Stelle ist ptj (Projekträger Jülich).

Interessant für Unternehmen sind auch die Förderprogramme „go-digital“ und „Digital Jetzt – Investitionsförderung für KMU“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Im ersten Schritt können sich kleine und mittlere Unternehmen mit dem Förderprogramm „go-digital“ zu den Themen IT-Sicherheit, digitale Markterschließung und digitalisierte Geschäftsmodelle beraten lassen. Mit dem Förderprogramm „Digital Jetzt“ werden im zweiten Schritt die Investitionen in digitale Technologien und Qualifizierung der Beschäftigten förderfähig.

Alternativ zu „go-digital“ werden die Beratungsförderprogramme „Potentialberatung“ und „unternehmensWert: Mensch plus“ kommuniziert. Sie unterstützen Unternehmen mit Beratung zur Gestaltung von Arbeit und Technik bei der Umsetzung der Digitalisierung und mit professioneller Prozessberatung zur Umsetzung der digitalen Transformation unter expliziter Einbeziehung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



## PRESSEINFORMATION 22.11.2022

### WIE MAN CYBERATTACKEN ABWEHRT

#### **gfw-Lunchtalk zum Schutz vor den Gefahren wachsender Digitalisierung**

Mit zunehmender Digitalisierung in Unternehmen steigt die Gefahr, Opfer einer gezielten oder ungezielten Cyberattacke zu werden. „Die Auswirkungen können verheerend sein bis hin zu einem kompletten Betriebsstillstand“, sagte Petra Michalczak-Hülsmann am Dienstag (22. November) beim mittäglichen Online-Format „Lunchtalk“ der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf. Die gfw-Geschäftsführerin hatte kleinere und mittlere Unternehmen eingeladen, um deren Widerstandsfähigkeit gegenüber Cyber-Attacken zu erhöhen.

Die Gefahreneinschätzung bestätigte Referent Arbnor Memeti, IT-Sicherheitsexperte und Berater für digitale Sicherheit bei Digital.Sicher.NRW, das vom nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministerium beauftragte Zentrum für digitale Sicherheit in Unternehmen, vor den knapp 20 Teilnehmern. Neun von zehn Unternehmen seien in den vergangenen Jahren von Cyberattacken betroffen gewesen. Jedes zehnte Unternehmen sehe sich in einem solchen Fall existentiell gefährdet. Digital.Sicher.NRW berät Unternehmen auch individuell, kostenfrei und produktneutral, wie Memeti sagte.

Es war eine Fülle an Gefahren, über die der IT-Sicherheitsexperte aus der Praxis berichtete. Mobiles Arbeiten („Laptops lassen sich leicht aus Entfernung einsehen“) gehört ebenso dazu wie die Vorspiegelung falscher Identitäten, um Geldüberweisungen zu manipulieren. Zur regelrechten Seuche entwickeln sich Lösegeld-erpressungen. „Wer Daten hat, der muss mit Angriffen rechnen.“ Vor zwei Jahre besaßen 37 Prozent der Unternehmen angreifbare Daten, im vergangenen Jahr waren es schon 75 Prozent. Im Fall von Lösegeldzahlungen in durchschnittlicher Höhe von 255.000 Euro bekamen nur 64 Prozent der Betroffenen ihre Daten zurück. Trotz Zahlung betrug der durchschnittliche Gesamtschaden 1,64 Mio. Euro. Zur Abwehr empfahl Memeti Antivirenprogramme und Spamfilter, sichere Identitäten mit sich nicht wiederholenden Passwörtern („Mindestens zwölf Zeichen“), Mitarbeiterschulung, Software-Updates auf neuestem Stand, regelmäßige Backups und Datensicherungen.

## 4.4. INNOVATIONSFÖRDERUNG

### REGIONALWIRTSCHAFTLICHES PROFIL DER NRW.BANK 2022

#### „POSITIVE AUSNAHME IST DER KREIS WARENDORF“

Wirtschaft führend bei Innovationskraft – Höchste Patentdichte im Münsterland  
Der Kreis Warendorf ist eine starke Wirtschaftsregion für Forschung und Entwicklung. Darauf hat die gfw unter Berufung auf eine sozioökonomische Studie der NRW.BANK hingewiesen. Danach sind in münsterländischen Unternehmen die F & E-Ausgaben geringer als im Landesdurchschnitt – aber nicht überall. „Positive Ausnahme ist der Kreis Warendorf, der im Jahr 2019 überdurchschnittliche 2,5 Prozent der Bruttowertschöpfung sowie 8,7 Vollzeitäquivalente pro 1.000 Erwerbstätige für Forschung und Entwicklung aufwies“, schreibt die Förderbank. Damit lag der Kreis Warendorf auch deutlich über den Zahlen für ganz Nordrhein-Westfalen, wo die F & E-Ausgaben 1,4 Prozent der Bruttowertschöpfung ausmachten. Im gesamten Münsterland mit der Stadt Münster und den Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf waren es nur 0,9 Prozent. Für gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann kommt die starke Position der Wirtschaft des Kreises Warendorf bei Innovationen nicht überraschend. Sie sieht in der unabhängigen Studie aber „eine wertvolle Bestätigung unserer Innovationskraft.“ Die verhältnismäßig geringe Intensität der münsterländischen Wirtschaft bei Forschung und Entwicklung kommt nach Feststellungen der NRW.Bank auch in einem geringen Forschungsoutput zum Ausdruck. Auch hier sieht es in der Region um Warendorf und Beckum anders aus: „Hierfür spricht auch, dass im Kreis Warendorf mit der höchsten F & E-Intensität gleichzeitig die höchste Patentdichte in der Region zu verzeichnen ist (94,8 Patente)“, heißt es in den „Regionalwirtschaftlichen Profilen Nordrhein-Westfalen 2022“.

---

## **ENABLING NETWORKS MÜNSTERLAND**

Als regionale Verbundinitiative unterstützte das Projekt Enabling Networks Münsterland von 2019 bis September 2022 Unternehmen und Hochschulen im Münsterland dabei, Innovationen zu entwickeln, sie umzusetzen und die richtigen Partner für das Vorhaben zu finden.

### **Projektbeteiligte Unternehmen aus dem Kreis Warendorf:**

Bernd Münstermann GmbH & Co. KG, Telgte | Rottendorf Pharma GmbH, Ennigerloh | celotec GmbH & Co. KG, Sendenhorst | Ventilatorenfabrik Oelde GmbH |alcona Automation GmbH, Beckum | Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, Beckum | DiTom GmbH Kanaltechnik, Ahlen | PHT-Beckum Partner für Hygiene und Technologie GmbH | Erlebnisbrennereien Sendenhorst | AuCom MCS GmbH & Co. KG, Sendenhorst

Das Projekt wurde im Rahmen des EFRE Aufrufs „Regio.NRW“ von der Europäischen Union und dem Wirtschaftsministerium NRW gefördert. Die Abschlussveranstaltung fand am 15.12.2022 statt.

---

## **PATENTBERATUNG**

Zweimal hat die gfw im Jahr 2022 Unternehmen und Erfindern eine Sprechstunde zur kostenlosen Patent-, Marken- und Designberatung angeboten. Mit Patentanwalt Dr. Hartmut Schütte besteht eine langjährige Zusammenarbeit.

Zudem werden Veranstaltungen zum Innovationsmanagement sowie Einzelberatungen unter Einbezug der regionalen Netzwerke angeboten.





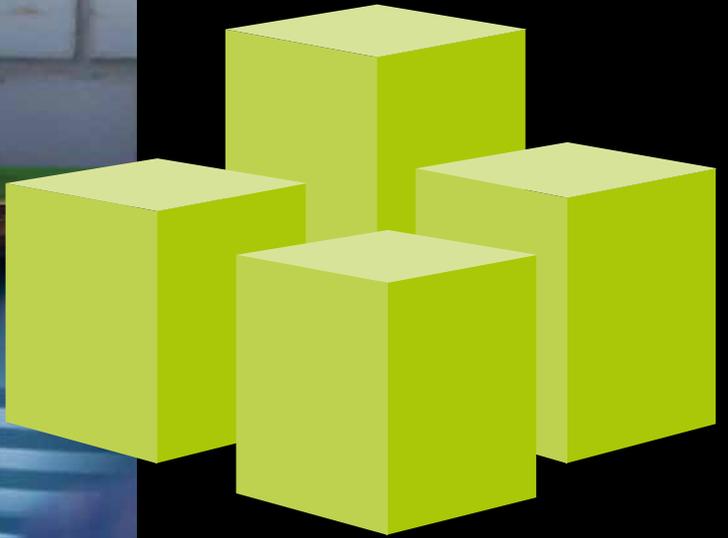
# 5. GRÜNDUNG UND START-UP

## **Positive Entwicklungen nach krisenbedingten Rückgängen**

Die Gründungstätigkeit in Deutschland ist nach einer Vorabauswertung des KfW-Gründungsmonitors im Jahr 2022 gesunken. Nachdem im Jahr 2021 der Corona-Rückgang des Jahres 2020 durch eine erhöhte Gründungsintensität hatte ausgeglichen werden können, ist die Zahl der Existenzgründungen (Neugründungen) nun wieder auf 550.000 gesunken. Damit haben sich 57.000 weniger Menschen selbstständig gemacht als noch 2021 (- 9 Prozent). Die Gründung hat sich sowohl im Voll- als auch im Nebenerwerb verringert. Die Zahl der Voll-

erwerbsgründungen sank auf 222.000, das sind 14.000 (6 Prozent) weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Nebenerwerbsgründungen reduzierte sich um 12 Prozent auf 328.000, das ist ein Minus von 43.000 gegenüber 2021.

Auch im Kreis Warendorf spiegelt sich dieses Ergebnis in den Zahlen der Gründungsberatungen wider. So scheinen sich die Corona- und die Ukraine-Krise sowie die daraus resultierende Energie-Krise negativ auf die Gründungsintensität auszuwirken. Stieg im Kreis Warendorf sogar, entgegen dem deutschlandweiten Trend, noch im ersten



---

## **STARTERCENTER.NRW KREIS WARENDORF**

Das STARTERCENTER.NRW Kreis Warendorf bei der gfw führte im Jahr 2022 insgesamt 263 qualifizierte Beratungsgespräche zur Existenzgründung durch und verantwortete 23 Veranstaltungen. Viele Gründer machten von der Möglichkeit Gebrauch, mehrere Beratungsgespräche im Rahmen ihres Gründungsprozesses in Anspruch zu nehmen, um ihre Gründung professionell vorzubereiten.

Corona-Jahr 2020 die Anzahl der zu beratenden Gründungswilligen im Vergleich zum Vorjahr an, so sank die Anzahl der Gründungsinteressierten analog zum Deutschlandtrend in 2021 und 2022. Anfang des Jahres 2023 scheint sich jedoch ein positiver Entwicklungstrend abzuzeichnen. Sollten sich die Beratungsanfragen zur Gründungsberatung weiterhin so entwickeln, wie in den ersten drei Monaten des Jahres 2023, so ist mit einem rund 29-prozentigem Anstieg der Beratungsfälle für 2023 zu rechnen. Das Gründungsinteresse bei Frauen steigt deutlich an.

Auch im Jahr 2022 war die Gründungslandschaft im Kreis Warendorf sehr vielfältig. Neben den klassischen Gründungen aus Handwerk, dem Gastgewerbe oder Dienstleistungsbereichen, lagen innovative, nachhaltige und digitale Geschäftsmodelle im Trend und werden zunehmend verfolgt.

Immer mehr Frauen im Kreis Warendorf interessieren sich für die Möglichkeit einer Unternehmensgründung. Lag der prozentuale Anteil der weiblichen Gründungsinteressierten im Jahr 2020 bei 37 Prozent, so stieg er im Jahr 2022 auf 48 Prozent.

## STATISTIK DER GRÜNDUNGSBERATUNGEN

	2020	2021	2022
Anzahl Beratungsfälle	140	123	112
Beratungsgespräche	266	266	263
Erstinformationen	328	296	311

	2020	2021	2022
männlich	63 %	59 %	52 %
weiblich	37 %	41 %	48 %
divers	0 %	0 %	0 %
< 30 Jahre	27 %	24 %	17 %
30-45 Jahre	42 %	44 %	55 %
>45 Jahre	31 %	32 %	28 %
Dienstleistung	39 %	24 %	39 %
Handel	16 %	27 %	19 %
Handwerk	16 %	12 %	17 %
Freie Berufe	18 %	23 %	12 %
Gastgewerbe	3 %	9 %	5 %
Industrie	7 %	5 %	8 %
hauptberuflich	70 %	73 %	72 %
nebenberuflich	30 %	28 %	28 %

BERATUNGSFÄLLE	2020	2021	2022
Neugründung	132	118	106
Unternehmensnachfolge	8	5	6



## 5.1. GRÜNDER- STIPENDIUM.NRW

### STIPENDIEN IM WERT VON 36.000 EURO VERGEBEN

Mit dem Gründerstipendium.NRW soll Gründern und Jungunternehmern mit einer innovativen Geschäftsidee der Einstieg in die Selbständigkeit erleichtert werden. Sie erhalten im Rahmen des einjährigen Stipendiums eine finanzielle Unterstützung zum Lebensunterhalt in Höhe von 1.000,- Euro monatlich. Zudem werden den Stipendiaten erfahrene Unternehmerpersönlichkeiten als Coach zur Seite gestellt, die sie ehrenamtlich begleiten und beraten.

Insgesamt vier Geschäftsideen wurden im Jahr 2022 bei der gfw für das Gründerstipendium NRW empfohlen. Eine Förderung wurde nicht abgerufen, da die Gründung des Unternehmens aufgrund der Entscheidung des Gründers außerhalb des Fördergebietes von NRW erfolgen sollte und damit die Förderbedingungen nicht mehr gegeben waren.

### FOLGENDE GRÜNDERINNEN UND GRÜNDER WURDEN 2022 AUSGEZEICHNET UND VON COACHES UNTERSTÜTZT:

- Martin Silkenbäumer, „Dat Maatnn“ verkauft in seinem Food-Truck hochwertige Burger mit neuartigen, selbst hergestellten Rezepturen und Produkten aus regionalem Einkauf. Als Coach unterstützt ihn Thorsten Schwarthoff, B&S Werbeagentur GmbH & Co KG.

- Christina Müller, „Dreamlounge“ berät als Schlafcoach Menschen mit Schlafproblemen wie sie zu einem besseren und gesünderen Schlaf finden. Sie wird begleitet von Herbert Eick, BVMW e.V. Beauftragter Warendorf.
- Dania Mollemeier, „VAELU“ designt qualitativ hochwertige, nachhaltige und zeitlose Mode am Standort Beckum, die auch noch fair produziert wird. Die Kunden sollen den gesamten Herstellungsprozess digital verfolgen und sich sicher sein können, dass die Herstellung der Bekleidung auch unter ethischen Aspekten höchsten Ansprüchen genügt. Christoph Berger, Modehaus Ebbes, steht als Coach zur Seite.

### Jurysitzungen zur Bewertung der Gründungs Ideen der Bewerber

30.03.2022 | 27.09.2022 | 07.12.2022

### Jurymitglieder:

Christian Bleser | Geschäftsführer hygi.de GmbH & Co. KG

Franz-Josef Bütfering | Unternehmer

Ann-Kristin Erdmann | Kreishandwerkerschaft Beckum

Ralph Ewringmann | Handwerkskammer Münster

Christian Seega | IHK Nord Westfalen

Petra Michalczak-Hülsmann | Vorsitzende



**27.03.2023** | Netzwerktreffen für innovative Unternehmen aus dem Kreis Warendorf: (v.l.n.r.) Marianne Koschany-Rohbeck (gfw), Lea Schücking (Shards GmbH), produziert nachhaltige Fliesen aus recyceltem Bauschutt, Stefan Kurlovich (Kosterei), vertreibt selbstgerösteten eigenen Kaffee und regionale Lebensmittel, Landrat Dr. Olaf Gericke, Beate Kreft (Dorfladenbox), betreibt die volldigitale Dorfladenbox in Ennigerloh mit regionalen Lebensmitteln, Alina Demke (Cravy Foods), produziert genussvolle pflanzenbasierte Convenience-Produkte, Julian Siemann (My Meatbox GbR), vertreibt regional erzeugtes Fleisch bundesweit tiefgekühlt, Carolin Möllenbeck (ooohne GmbH), produziert und vertreibt nachhaltige Reinigungsmittel, Martin Silkenbäumer (Dat Maatnn UG), betreibt einen Food-Truck mit speziellen Burgern, Dania Mollemeier (VAELU), offeriert selbst designte hochwertige und umweltfreundliche Mode, Christina Müller (Dreamlounge), verhilft mit ihrer Schlafberatung Menschen zu besserem Schlaf, Bernadette Ostkamp (raumvertraut), macht mit Home Staging Immobilien besser verkäuflich und Petra Michalczak-Hülsmann (gfw).  
**Foto:** | Petra Michalczak-Hülsmann (gfw)

## 5.2. NETZWERKTREFFEN FÜR INNOVATIVE START-UPS AUS DEM KREIS WARENDORF

### STIPENDIEN IM WERT VON 36.000 EURO VERGEBEN

Zum ersten analogen Netzwerktreffen für innovative Start-ups aus dem Kreis Warendorf hatte Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann am 27. März 2023 nach Beckum eingeladen. Mit diesem Treffen sollten die Gründer, unter denen sich viele Gründerstipendiaten befanden, sowie Gleichgesinnte aus dem Kreis kennenlernen, um sich vernetzen zu können. Nach der langen Coronabedingten Phase der digi-

talen Veranstaltungsformate freuten sich die Teilnehmer über die Möglichkeit des persönlichen Austausches. Landrat Dr. Olaf Gericke war zu Gast und interessierte sich auch für die Schwierigkeiten, die die Gründer beim Start in die Selbständigkeit, insbesondere in Bezug auf bürokratische Hürden zu bewältigen haben.

Alle Teilnehmer waren auf ihrem Weg in die Selbständigkeit im Rahmen des STARTER-CENTER. NRW Kreis Warendorf bei der gfw beraten, unterstützt oder gefördert worden. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde berichteten die Jungunternehmer von ihren ersten Erfahrungen.

So schwierig der Landrat und gfw-Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Gericke die Lage von Firmengründern eingangs vermutet hatte, sahen die Start-ups ihre Situation nicht. Sie sprachen eher von Herausforderung, Spannung und „ich würde es genauso wieder machen“. Nicht ganz so begeistert waren Erfahrungen, Kunden dafür zu gewinnen, dass gute Qualität und regionale Herkunft nur mit höheren Preisen zu ermöglichen sind. Kontakte aufbauen und in Netzwerken pflegen, da waren sich alle einig, sind unverzichtbare Erfolgsbedingungen für junge Unternehmen. Schon deshalb hat sich dieses Gründertreffen gelohnt und soll fortgesetzt werden.

## **5.3. VERANSTALTUNGSREIHE „GRÜNDERSCHMIEDE“**

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen bei den Webinaren zur Vermittlung von Gründungswissen im Jahr 2021, wurden im Jahr 2022 zwei Veranstaltungsreihen im halbjährigen Turnus mit je sieben Veranstaltungen zum Thema „Erfolgreich gründen“ durchgeführt.

Insgesamt bot der STARTERCENTER NRW Kreis Warendorf bei der gfw 14 Veranstaltungen im Rahmen des Themenbereiches „Gründerschmiede-online“ an.

### **Gründerschmiede-online PART 1: Businessplan - tragfähig gestalten**

Marianne Koschany-Rohbeck | gfw

### **Gründerschmiede-online PART 2: Buchführung - für alle Rechtsformen über Buchführung und Bilanzen sowie Einnahmen-Überschuss-Rechnungen.**

Christopher Justus | Komtax Partnerschaft mbB

### **Gründerschmiede - online PART 3: Wie funktioniert Marketing eigentlich?**

Cornelia Köster | Pilotfisch GmbH & Co. KG

### **Gründerschmiede online PART 4: Versicherungen - optimale Vorsorge**

Helmut Schade | Helmut Schade Versicherungsmakler

### **Gründerschmiede online PART 5: Webseite - mit WordPress erstellen**

Andreas Kowalke | web media kowalke

### **Gründerschmiede online Part 6: Finanzierung von Gründungsvorhaben**

Michael Monstadt | NRW.BANK

### **Gründerschmiede online Part 7: Finanzamt - steuerliche Rechte und Pflichten**

Claudia Rieger & Silke Schiewe | Finanzamt Beckum

Als offizieller Partner der Gründungswoche Deutschland war die gfw, in der Zeit vom 14. bis 17. November mit drei Online-Veranstaltungen ebenfalls vertreten. Die Gründungswoche Deutschland ist eine bundesweite Aktion im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und der deutsche Beitrag zur Global Entrepreneurship Week, einer internationalen Aktion zur Förderung von innovativen Ideen und Unternehmensgründungen in mehr als 200 Ländern.



## 5.4. DAS PROJEKT GRÜNDERGEIST #YOUNGSTARTS

Das Projekt Gründergeist #Youngstarts Münsterland, das bis zum Jahresende 2022 durchgeführt wurde, mit dem Ziel, die Gründungsintensität im Münsterland zu stärken, ist nun beendet. Mit zielgruppenspezifischen Angeboten wurden neue Gründungspotenziale und Zielgruppen erschlossen. Hierfür fokussierte das Projekt zwei Bereiche: Unternehmensnachfolge und Schule.

### PROJEKTTEIL UNTERNEHMENS- NACHFOLGE

Der Bereich „Unternehmensnachfolge“ fokussierte sich auf die die Zielgruppe von potenziellen Nachfolgerinnen und Nachfolgern. Sie sollten für das Thema der Nachfolge begeistern und bei ihrer möglichen Entscheidung unterstützt werden. Deshalb wurden auch im Jahr 2022 münsterlandweit von allen Projektpartnern gemeinsam für Präsenz-Workshops, Webinare, Live-Streamings und Podcast-Folgen zur weitergehenden Information, zum Austausch und zur Vernetzung angeboten. So konnten im Rahmen des Projekts im Jahr 2022 insgesamt drei Webinare und vier Präsenzworkshops, drei Video-Tutorials, neun Podcasts und drei Thementalks im Livestreaming veröffentlicht werden.

Die gfw als Projektpartner organisierte hierbei für das Projektjahr 2022 zwei Webinare für den Kreis Warendorf und stellte einen Teilnehmer für eine Podcast-Folge.

Referentin Martina Koch, von „Wissen und Erfolg- Bildungsinstitut Münsterland“, ist Wissensmanagerin und davon überzeugt, dass erfolgreiches Wissensmanagement nur mit und durch Menschen funktioniert. In ihrem Workshop Wissenstransfer in der Unternehmensnachfolge zeigte sie den Teilnehmern, wie sie ihre individuelle Wissensmanagementstrategie ausrichten können und den Wissenstransfer erfolgreich umsetzen.

Marianne Koschany-Rohbeck, Projektverantwortliche bei der gfw für den Projektteil Unternehmensnachfolge war auch in diesem Jahr als Referentin im Projekt tätig. Mit ihrem Hintergrundwissen als Senior Consultant bei der gfw für Gründung und Unternehmensnachfolge, Diplom-Kauffrau und Master of Mediation vermittelte Sie im Workshop „Konfliktmanagement und Prävention in der Unternehmensnachfolge“ wie Konfliktgespräche in acht Schritten einvernehmlich und stressfrei und mit einem guten Ergebnis für alle Beteiligten geführt werden können.

Für den Kreis Warendorf berichtete im Jahr 2022 Benedikt Wallschlag, SMI Service GmbH & Co. KG, im Interview mit Nicolai Brinkmöller, spieker Media GmbH, und Marianne Koschany-Rohbeck, gfw, über seine Erfahrungen im Rahmen der Unternehmensübergabe.

Die Podcast-Folgen können über diesen Link abgerufen werden: <https://www.muensterland.com/wirtschaft/service/projekte/youngstarts/unternehmensnachfolge/podcast/> Darüber hinaus findet man den Podcast auch auf den Plattformen Spotify, Deezer, Google Podcast und Apple Podcast.



2022 | Podcast-Teilnehmer Benedikt Wallschlag (SMI Service GmbH & Co. KG, Oelde).

Foto: Münsterland e.V.

## PROJEKTEIL SCHULE

Im Bereich Schule standen Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 der allgemein- und berufsbildenden Schulen im Mittelpunkt. Bereits während ihrer Schulzeit sollten sie für das Thema Gründung begeistert werden. Im Rahmen des Projekts erfuhren Schülerinnen und Schüler, wie man eine eigene Geschäftsidee entwickelt und welchen Weg Gründerinnen und Gründer aus dem Kreis Warendorf gegangen sind.

Mithilfe von (Online-)Workshops, Video-Tutorials und anderen unterstützenden Materialien bot das Projekt Schülerinnen und Schülern eine Plattform, auf der sie selbstständig Gründungsideen entwickeln und präsentieren lernten.

Drei Schulen nahmen in insgesamt vier Durchläufen an den Gründungswochen im Kreis Warendorf teil. Am ersten Tag der

Projektwoche stand der „Start-up-Walk“ auf dem Programm, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit einem amerikanischen Oldtimer Bus zu vier erfolgreichen Start-ups im Kreis Warendorf reisten – enviado GmbH (Everswinkel), hygi.de GmbH & Co. KG (Telgte), Scala-Filmtheater (Warendorf) und Work LnB (Beckum).

Dabei berichteten die Gründerinnen und Gründer über ihre Erfahrungen im Gründungsprozess und stellten sich den zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler.

An den drei Folgetagen ging es schließlich in die Online-Workshops, wobei Ideenfindung, Pitch und Verfilmung der eigenen Ideen auf dem Programm standen. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten im Rahmen der Online-Workshops eigene Gründungsideen, übten die Präsentation und lernten, wie sie ihre Ideen selbstständig verfilmen können.

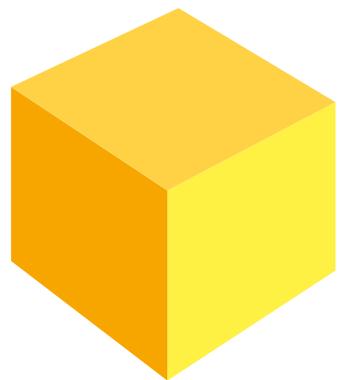
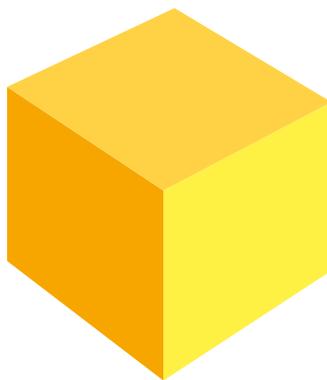
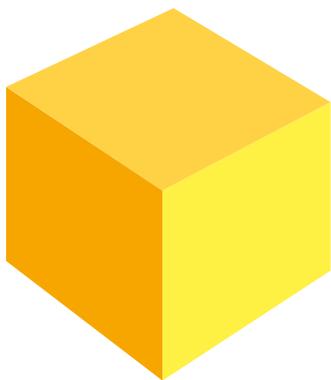
Darüber hinaus erfolgte die Prämierung der besten Gründungsidee aus dem Kreis Warendorf. Eine Schülergruppe vom Kopernikus-Gymnasium Neubeckum sicherte sich mit ihrer Gründungsidee den ersten Platz im Kreis Warendorf.

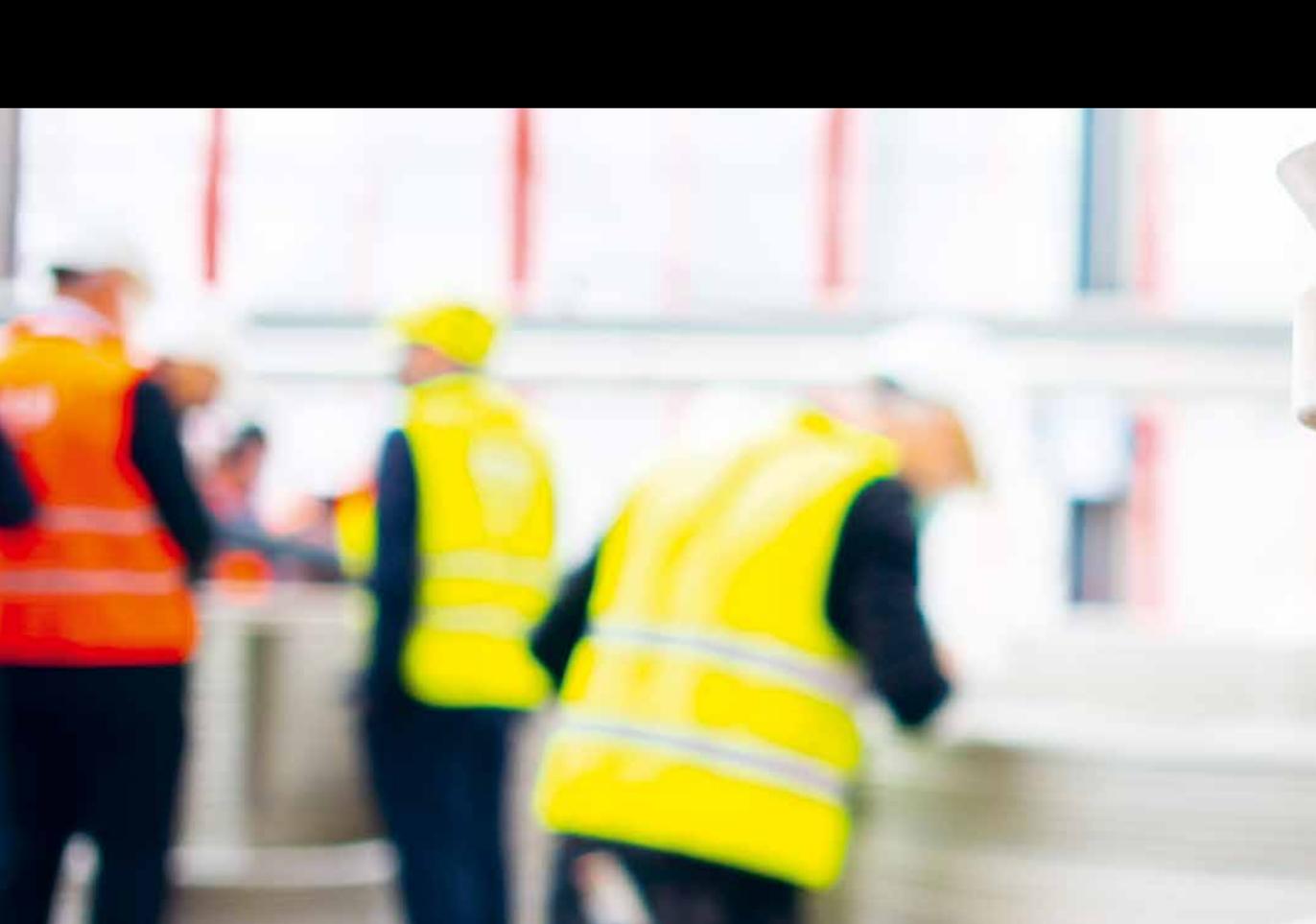
Rund 50 Schülerinnen und Schüler hatten sich kreisweit beteiligt, ihre Geschäftsideen erdacht und werbewirksam per Video präsentiert.

Das Projekt wurde im Rahmen des EFRE-Aufrufs „Regio.NRW“ gefördert. Die gfw arbeitete mit folgenden Projektpartnern zusammen: Münsterland e.V. als Lead-Projektpartner, Technologieförderung Münster GmbH, Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH, Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH, Technologieförderung Münster GmbH, TAFH Münster GmbH. Weitere Unterstützer sind die IHK Nord Westfalen, die Handwerkskammer Münster, die Westfälische Wilhelms-Universität Münster und die Westfälische Hochschule.



**09.11.2022** | [#Young-starts Ideenwettbewerb Preisverleihung.](#)  
**Foto:** [Petra Michalczak-Hülsmann \(gfw\)](#)





# 6. UNTERNEHMENS- UND STANDORT SERVICE

---

## ANGEBOT IM KREIS WARENDORF

**Die gfw unterstützt Unternehmen bei Standortfragen im Kreis Warendorf mit einem umfassenden Leistungsangebot:**

- Begleitung bei der Standortwahl für Gewerbeimmobilien und -flächen in enger Zusammenarbeit mit den kommunalen Wirtschaftsförderungen der Städte und Gemeinden
- Moderation und Kontaktvermittlung zu Geschäftspartnern, Dienstleistern, Bau- und Planungsbehörden, Banken und Sparkassen sowie zu Städten und Gemeinden
- Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogramme
- Vermittlung weiterer standortbezogener Services der gfw (z. B. Willkommens-Service)



## **6.1. GEWERBE- IMMOBILIEN- UND GEWERBE- FLÄCHENSERVICE**

Die Vermittlung von Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien wird digital unterstützt durch eine Internetplattform ([www.immo-waf.de](http://www.immo-waf.de)). Die Wirtschaftsförderungen der Städte und Gemeinden haben über diese Plattform die Möglichkeit, freie Gewerbeflächen und Immobilienangebote zu vermarkten.

2022 wurde die Plattform von 2.582 Besucherinnen und Besuchern aufgerufen. Insgesamt wurden 5.483 Seitenansichten verzeichnet. Zu Immobilien- und Gewerbeflächen beriet die gfw im Jahr 2022 in 30 Fällen.

Die gfw ist des weiteren Kontaktstelle für Standortanfragen, die über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Germany Trade & Invest oder NRW.Global Business platziert werden. Die Anfragen werden direkt an die Wirtschaftsförderungen der Kommunen weitergeleitet.

## 6.2. FÖRDER- MITTELBERATUNG

### GFW ALS AKKREDITIERTE KONTAKTSTELLE

Die gfw bietet Unternehmen Beratungsleistungen hinsichtlich einer betriebsindividuellen Fördermittelstrategie. Für die Förderprogramme „Beratungsprogramm Wirtschaft NRW (BPW)“, „Potentialberatung NRW“, „Förderung unternehmerischen Know-hows“ sowie „Bildungsscheck NRW“ (bis 30.06.2022) ist die gfw akkreditierte Beratungsstelle.

Das Beratungsprogramm Wirtschaft ist ein Förderangebot für Gründerinnen und Gründer der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe. Gefördert werden Beratungen zur Entwicklung, Prüfung und Umsetzung von Gründungskonzepten vor der Realisierung.

Durch eine Potentialberatung werden Unternehmen unterstützt, die Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung zukunftsorientiert

zu sichern und auszubauen. Die Beratung erfolgt durch externe Unternehmensberater unter expliziter Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mindestens einem der Themenfelder.

Das Programm „Förderung unternehmerischen Know-hows“ fördert Beratungen kleiner und mittlerer Unternehmen. Die Unternehmen können sich von qualifizierten Beraterinnen und Beratern zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung beraten lassen.

Mit dem Bildungsscheck NRW werden berufliche Weiterbildungsmaßnahmen bezuschusst. Bestandteil des Förderprogramms ist ein individueller und ein betrieblicher Bildungsscheck. Grundsätzlich sind sowohl Weiterbildungen in Präsenzform als E-Learning als auch Inhouse-Schulung förderfähig. Bis zum 30.06.2022 war die gfw akkreditierte Kontaktstelle für dieses Förderprogramm.

### PROGRAMM UND ANTRÄGE

PROGRAMM	ANTRÄGE 2021	FÖRDERVOLUMEN 2021 (IN €)	ANTRÄGE 2022	FÖRDERVOLUMEN 2022 (IN €)
Beratungsprogramm Wirtschaft (BPW)	1	1.600	1	1.600 €
Potentialberatung und Transformationsberatung	5	25.000	5	15.720 €
Förderung unternehmerischen Know-hows	0	0	1	1.750 €
Bildungsscheck	90	45.000	37*	18.500 €
<b>SUMME</b>	<b>96</b>	<b>71.600</b>	<b>44</b>	<b>37.570 €</b>

\* Bis einschließlich 30.06.2022

In Summe wurden bei der gfw 44 Förderanträge mit einer Fördersumme von 37.570 € gestellt.



## BERATUNG ZUR DIGITALISIERUNG IN UNTERNEHMEN

Programm Mittelstand innovativ & digital des Landes NRW (MID)

Durch das Land NRW genehmigte Förderanträge für Unternehmen im Kreis Warendorf

### PROGRAMM UND ANTRÄGE

PROGRAMM	ANTRÄGE 2021	MAX. FÖRDER- VOLUMEN 2021	ANTRÄGE 2022	MAX. FÖRDER- VOLUMEN 2022
MID-Digitalisierung	12	180.000 €	4	60.000 €
MID-Plus (bis 30.09.2021)	9	135.000 €	2	30.000 €
MID-Digitale Sicherheit (ab 10/2022)	2	30.000 €.	1	1.750 €
MID-Analyse	5	30.000 €	0	0.000 €
MID-Innovation	1	200.000 €	1	40.000 €
MID-Assistent/in	2	22.500 €	3	67.500 €
MID-Invest (bis Ende 2022)	31	50.000 €	25	625.000 €
<b>SUMME</b>	<b>62</b>	<b>617.500 €</b>	<b>35</b>	<b>822.500 €</b>

\*Der Wert gibt das max. mögliche Fördervolumen entsprechend der Förderrichtlinien an

## FÖRDERMITTELBERATUNG NACH THEMENBEREICHEN

### BERATUNGSANLASS UND ANZAHL

BERATUNGSANLASS	ANZAHL 2018	ANZAHL 2019	ANZAHL 2020	ANZAHL 2021	ANZAHL 2022
Existenzgründung STARTERCENTER NRW	228	241	266	266	263
Unternehmensnachfolge	2	3	8	13	6
Innovation und Digitalisierung	40	25	94	123	36
Fördermittelberatung als akkreditierte Erstberatungsstelle	32	99	87	96	44
Unternehmenssicherung	2	2	4	3	3
Nachhaltigkeit					34
Gewerbliches Bauen und Sanieren					28
<b>SUMME im Jahr 2022</b>	<b>304</b>	<b>370</b>	<b>370</b>	<b>491</b>	<b>414</b>



# 7. NACHHALTIGKEIT IN DER WIRTSCHAFT

Die Politik der Bundesregierung basiert auf der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung. Damit Entwicklungen langfristig tragfähig sind, müssen wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und soziale Verantwortung zusammenarbeiten. Die Wirtschaft ist ein wichtiger Faktor und Multiplikator, um mehr Nachhaltigkeit zu erreichen.

## 7.1. WASSERSTOFF- WIRTSCHAFT IM KREIS WARENDORF

Wasserstoff gilt als ein flexibel einsetzbarer und leicht transportierbarer Energieträger, der künftig Erdgas, Öl und Kohle ersetzen soll. Mit der nationalen Wasserstoffstrategie hat die Bundesregierung im Juni 2020 einen Handlungsrahmen für die künftige Erzeugung, den Transport, die Nutzung und Weiterverwendung von Wasserstoff und damit für entsprechende Innovationen und Investitionen geschaffen. Wasser-



stoff ermöglicht es, mit Hilfe erneuerbarer Energien die CO<sub>2</sub>-Emissionen vor allem in Industrie und Verkehr deutlich zu verringern.

Wichtige Voraussetzungen für den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft sind das Matching zwischen Angebot und Nachfrage, die Infrastruktur zur Verteilung, Unternehmen mit Bezug zu Wasserstoff und geeignete Fachkräfte sowie die Zusammenarbeit im Bereich Forschung und Entwicklung.

Nach der Wasserstoffkonferenz der gfw im Dezember 2021 wurden Informationsveranstaltungen angeboten und zahlreiche Einzelgespräche mit Unternehmen geführt.

Eine gemeinsame Erklärung der Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland und der Emscher-Lippe-Region zur weiteren Unterstützung der Marktaufbereitung erzielte eine starke Aufmerksamkeit und trug zur Wahrnehmung des Themas bei.

Die gfw koordinierte den Beitrag des Hy-Land-Wettbewerbs des Kreises Warendorf. Aktuell finden mit den Geschäftsführungen der Stadtwerke im Kreis Warendorf Abstimmungsgespräche zur einer koordinierten Wasserstoffbedarfsabfrage der Unternehmen im Kreis Warendorf statt. Es besteht Einvernehmen, dass die Durchführung durch die gfw im Mai 2023 erfolgen wird.

Auf Münsterlandebene findet ein kontinuierlicher Austausch über die Möglichkeiten des Infrastrukturausbaus für Unternehmen statt.

## **ZWEITER WASSERSTOFFGIPFEL FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER AM 24.10.2022**

### **Gemeinsame Erklärung zum Ausbau der Wasserstoff-Infrastruktur**

Die Bezirksregierung Münster lud am 24.10.2022 etwa 200 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Forschung, Verwaltung und Politik zum zweiten Wasserstoffgipfel für den Regierungsbezirk Münster in das Ruhrfestspielhaus nach Recklinghausen ein. Dabei wurden u.a. Chancen der Energiewende mit Blick auf die Versorgung durch Wasserstoff beleuchtet sowie offene Fragestellungen diskutiert.

Der zweite Wasserstoffgipfel für den Regierungsbezirk Münster bildete darüber hinaus den Startschuss für einen Appell der Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland und der Emscher-Lippe-Region. Dieser hat zum Ziel, eine Verteilernetzinfrastruktur für grünen Wasserstoff zu forcieren, die auch kleine und mittelständische Unternehmen aus der jeweiligen Region einbezieht und nicht nur Großbetriebe im Fokus hat.

Im Kreis Warendorf vernahm die gfw großes Interesse seitens der Akteure aus der Wirtschaft. Diese spiegelte sich in insgesamt 90 Unterstützungsbekundungen wider.

## **INFORMATIONSVANSTALTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN:**

### **22.03.2022\_ H2-INFO - Wie funktioniert ein Wasserstoff Elektrolyseur?**

Julian Molz | Enapter GmbH

### **23.11.2022\_ Wasserstoff als Energieträger der Zukunft - aktuelle Entwicklungen im Münsterland**

Dr.-Ing. Elmar Brüggling | FH Münster

### **22.03.2023\_ Wasserstoff-Regional-konferenz im Thyssengas-Korridor**

In Zusammenarbeit mit der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH, der Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC) und der Technologieförderung Münster GmbH (TFM) lud die gfw Unternehmen zur „Wasserstoff-Regionalkonferenz im Thyssengas-Korridor“ ein.

Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der ansässigen Unternehmen und Kommunen kamen zusammen, um der Fragestellung



[24.10.2022 | 2. Wasserstoffgipfel für den Regierungsbezirk Münster.](#)  
[Foto: Petra-Michalczak-Hülsmann \(gfw\)](#)

nachzugehen, welche Pläne die Thyssengas GmbH bei der Wasserstoffversorgung in den jeweiligen Regionen verfolgen.

### **HyLand-Wettbewerb - gfw koordiniert Bewerbung für den Kreis Warendorf**

Der Kreis Warendorf ist Teil der nordwestdeutschen Region, die sich um 15 Mio. Euro Fördermittel für den Aufbau von Tankstellen mit grünem Wasserstoff (H<sub>2</sub>) beworben haben. Insgesamt haben sich sechs Kreise aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zusammengeschlossen, um gemeinsam als „NorthH<sub>2</sub>West Mobility“ im HyLand-Wettbewerb des Bundesministeriums für Verkehr und Digitales anzutreten.

Im Verbund mit dem Kreis Warendorf haben sich die Kreise Borken, Coesfeld, Emsland, Grafschaft Bentheim und Steinfurt als „Hy-Performer-Region“ um die höchste Stufe des Förderprogramms für Wasserstoffmobilität in Deutschland beworben. Den Projektbeteiligten winken im Fall der Auszeichnung bis

zu 15 Mio. Euro für Wasserstoffprojekte im Mobilitätsbereich.

Die gfw koordinierte die Bewerbung für ein Wasserstofftankstellen-Projekt am Standort Warendorf. Hierzu hat ein Betreiber seine Bereitschaft betont, seine Tankstelle an einer Bundesstraßenkreuzung um eine Zapfsäule mit grünem Wasserstoff für PKW und LKW zu erweitern.

Auslobende Institution des HyLand Wettbewerbs ist das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV). Für die Durchführung des Wettbewerbs im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) sind die Programmgesellschaft NOW GmbH und der Projektträger Jülich zuständig.

Deutschlandweit erfolgten 3 Auszeichnungen: Das Bewerberkonsortium „North 2 West Mobility“ fand leider keine Berücksichtigung.



**19.01.2023** | Das Bewerberkonsortium „NorthH<sub>2</sub>West Mobility“: (v.l.n.r.) Dr. Tim Husmann (H2-Region Emsland), Henning Bückers (Kreis Steinfurt), Daniel Schaschkewitz (gfw, Kreis Warendorf), Petra Michalczak-Hülsmann (gfw), Jonas Lorenz (H2-Region Emsland), Rüdiger Schuma (Krimphoff & Schulte Mineralöl-Service u. Logistik GmbH), Katharina Krimphoff (Kreis Borken), Stephan Griesehop (Landkreis Grafschaft Bentheim), Michael Weitzell (Kreis Borken), Sebastian Niehoff (BEN-Tec GmbH), Michael Barkmann (Stadtwerke Gronau); per Video dazugeschaltet v.l.o.n.r.u.: Daniela Terbeck (Wasserstoff-EntwicklungsGmbH & Co. KG), Stefan Bölte (Kreis Coesfeld), Johanna Martin (GP Joule), Jens Bischoff (Kreis Coesfeld), Thorsten Wulff (Nikola Corporation), Sebastian Freund (Nikola Corporation); ohne Bild: Julia Ohters (Stadt Borken), Lisa Stegger (Stadt Borken)  
**Foto:** Esther Gebert (H2-Region Emsland)

## **ARBEITSKREIS WASSERSTOFFWIRTSCHAFT MÜNSTERLAND - WASSERSTOFFBEDARFS-ABFRAGE**

Die gfw partizipiert am Arbeitskreis Wasserstoffwirtschaft Münsterland. Dieser hat zum Ziel, Potenziale in Industrie und Gewerbe zu identifizieren. Darauf aufbauend werden unter Berücksichtigung regionsspezifischer Charakteristika mögliche strategische Ansätze diskutiert und erörtert. Die Arbeit der gfw erfolgt dabei in einem engen Austausch mit Akteuren aus der Wirtschaft, Fernnetzbetriebern und Stadtwerken.

Aktuell finden mit den Geschäftsführungen der Stadtwerke im Kreis Warendorf Abstimmungsgespräche zur einer Wasserstoffbedarfsabfrage der Unternehmen im Kreis Warendorf statt. In Abstimmung mit den Stadtwerken erfolgt die Durchführung durch die gfw im Mai 2023.

## **7.2. ÖKOPROFIT IM KREIS WARENDORF**

ÖKOPROFIT – Nachhaltiges Wirtschaften als Schlüssel zum Erfolg

ÖKOPROFIT – Ökologisches Projekt für Integrierte Umwelttechnik ist ein vom Land NRW gefördertes Kooperationsprojekt zwischen Städten oder Landkreisen und der örtlichen Wirtschaft.

Das Projekt richtet sich an kleine wie große Betriebe, produzierende Unternehmen, Dienstleister, Handwerksbetriebe und soziale Einrichtungen.

Die Teilnehmer werden bei der Senkung von Betriebskosten durch Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen unterstützt. Hierzu zählen z.B. Möglichkeiten, den Energieverbrauch zu senken sowie rechtliche und organisatorische Fragen. Dies geschieht sowohl durch gemeinsame Workshops als auch durch einzelbe-

triebliche Beratungen, die erfahrene Umweltberaterinnen und -berater durchführen. Am Ende steht die öffentlichkeitswirksame Auszeichnung der teilnehmenden Betriebe als „ÖKOPROFIT-Betrieb“.

Das ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm kann als kostengünstige Vorbereitung auf die Validierung nach der EU-Öko-Audit-Verordnung oder der Zertifizierung nach der ISO 14001 genutzt werden. Die Teilnahme erleichtert auch den Aufbau von Energiemanagementsystemen nach ISO 50001 sowie die Durchführung von Energie-Audits nach DIN 16247.

Das kommunal unterstützende Programm überzeugte bereits mehr als 2.200 Unternehmen und Institutionen verschiedener Branchen und Größen in rund 200 Projektrunden in Nordrhein-Westfalen. Im Kreis Warendorf startet im August 2023 bereits die sechste Projekt-Runde.

**In der Projektrunde Münster-Warendorf 2021/ 2022 sicherten sich vier Unternehmen aus dem Kreis Warendorf erfolgreich das ÖKOPROFIT-Zertifikat:**

Heinz Vorwerk GmbH | Gesundheitszentrum  
Juliane Reckmann | Schulbauernhof Emshof e.V. | herotec GmbH Flächenheizung (Rezertifizierung)

Ökoprofit wird im Kreis Warendorf durch B.A.U.M Consult GmbH begleitet.



## 7.3. DIE GFW ALS NACHHALTIGES UNTERNEHMEN

Nachhaltigkeit ist schon lange kein Nischenphänomen mehr, sondern betrifft alle Branchen und Unternehmensgrößen. Erwartungen seitens von Investoren, Politik, Zivilgesellschaft und Kunden haben in den vergangenen Jahren stark an Bedeutung gewonnen.

Bei der gfw genießt das Thema Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert. Entsprechend hat es sich die gfw zum Ziel gesetzt, die relevanten Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung in sämtliche Geschäftsprozess einzubetten:

- Die Beschaffung orientiert sich an nachhaltigen Maßstäben in Bezug auf Produktion und Lieferketten. Konkret bezieht sich die gfw dabei auf geltende Standards und Zertifikate wie bspw. das Fair-Trade-Siegel oder das Blauer Engel Siegel und setzt ihren Fokus auf Regionalität.
- Die Veranstaltungen der gfw werden hinsichtlich ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen analysiert, bewertet und neutralisiert. Hierbei arbeitet die gfw mit dem Anbieter Fokus Zukunft GmbH zusammen.
- Die gfw schafft Strukturen, um das Mobilitätsverhalten der Mitarbeitenden weiterzuentwickeln. Hierfür steht ein E-Fahrzeug als sogenanntes „Poolfahrzeug“ zur Verfügung, dass für alle Mitarbeitenden frei zugänglich ist. Darüber hinaus wird eruiert, inwiefern ein wasserstoffbetriebenes Fahrzeug in das Mobilitätskonzept integriert werden kann.
- In Bezugnahme auf den standortbezogenen Verbrauch von Energie, Wasser und den Einsatz weiterer Ressourcen ist durch die Änderung des Nutzungsverhalten eine

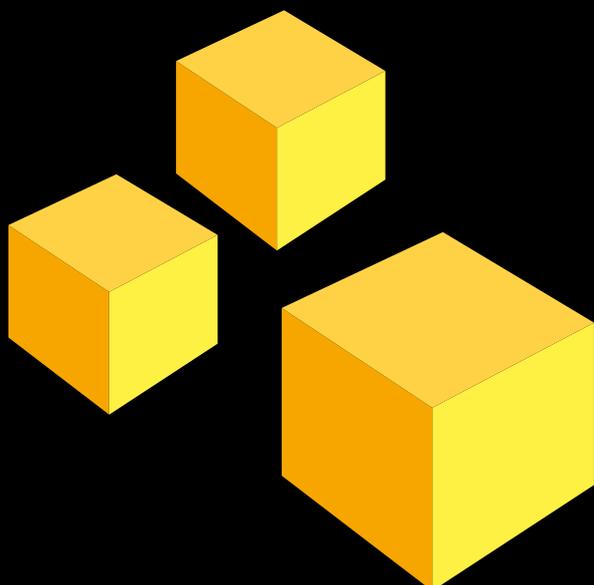
Verringerung erzielt worden. Beispiele hierfür sind die ressourcenschonende Druckereinstellungen, konsequente Mülltrennung, Wasserspararmaturen, Umgestaltung der Außenanlage und der kontinuierliche Austausch/Einsatz von effizienter Beleuchtung. Darüber hinaus bezieht die gfw Strom aus erneuerbaren Energien.

- Bei der Gestaltung der Bürofläche setzt die gfw auf eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung. Darüber hinaus gehören Grünpflanzen zur Grundausstattung jedes Büros, wodurch eine Verbesserung des Raumklimas sowie die Dämpfung von Geräuschen erreicht wird. Des Weiteren stehen allen Mitarbeitenden Obst sowie Getränke zur Verfügung.
- Familienfreundlichkeit ist bei der gfw ein wesentlicher Bestandteil der Firmenkultur. Die gfw ist davon überzeugt, dass gute Rahmenbedingungen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben dazu beitragen, die Potentiale der Beschäftigten bestmöglich zu aktivieren und die Mitarbeitermotivation zu fördern. Herauszustellen ist dabei, dass die gfw erneut als „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ von der Bertelsmann-Stiftung zertifiziert worden ist. Das Siegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ wird seit 2011 von der Bertelsmann Stiftung vergeben. Ziel ist es, eine familienbewusste Betriebskultur in Deutschland zu fördern.

Die gfw hat es sich zum Ziel gesetzt, zukünftig sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten zu systematisieren, das bedeutet, dass sämtliche Schritte, Ergebnisse und Maßnahmen geprüft und bewertet werden sollen. Darüber hinaus sollen Strukturen geschaffen werden, die eine Transformation zu einem papierlosen Büro ermöglichen. Faktoren wie das Veranstaltungscatering soll in Zukunft an nachhaltige Vergabekriterien gekoppelt werden. Für dieses Vorhaben hat die gfw eine interne Stelle einer Nachhaltigkeitsbeauftragten bzw. eines Nachhaltigkeitsbeauftragten geschaffen.



# **8. ZUSAMMEN- ARBEIT AUF LOKALER UND REGIONALER EBENE**



**8.1. TREFFEN DER  
KOMMUNALEN  
WIRTSCHAFTS-  
FÖRDERUNGEN**



In regelmäßiger Frequenz lädt die gfw die Wirtschaftsförderungen der 13 Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf ein, um sich zu aktuellen Themen auszutauschen.

**29.03.2022**

Das Treffen fand in Präsenz unter Einhaltung der Hygienevorschriften in der Kreishandwerkerschaft Steinfurt – Warendorf statt. Als Referent eingeladen war Johannes Meyer von energielenker projects GmbH zum Thema „Wasserstoff als Energieträger der Zukunft“.

**11.10.2022**

Sondersitzung zum Förderprogramm Ways2Work (Zoom Meeting).

**04.05.2023**

Die gfw lud zum Austausch in den Geschäftsräumlichkeiten ein. Im Zentrum stand das Thema Standortmarketing im Kreis Warendorf.

## 8.2. WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNGS- KONFERENZ UND AWM MÜNSTER- LAND

### SITZUNGEN DER WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNGSKONFERENZ MÜNSTERLAND IM JAHR 2022:

**22.06.2022** | Schloss Raesfeld | Raesfeld

**08.11.2022** | WESLINK Business Center |  
Coesfeld

**22.03.2023** | FMO | Greven

#### Mitglieder der Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland:

- Dr. Elisabeth Birckenstaedt, Westfälische Hochschule Gelsenkirchen
- Sebastian van Deel, Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
- Klaus Ehling, Münsterland e.V.
- Dr. Jürgen Grüner, wfc Kreis Coesfeld
- Thomas Harten, Handwerkskammer Münster
- Petra Michalczak-Hülsmann, gfw Kreis Warendorf
- Birgit Neyer, WESt Kreis Steinfurt (bis 30.09.2022)

- Christian Holterhues, WESt Kreis Steinfurt (ab 01.10.2022)
- Enno Fuchs, wfm Münster
- Julia Roesler, Regionalagentur Münsterland
- Carsten Schröder, FH Münster
- Dr. Daniel Schultewolter WFG Kreis Borken
- Gunhild Wiering, Bezirksregierung Münster

### AWM - ARBEITSGEMEINSCHAFT WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MÜNSTERLAND

Die awm besteht aus den Geschäftsführungen der Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf und der Stadt Münster und dem Münsterland e.V.

**24.05.2022** - Zoom-Meeting

**22.06.2022** - Schloss Raesfeld | Raesfeld

**19.07.2022** - Bezirksregierung Münster

**08.11.2022** - WESLINK Business Center |  
Coesfeld

**22.03.2023** - FMO | Greven

## 8.3. MESSETEIL- NAHME

EXPO REAL - Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen in München

**04.10. bis 06.10.2022**

Die gfw ist Mitaussteller am Stand münster.LAND.



**05.10.2022** | Messe EXPO REAL: (v.l.n.r.) Peter Scholz (stellv. Vorstandsvorsitzender Sparkasse Münsterland Ost), Petra Michalczak-Hülsmann (gfw), Ina Scharrenbach (Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW) Stephan Deimann (Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Ahlen) und Dr. Alexander Berger (Bürgermeister Stadt Ahlen).  
**Foto:** Petra Michalczak-Hülsmann (gfw)

## 8.4. EFFIZIENZ

# FORUM WIRTSCHAFT 2022

Die siebte Auflage des Effizienz-Forums Wirtschaft fand am 24. August 2022 auf dem Campus Steinfurt der FH Münster statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Thema „Nachhaltig Produzieren“. In zwölf Fachvorträgen und einer begleitenden Ausstellung wurden praxisorientierte Möglichkeiten zu einer ressourceneffizienten, nachhaltigen und damit zukunftsfähigen Wirtschaftsweise vorgestellt und diskutiert.

Rund 300 Akteure aus den Bereichen Wirtschaft, Forschung und Politik nutzen das Effizienz-Forum Wirtschaft 2022, um sich außerhalb der Vorträge auszutauschen, zu diskutieren und erste Projektansätze im Bereich der Ressourceneffizienz zu entwickeln.

Das Effizienz-Forum Wirtschaft ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Effizienz-Agentur NRW, der NRW.Energy4Climate, der Fachhochschule Münster, der Westfälischen Hochschule Bocholt, der VDI, der Handwerkskammer Münster, der IHK Nord Westfalen, der Kreise Warendorf, Borken, Coesfeld und Steinfurt sowie den jeweiligen kreisbezogenen Wirtschaftsförderungen und des Münsterland e.V.



[24.08.2022 | Das Orgateam freut sich auf das gut besuchte Forum.](#)

**Foto:** Jan Schöne





**24.08.2022** | Kai Janisch und Daniel Schaschkewitz (beide gfw) auf dem Messestand der gfw.  
**Foto:** Petra Michalczak-Hülsmann (gfw)



**04.05.2023** | Treffen mit den kommunalen Wirtschaftsförderungen: (v.l.n.r.) Marianne Koschany Rohbeck (gfw), Martin Sasse (Stadt Ennigerloh), Jessica Kleine (gfw), Manuela Jakobs-Woltering (Stadt Beckum), Marina Dinkelborg (gfw), Frank Kronshage (Stadt Drensteinfurt), Marie Schmerling (Gemeinde Wadersloh), Leonard Gromes (Stadt Oelde), Elionora Melchior (HOKO), Matthias Panick (WFG Ahlen), Daniel Schaschkewitz (gfw), Patricia Weiss und Petra Michalczak-Hülsmann (beide gfw).  
**Foto:** Petra Michalczak-Hülsmann (gfw)

## 8.5. PROJEKTE

# REGIO.NRW/EFRE-PROGRAMM

### STRATEGIEPROZESS MÜNSTERLAND - EFRE FÖRDERPHASE 2021 - 2027

Auf Einladung des Münsterland e.V. haben im Jahr 2022 eine Vielzahl an Arbeitsgruppen stattgefunden, die Projektideen für die nächste EFRE-Förderphase kreieren.

#### Teilnehmer des Teams der gfw an ausgewählten Arbeitsgruppen

Gründung und Start Up | Marianne Koschany-Rohbeck  
Digitalisierung | Bianca Schuster  
Innovation | Kai Janisch  
Fachkräftemanagement | Jessica Kleine  
New Work | Jessica Kleine

#### Partner münsterlandweiter Drittmittelprojekte

Folgende münsterlandweite Förderprojekte wurden nach erfolgreicher Zusammenarbeit mit Ende der Förderung im September 2022 abgeschlossen:

##### - Enabling Networks Münsterland

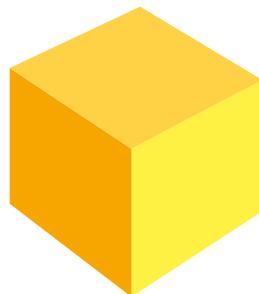
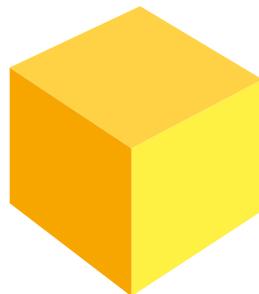
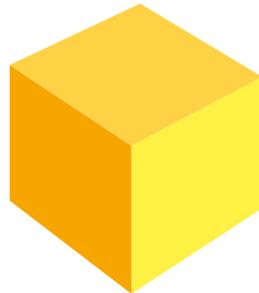
<https://www.muensterland.com/wirtschaft/service/projekte/enabling/>

##### - #Youngstar(t)s Münsterland

<https://www.muensterland.com/wirtschaft/service/projekte/youngstarts/>

##### - DigiTrans@KMU

<https://www.digitalradar-muensterland.de/>





# 9. UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

Ziel der Medienarbeit ist es, das Potential der kommunalen Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf darzustellen und über Medien in kommunikative Beziehung mit der gfw zu bringen bzw. zu halten.

---

## LOKALE MEDIEN

2022 wurden 42 Presseinformationen und Vorlagen für Medienaktivitäten verfasst sowie Presseanfragen beantwortet. Ein Schwerpunkt waren erneut die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaft im Kreis Warendorf, zudem die gfw-Veranstaltungsprogramme, die Kommunikation zum Wettbewerb „Attrakti-

ver Arbeitgeber“ und der DIGITAL.PILOT 23. Es besteht eine regelmäßige Zusammenarbeit mit den lokalen Tageszeitungen und regionalen Wirtschaftsmagazinen. Der Presseverteiler umfasst 40 Adressaten.

---

## WIRTSCHAFT MÜNSTERLAND | AUSGABE KREIS WARENDORF

Das quartalsweise erscheinende Magazin Wirtschaft Münsterland des Tecklenborg-Verlags richtet seinen Fokus auf die wirtschaftlichen Aktivitäten im Kreis Warendorf. Mit einer Auflage von über 4.000 Exemplaren werden vor allem Unternehmer und



Entscheider aus Institutionen, Politik und Verwaltung aus dem Kreis Warendorf sowie dem Münsterland angesprochen. Über die Tätigkeit der gfw wird in jeder Ausgabe umfanglich berichtet.

---

### **RADIO WAF: WIRTSCHAFTSSENDUNG „STANDORT HIER!“**

Die Wirtschaftssendung „Standort hier!“ wird gefördert von der Sparkasse Münsterland Ost, Sparkasse Beckum Wadersloh, der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf und der gfw. Donnerstags von 18 bis 19 Uhr werden Berichte, Interviews und Kollegengespräche gesendet.

2022 erfolgten 30 Ausstrahlungen. Schwerpunktthemen der gfw waren Veranstaltungshinweise, das Thema Gründung, der Award DIGITAL.PILOT 23 sowie Wirtschaftsnachrichten aus der Region.

Jede Ausstrahlung von Standort hier wird mit vier Hinweistrailern (ca. 112.000 Hörerkontakte) angekündigt.

---

## **NEWSLETTER GFW\_PERSPEKTIVEN**

Aktuell erreicht der gfw-Newsletter monatlich über 1.300 Abonnenten mit steigender Tendenz. Eine durchschnittliche Öffnungsrate von ca. 36 Prozent zeigt das hohe Empfängerinteresse. Um alle Akteure im Kreis Warendorf zeitnah über wichtige Veranstaltungen, Fördermittel, Wirtschaftshilfen, sonstige Angebote und Entwicklungen zu informieren, wird der Newsletter monatlich versendet.

---

## **HOMEPAGE**

Die Website der gfw wurde entsprechend Google Analytics im Jahr 2022 von 17.292 Nutzern in 33.072 Sitzungen aufgerufen. Insgesamt erfolgten 165.848 Seitenaufrufe. Monatlich nutzten somit durchschnittlich 1.441 Interessierte in 2.756 Besuchen das Online-Angebot der gfw.

---

## **SOCIAL MEDIA MARKETING**

Die gfw hat in diesem Jahr ihre Aktivitäten in den sozialen Medien erhöht – ein wichtiger Schritt in Zeiten der Digitalisierung. Neben dem weiterwachsenden Facebook-Account, welcher rund 800 gfw-Interessierte über die neusten Entwicklungen und Veranstaltungen auf dem Laufenden hält, startete die gfw eine LinkedIn-Offensive.

Für die gfw bietet LinkedIn einen weiteren digitalen Draht zur Wirtschaft im Kreis Warendorf. Dies zeigt sich auch in den Abonnentenzahlen, denn über 50 Prozent der Follower sind Geschäftsführer, Manager oder Gesellschafter eines Unternehmens im Münsterland. Neben dem Unternehmenskonto bietet auch das Profil der gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann eine gute Sichtbarkeit, da persönliche Profile von sozialen Medien bevorzugt behandelt werden. Dies führt dazu, dass die gfw-Geschäftsführerin regelmäßig über 2000 Personen sowie eine vergleichsweise hohe Interaktion je Beitrag generiert.

---

## **MEIN BECKUM UND MEIN WARENDORF**

Die lokalen Portale werden kontinuierlich mit Informationen versorgt.



## 9.1. VERANSTALTUNGEN

### DER GFW 2022 UND 2023

DATUM	ORT	THEMA
19.01.2022	gfw - online	Gründerschmiede online PART 1: Gründung – perfekt vorbereitet Michael Monstadt und Mario Döring   NRW.BANK
10.02.2022	gfw - online	Thementalk: Nachfolgegeschichten aus der Region Lucas und Hermann Knemeyer   Knemeyer GmbH & Co. KG
22.02.2022	gfw - online	CO2-Bilanzierung mit dem kostenlosen Tool ecocockpit Birgitt Helms und Wilko Brahms   Effizienz-Agentur NRW
22.02.2022	gfw - online	Gründerschmiede online PART 3: Buchhaltung – für alle Rechtsformen Thorsten Marks   KOMTAX Partnerschaft mbB
09.03.2022	gfw - online	Gründerschmiede online PART 4: Marketing – mehr als Werbung Christina Albinus   Glaha-creatives
14.03.2022	gfw - Roadtrip	Roadtrip für Schülerinnen und Schüler zu Start-Ups im Kreis Warendorf
15.03.2022	gfw - online	Innovationen entwickeln, Technologien nutzen – Technologie-Scouting für KMU Michael Janning   celotec GmbH & Co. KG Kim Heuser   herotec GmbH Flächenheizung Dr. Wiebke Wesseling   Netzwerk Oberfläche e.V.
16.03.2022	gfw - online	Prozessoptimierung auf Basis von ERP-Systemen Prof. Dr. Franz Vallée   FH Münster und VuP GmbH
22.03.2022	gfw - online	H2-INFO – Wie funktioniert ein Wasserstoff Elektrolyseur? Julian Molz   Enapter GmbH
29.03.2022	Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf Beckum	Treffen der Wirtschaftsförderungen im Kreis Warendorf
30.03.2022	gfw - online	Gründerstipendium NRW   Jurysitzung
06.04.2022	gfw - online	Prozesse mit Chatbots neu ausrichten Dipl.-Ing. Clemens Wernsmann   FH Münster
06.04.2022	gfw - online	Gründerschmiede online PART 5: Versicherungen – optimale Vorsorge Helmut Schade Versicherungsmakler
12.04.2022	gfw - online	Energieeffizienz und Nachhaltigkeit: Förderprogramme im Überblick Birgitt Helms   Effizienz-Agentur NRW
04.05.2022	Sparkassen- Forum Warendorf	Prämierung „Wettbewerb Attraktiver Arbeitgeber Kreis Warendorf 2022“
11.05.2022	gfw - online	Gründerschmiede online PART 6: Webseite – mit WordPress erstellen Marianne Koschany Rohbeck   gfw
19.05.2022	gfw	Patente – Marken – Design: Erfinderberatung // Individuelle Einzelgespräche Dr. Hartmut Schütte   BSB Patentanwälte Schütte & Engelen Partnerschaft mbB
20.05.2022	gfw	Moderationstraining – Professionell durch Veranstaltungen führen Jeanette Kuhn   TV-Journalistin und Moderatorin
07.06.2022	Kreis Warendorf	Roadtrip für Schülerinnen und Schüler zu Start-Ups im Kreis Warendorf
07.06.2022	M44 Meeting Center Münster	8. Netzwerktreffen Vereinbarkeit Beruf und Pflege im Münsterland zum neuen Landesprogramm
08.06.2022	gfw - online	Prozesse agiler gestalten Dipl.-Ing. Clemens Wernsmann   FH Münster, IPD

DATUM	ORT	THEMA
09.06.2022	gfw - online	Vorstellung des Digital-Checks für Unternehmen Bianca Schuster   gfw
15.06.2022	gfw - online	Willkommens-Service Kreis WAF: Wir unterstützen euch bei der Fachkräfte-Gewinnung Jessica Kleine   gfw
20.06.2022	gfw-Roadtrip	Roadtrip für Schülerinnen und Schüler zu Start-Ups im Kreis Warendorf
22.06.2022	gfw - online	Gründerstipendium.NRW   Jurysitzung
05.07.2022	gfw - online	Wissenstransfer in der Unternehmensnachfolge Martina Koch   WISSEN und ERFOLG - Bildungsinstitut Münsterland
09.08.2022	gfw - online	Online-Sprechstunde zur Nachhaltigkeit, Energie- und Ressourceneffizienz   Individuelle Einzelgespräche Birgitt Helms   Effizienz-Agentur NRW
17.08.2022	gfw - online	Gründerschmiede online PART 1: Businessplan - tragfähig gestalten Marianne Koschany-Rohbeck   gfw
23.08.2022	FH Münster Campus Steinfurt	DIGITALRADAR connect & try
24.08.2022	FH Münster Campus Steinfurt	Effizienz Forum Wirtschaft
24.08.2022	gfw - online	Gründerschmiede-online PART 2: Buchhaltung - für alle Rechtsformen Thorsten Marks   KOMTAX Partnerschaft mbB
31.08.2022	gfw - online	Gründerschmiede online PART 7: Finanzamt - steuerliche Rechte und Pflichten Nachholtermin Claudia Rieger & Silke Schiewe   Finanzamt Beckum
07.09.2022	gfw - online	Fördermittel für gewerbliches Bauen und Sanieren Michael Monstadt & Marleen Meyerhoff   NRW.Bank
12.09.2022	Stadtbücherei Warendorf	Herbstakademie „Fit für den Wiedereinstieg“ - Teil 1
13.09.2022	Stadtbücherei Warendorf	Herbstakademie „Fit für den Wiedereinstieg“ - Teil 2
13.09.2022	gfw - online	Online-Sprechstunde „Nachhaltigkeit, Energie- und Ressourceneffizienz“   individuelle Einzelgespräche Birgitt Helms   Effizienz Agentur NRW
14.09.2022	Stadtbücherei Warendorf	Herbstakademie „Fit für den Wiedereinstieg“ - Teil 3
14.09.2022	gfw - online	Vorstellung Wettbewerb „Digital.Pilot 2023 Kreis Warendorf“ Bianca Schuster   gfw
14.09.2022	gfw - online	Gründerschmiede online PART 3: Marketing - mehr als Werbung Cornelia Köster   Pilotfisch GmbH & Co. KG
15.09.2022	Stadtbücherei Warendorf	Herbstakademie „Fit für den Wiedereinstieg“ - Teil 4
15.09.2022	gfw - online	Organisatorische Resilienz - Erhöhte Relevanz für Unter- nehmen und praktische Ableitungen für herausfordernde Zeiten(wenden) Jens Greiner   PricewaterhouseCoopers GmbH
27.09.2022	gfw - online	Willkommens-Service Kreis WAF: Wir unterstützen euch bei der Fachkräfte-Gewinnung
27.09.2022	gfw - online	Gründerstipendium.NRW   Jurysitzung
28.09.2022	gfw - online	Umwelt und Klima entlasten - Betriebskosten senken: ÖKOPROFIT-Informationsveranstaltung

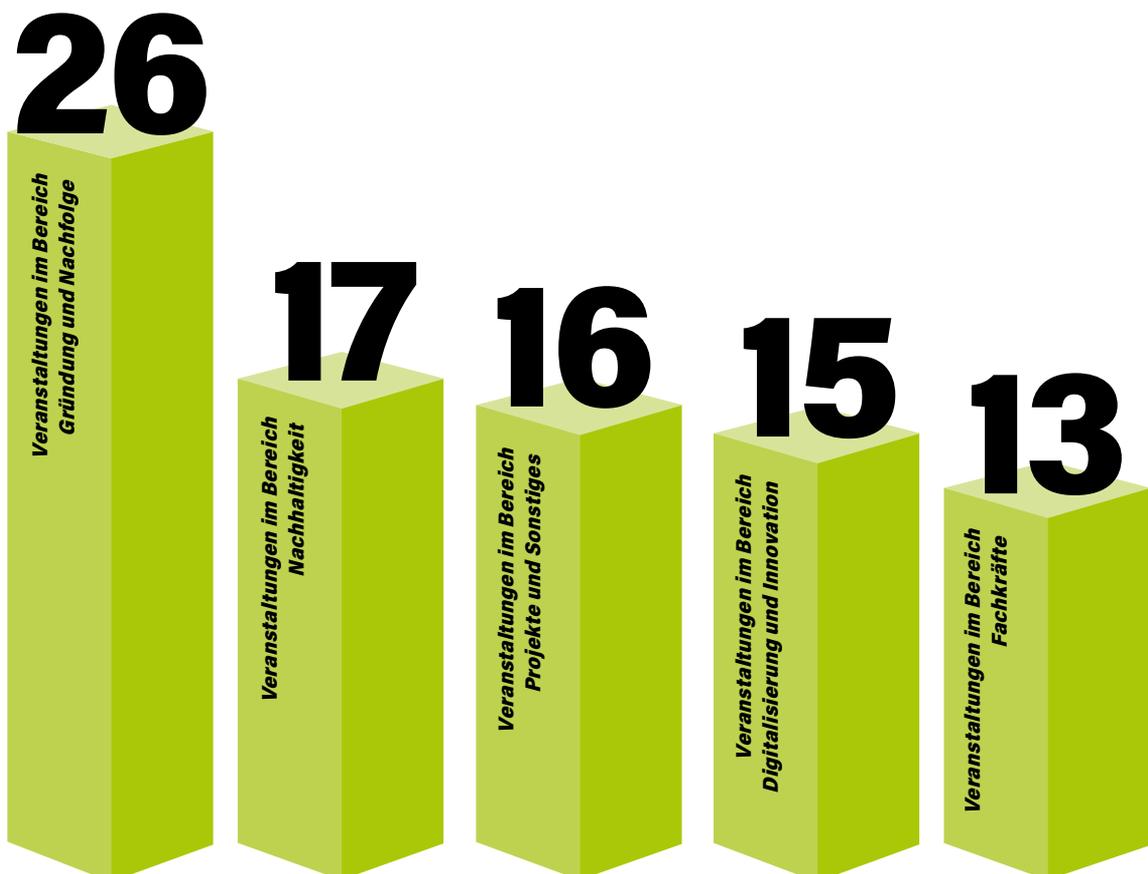
DATUM	ORT	THEMA
29.09.2022	gfw - online	Erfolgreiche Digitalisierung im Handwerk - Perspektiven und Umsetzung Norbert Speier   Handwerkskammer Münster
11.10.2022	gfw - online	3D-Druck - Online-Sprechstunde Steffen Florian   FH Münster
19.10.2022	gfw - online	Gründerschmiede online PART 4: Versicherungen - optimale Vorsorge Helmut Schade   Helmut Schade Versicherungsmakler
20.10.2022	gfw	Patente - Marken - Design: Erfinderberatung//Individuelle Einzelgespräche Dr. Hartmut Schütte   BSB Patentanwälte Schütte & Engelen Partnerschaft mbB
26.10.2022	gfw - online	Fördermittel für Unternehmensberatungen Kai Janisch   gfw Peter Nelke   Unternehmensberater Heiko Reuter   Wierlemann & Partner GmbH
02.11.2022	Kabelwerk 24 Beelen	ZUKUNFTSFORUM PERSONAL
03.11.2022	gfw - online	Konfliktmanagement und Prävention Marianne Koschany-Rohbeck   gfw
08.11.2022	gfw.LAB	Get-Started!-Workshop - Technologiescouting für KMU Dr. Wiebke Wesseling   Netzwerk Oberfläche NRW e. V. & Christopher Langer   Westfälische Hochschule
08.11.2022	gfw - online	Energieeffizienz und Nachhaltigkeit: Förderprogramme im Überblick Birgitt Helms   Effizienz-Agentur NRW
08.11.2022	gfw - online	Online-Sprechstunde „Nachhaltigkeit, Energie- und Ressourceneffizienz“// individuelle Einzelgespräche Birgitt Helms   Effizienz-Agentur NRW
14.11.2022	gfw - online	Gründerschmiede online PART 5: Webseite - mit WordPress erstellen Andreas Kowalke   web media kowalke
16.11.2022	gfw - online	Nachhaltigkeitsberichterstattung: Ein Einstieg mit dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) Dr. Martin Hellwig   Institut für Nachhaltigkeitsbildung
16.11.2022	gfw - online	Gründerschmiede online Part 6: Finanzierung von Gründungsvorhaben Michael Monstadt   NRW.Bank
17.11.2022	gfw - online	Gründerschmiede online Part 7: Finanzamt - steuerliche Rechte und Pflichten Claudia Rieger & Silke Schiewe   Finanzamt Beckum
22.11.2022	gfw - online	Cyber-Resilienz- Widerstandsfähigkeit bei Cyberangriffen Arbnor Memeti   DIGITAL.SICHER.NRW
23.11.2022	gfw - online	Wasserstoff als Energieträger der Zukunft - aktuelle Entwicklungen im Münsterland Dr. Elmar Brüggling   FH Münster
05.12.2022	Work LnB Beckum	Onboarding Podcast - Wie kann ich sinnvoll einen Corporate Podcast realisieren? Claudia Limbrock   Community Managerin Work LnB
05.12.2022	gfw - online	Austauschtreffen der Pflege-Guides im Münsterland Gabi Janzen   Haake Technik GmbH Sabine Kremer   Kreis Borken
07.12.2022	gfw - online	Gründerstipendium NRW   Jursysitzung
13.12.2022	gfw - online	Nachhaltigkeit, Energie- und Ressourceneffizienz Individuelle Einzelgespräche Birgitt Helms   Effizienz-Agentur NRW
15.12.2022	M44 Meeting Center Münster	Transformation Münster.LAND - nachhaltig - weltoffen - digital

DATUM	ORT	THEMA
11.01.2023	gfw	Souverän in Social Media: Der sichere Auftritt vor der Selfie-Kamera Jeanette Kuhn   TV-Journalistin und Moderatorin
17.01.2023	gfw - online	5G für die Industrie: Warum Mobilfunk nun auch für die Industrie interessant wird Murtaza Abbas   Competence Center 5G.NRW
19.01.2023	gfw - online	Gründerschmiede online PART 1: Businessplan – tragfähig gestalten Marianne Koschany-Rohbeck   gfw
24.01.2023	Work LnB Beckum	Coworking: Strategien für den ländlichen Raum am Beispiel des Work LnB
26.01.2023	gfw - online	Gründerschmiede online PART 2: Buchhaltung – für alle Rechtsformen Christopher Justus   Komtax Partnerschaft mbB
02.02.2023	gfw	Bewegende Unternehmensvideos für Social Media – Teil 1 Christoph Schmitz   Drei Eins Kommunikation GmbH
09.02.2023	gfw	Bewegende Unternehmensvideos für Social Media – Teil 2 Christoph Schmitz   Drei Eins Kommunikation GmbH
09.02.2023	gfw - online	Gründerschmiede online PART 3: Finanzierung von Gründungsvorhaben Michael Monstadt   NRW.BANK
23.02.2023	gfw - online	Förderung für „Nachhaltigkeit“: Informations- und Erfahrungsaustausch für Beratungsunternehmen Rita Ixmann   Regionalagentur Münsterland Andreas Bendig   Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.) Dana Hartmann & Sina Wilke   DIHK Service GmbH Christian Böckenholt & Nils Petermann   NRW.Energy4Climate Dr. Holger Scaar   VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
09.03.2023	gfw - online	Gründerschmiede online PART 4: Versicherungen – optimale Vorsorge Helmut Schade Versicherungsmakler
22.03.2023	Volmary GmbH Senden	Wasserstoff-Regionalkonferenz im thyssengas-Korridor
29.03.2022	gfw - online	Gründerstipendium.NRW   Jurysitzung
29.03.2023	gfw	Patente – Marken – Design: Erfinderberatung Individuelle Einzelgespräche Dr. Hartmut Schütte   BSB Patentanwälte Schütte & Engelen Partnerschaft mbB
30.03.2023	gfw - online	Integration internationaler Fachkräfte – Leistungen des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM) Martin Hanewinkel   Leiter Kommunales Integrationsmanagement Kreis Warendorf
30.03.2023	gfw - online	Messeförderung für den Mittelstand Kerstin Scheffler & Heike Schöttle   Verband der deutschen Messewirtschaft – AUMA
20.04.2023	gfw - online	Online-Netzwerktreffen der betrieblichen Pflegeguides im Münsterland
20.04.2023	gfw - online	Gründerschmiede online PART 5: Finanzamt – steuerliche Rechte und Pflichten Claudia Rieger & Silke Schiewe   Finanzamt Beckum
26.04.2023	gfw - online	Internationale Personalakquise Katrin Stiemert   Agentur für Arbeit Ahlen-Münster
26.04.2023	gfw - online	Nachhaltigkeit im Unternehmen vorantreiben PART 1: Einführung Dr. Martin Hellwig   Institut für Nachhaltigkeitsbildung
27.04.2023	gfw - online	CO2-Bilanzierung mit dem kostenlosen Tool ecocockpit Birgitt Helms & Artjom Hahn   Effizienz Agentur NRW
27.04.2023	Sparkasse Beckum-Wadersloh	Förderprogramme für klimafreundliches Bauen und Sanieren Michael Monstadt & Marlen Meyehoff   NRW.BANK



## VERANSTALTUNGEN 2022 UND 2023

Im Zeitraum von Januar 2022 bis Mai 2023 bot die gfw insgesamt 87 Veranstaltungen an. Thematisch gliederten sich diese wie folgt:



**18.04.2023** | Hannover  
Messe 2023 v.l.n.r.  
Daniel Schaschkewitz,  
Patricica Weiss, Marina  
Dinkelborg, Jessica  
Kleine, Petra Michalczak-Hülsmann, Bianca  
Schuster und Marianne  
Koschany-Rohbeck



# 10. DIE GFW

# - DIENSTLEISTER

# UND PARTNER

# DER WIRTSCHAFT

Unternehmerisches Engagement zu fördern und den Kreis Warendorf als modernen Wirtschafts- und Lebensstandort weiterzuentwickeln gehört zu den zentralen Aufgaben kommunaler Wirtschaftsförderung. Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH versteht sich als Dienstleister und Partner für alle Unternehmen, die sich hier engagieren, expandieren, sich umstrukturieren oder neu ansiedeln wollen. Vor allem für die Unternehmen

des Mittelstands, die das ökonomische Profil der Region prägen, steht ein interdisziplinäres Beratungsteam zur Verfügung.

Seit 1970 ist die gfw kompetenter Partner der Wirtschaft. Hauptgesellschafter ist der Kreis Warendorf. Weitere Gesellschafter sind die 13 Städte und Gemeinden des Kreises Warendorf, die Sparkasse Münsterland Ost und die Sparkasse Beckum – Wadersloh.



**gfw - Gesellschaft für Wirtschafts-**  
**förderung im Kreis Warendorf mbH**

Vorhelmer Straße 81 | 59269 Beckum

**T** 0 25 21.85 05 0

**M** info@gfw-waf.de

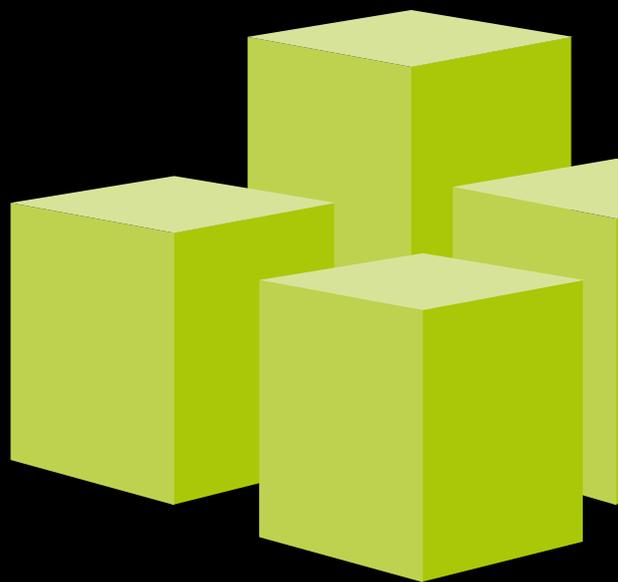
[www.gfw-waf.de](http://www.gfw-waf.de)

[www.immo-waf.de](http://www.immo-waf.de)

[www.hoko-waf.de](http://www.hoko-waf.de)

[www.willkommensservice-waf.de](http://www.willkommensservice-waf.de)

[www.facebook.com/gfw-waf](https://www.facebook.com/gfw-waf)



---

## AUFSICHTSRAT UND GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

### Mitglieder des Aufsichtsrats 2022

Landrat Dr. Olaf Gericke  
Vorsitzender

Ursula Mindermann  
Telgte

Bürgermeister Dr. Alexander Berger  
Ahlen

Bürgermeisterin Katrin Reuscher  
Sendenhorst

Franz-Josef Buschkamp (bis 09.12.2022)  
Ahlen

Bürgermeisterin Karin Rodeheger  
Oelde

Markus Diekhoff  
Drensteinfurt

Peter Scholz  
Stellv. Vorstandsvorsitzender Sparkasse  
Münsterland Ost

Elisabeth Eickmeier  
Beckum

Bürgermeister Sebastian Seidel  
Everswinkel

Bürgermeister Michael Gerdhenrich  
Beckum

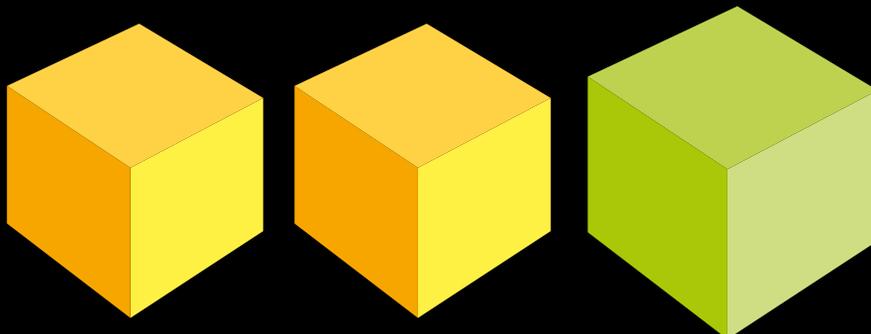
Stephan Schulze Westhoff  
Warendorf

Guido Gutsche  
Ennigerloh

Bürgermeister Josef Uphoff  
Sassenberg

Dennis Kocker  
Oelde

Jürgen Wenning  
Vorstandsvorsitzender Sparkasse  
Beckum Wadersloh



## **Mitglieder der Gesellschafter- versammlung 2022**

Landrat Dr. Olaf Gericke  
Kreistagsmitglied Winfried Kaup  
Kreis Warendorf

Bürgermeister Karl Piochowiak  
Ratsmitglied Rainer Börste  
Gemeinde Ostbevern

Bürgermeister Dr. Alexander Berger  
Ratsmitglied Martin Hegselmann  
Stadt Ahlen

Bürgermeister Josef Uphoff  
Ratsmitglied Peter Holz  
Stadt Sassenberg

Bürgermeister Michael Gerdhenrich  
Ratsmitglied Markus Höner  
Stadt Beckum

Bürgermeisterin Katrin Reuscher  
Ratsmitglied Stefan Knoll  
Stadt Sendenhorst

Bürgermeister Rolf Mestekemper  
Ratsmitglied Michael Venne  
Gemeinde Beelen

Bürgermeister Wolfgang Pieper  
Ratsmitglied Peter Spieker  
Stadt Telgte

Bürgermeister Carsten Grawunder  
Ratsmitglied Werner Schmidt  
Stadt Drensteinfurt

Bürgermeister Christian Thegelkamp  
Ratsmitglied Klaus Grothues  
Gemeinde Wadersloh

Bürgermeister Berthold Lülff  
Ratsmitglied Ute Bienengräber-Killmann  
Stadt Ennigerloh

Bürgermeister Peter Horstmann  
Ratsmitglied Andrea Blacha  
Stadt Warendorf

Bürgermeister Sebastian Seidel  
Ratsmitglied Jörg Edelbrock  
Gemeinde Everswinkel

Vorsitzender des Vorstandes  
Jürgen Wenning  
Vorstand Stefan K. Bürger  
Sparkasse Beckum-Wadersloh

Bürgermeisterin Karin Rodeheger  
Ratsmitglied Christoffer Siebert  
Stadt Oelde GmbH

Stellv. Vorstandsvorsitzender  
Peter Scholz  
Stellv. Vorstandsmitglied Roland Klein  
Sparkasse Münsterland Ost

---

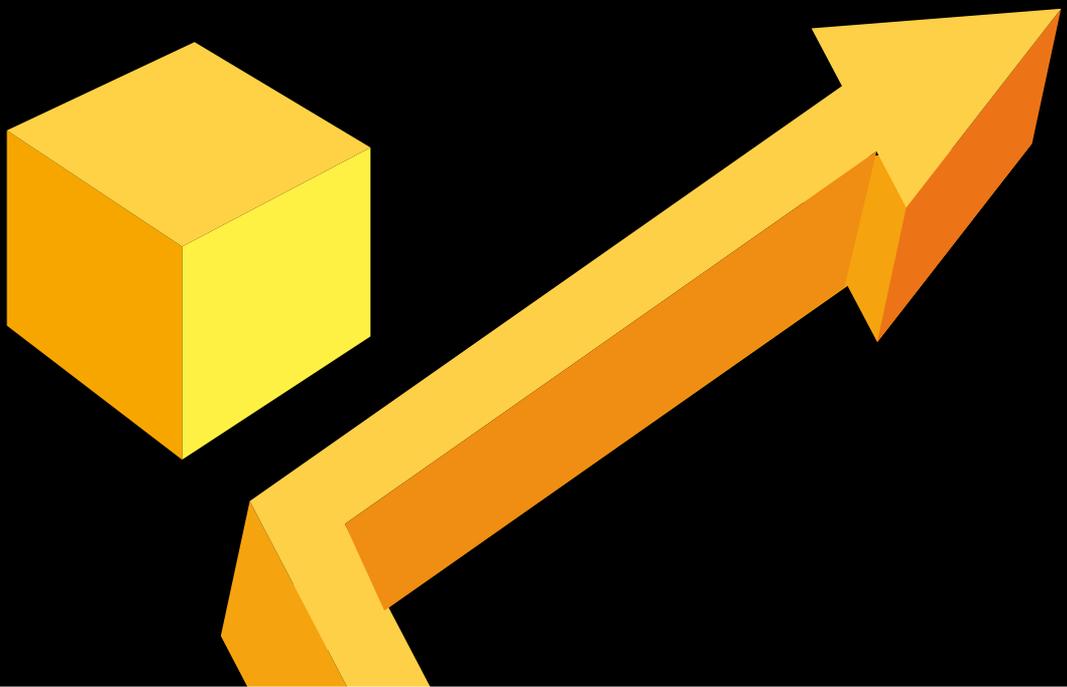
## **SITZUNGEN DES AUFSICHTS- RATES UND DER GESELL- SCHAFTERVERSAMMLUNG 2022**

**14.06.2022 16.00 - 17.30 Uhr**

Münstermann GmbH & Co. KG | Lengericher  
Str. 22 | 48291 Telgte

**13.09.2022 15.30 - 17.00 Uhr**

Kornbrennerei Gerbermann | Püning 11 |  
48351 Everswinkel



**11. KENN-**

**ZAHLEN**

# KENNZAHLEN

## ARBEITSAGENTUR AHLEN-MÜNSTER

### BESTAND AN ARBEITSLOSEN

Monat	01.22	02.22	03.22	04.22	05.22	06.22	07.22	08.22	09.22	10.22	11.22	12.22
Arbeitslosenquote in %	4,40	4,40	4,30	4,20	4,20	4,50	4,70	4,80	4,80	4,70	4,60	4,80
Arbeitslose insgesamt	7.029	6.981	6.825	6.717	6.630	7.069	7.451	7.565	7.537	7.439	7.323	7.528
Ahlen, Stadt	2.158	2.181	2.129	2.093	2.101	2.271	2.308	2.337	2.329	2.321	2.268	2.301
Beckum, Stadt	1.163	1.121	1.123	1.092	1.080	1.128	1.165	1.223	1.136	1.082	1.103	1.165
Beelen	108	109	105	109	102	104	108	108	125	137	137	145
Drensteinfurt, Stadt	281	274	264	268	269	290	330	328	343	352	328	325
Ennigerloh, Stadt	489	477	464	463	448	476	509	517	537	535	516	526
Everswinkel	163	172	162	162	155	164	175	170	163	168	172	171
Oelde, Stadt	615	619	599	557	553	620	672	680	647	646	637	656
Ostbevern	222	209	207	202	199	204	237	227	217	214	208	221
Sassenberg, Stadt	254	253	248	252	252	265	275	268	272	262	271	291
Sendenhorst, Stadt	276	271	265	263	254	272	308	313	308	291	273	288
Telgte, Stadt	355	365	359	367	355	366	398	414	424	407	406	399
Wadersloh	196	196	176	170	175	192	204	207	209	194	189	200
Warendorf, Stadt	749	734	724	719	687	717	762	773	827	830	815	840

Monat	01.23	02.23	03.23
Arbeitslosenquote in %	5,30	5,30	5,30
Arbeitslose insgesamt	8.392	8.407	8.391
Ahlen, Stadt	2.532	2.527	2.258
Beckum, Stadt	1.338	1.232	1.239
Beelen	171	176	180
Drensteinfurt, Stadt	366	384	350
Ennigerloh, Stadt	589	592	593
Everswinkel	171	192	191
Oelde, Stadt	739	732	749
Ostbevern	224	232	225
Sassenberg, Stadt	323	355	363
Sendenhorst, Stadt	313	304	312
Telgte, Stadt	434	460	443
Wadersloh	231	251	247
Warendorf, Stadt	961	970	971

Quelle: Bundesagentur für Arbeit Statistik

## KURZARBEIT

Monat	09.21	10.21	11.21	12.21	01.22	02.22	03.22	04.22	05.22	06.22	07.22	08.22	09.22
<b>Anzahl kurzarbeitender Betriebe Insgesamt</b>	305	260	239	367	417	459	336	161	123	104	25	27	34
<b>Ahlen, Stadt</b>	54	48	44	62	76	78	62	30	23	19	4	5	7
<b>Beckum, Stadt</b>	56	52	41	58	66	74	52	35	25	19	3	4	4
<b>Beelen</b>	11	10	9	12	14	11	9	*	*	4	*	*	*
<b>Drensteinfurt, Stadt</b>	7	7	5	11	14	17	15	7	6	5	*	*	*
<b>Ennigerloh, Stadt</b>	20	17	17	28	28	36	31	12	12	11	*	3	3
<b>Everswinkel</b>	6	6	7	11	14	16	7	5	3	*	*	*	*
<b>Oelde, Stadt</b>	43	38	37	39	48	50	33	18	12	12	3	*	4
<b>Ostbevern</b>	12	9	10	18	19	19	15	8	6	*	*	*	
<b>Sassenberg, Stadt</b>	11	8	7	13	13	16	12	6	6	5	*	*	3
<b>Sendenhorst, Stadt</b>	10	8	9	16	17	21	16	*	*	*	*	0	0
<b>Telgte, Stadt</b>	20	12	13	24	29	40	25	7	7	6	*	*	3
<b>Wadersloh</b>	13	12	8	17	20	21	18	5	5	6	*	0	
<b>Warendorf, Stadt</b>	42	33	32	58	59	60	41	14	14	12	*	4	3

<b>Anzahl der Kurzarbeiter Insgesamt</b>	1337	1472	1459	2232	2609	2526	1692	735	633	521	261	327	566
<b>Ahlen, Stadt</b>	157	368	390	479	591	360	267	127	105	88	25	26	29
<b>Beckum, Stadt</b>	424	309	213	393	498	513	267	236	168	84	16	15	15
<b>Beelen</b>	49	86	57	64	137	101	104	*	*	27	*	*	*
<b>Drensteinfurt, Stadt</b>	14	25	24	33	50	59	48	21	14	13	*	*	*
<b>Ennigerloh, Stadt</b>	48	33	26	80	89	131	83	32	36	32	*	58	88
<b>Everswinkel</b>	19	19	30	47	52	67	31	18	13	*	*	*	*
<b>Oelde, Stadt</b>	311	263	324	249	440	372	240	91	136	96	103	*	179
<b>Ostbevern</b>	52	49	45	85	88	117	102	54	22	*	*	*	*
<b>Sassenberg, Stadt</b>	27	20	17	33	49	79	68	40	38	31	*	*	163
<b>Sendenhorst, Stadt</b>	17	15	22	61	68	96	58	*	*	*	*	0	0
<b>Telgte, Stadt</b>	74	51	66	143	156	170	100	32	30	65	*	*	20
<b>Wadersloh</b>	30	147	147	149	63	68	48	12	10	18	*	0	*
<b>Warendorf, Stadt</b>	115	87	98	416	328	393	276	46	34	42	*	22	5

**Quelle:** Statistik-Service West, Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenanzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall).

## IHK NORD-WESTFALEN KURZPROFIL KREIS WARENDORF

### KURZPROFIL KREIS WARENDORF

	STAND	WERT (absolut)	VORJAHRESZEITRAUM
<b>Unternehmen (IHK)</b>		<b>16.074</b>	<b>15.795</b>
Handelsregister	2022	5.049	4.928
Kleinunternehmen		11.025	10.867
<b>Beschäftigung</b>	2022	<b>98.765</b>	<b>98.012</b>
<b>Ausbildungsverhältnisse</b>	2022	<b>882</b>	<b>934</b>
<b>Industrieumsatz</b>		<b>8.37 Mrd. €</b>	<b>6.95 Mrd. €</b>
Inlandsumsatz	2022	4.95 Mrd. €	4.04 Mrd. €
Exportumsatz		3.42 Mrd. €	2.91 Mrd. €
<b>Bruttoinlandsprodukt (BIP)</b>	2020	<b>9.01 Mrd. €</b>	<b>9.08 Mrd. €</b>
<b>Bevölkerung</b>	2021	<b>278.176</b>	<b>277.417</b>

Quelle: IHK Nord Westfalen, Interaktiver WirtschaftsAtlas

## FÖRDERPROGRAMMGESCHÄFT KFW-BANK UND NRW.BANK

### NEUZUSAGEVOLUMEN IM KREIS WARENDORF

	2022		2021	
	ANZAHL	VOLUMEN (T€)	ANZAHL	VOLUMEN (T€)
<b>KfW</b>	446	128.334	1.164	231.937
<b>NRW.BANK</b>	448	76.874	252	101.409
(davon das Direkt- kundengeschäft)	305	11.753	53	8.076
Existenzgründung	16	3.945	16	5.134
Infrastruktur	42	25.223	50	12.278
Innovation	5	1.788	12	2.642
Mittelstand	47	33.067	74	69.357
Umweltschutz	9	4.112	6	1.853
wohnwirtschaft- liche Förderung	329	8.739	74	10.145
	<b>894</b>	<b>205.208</b>	<b>1.396</b>	<b>333.346</b>

Quelle: Statistik der KfW und Auswertungen der NRW.BANK

## FÖRDERPROGRAMMGESCHÄFT KFW-BANK UND NRW.BANK

### NEUZUSAGEVOLUMEN DER NRW.BANK IM KREIS WARENDORF

Art Ver- triebsfeld	Vertriebs- feld	Art Pro- grammgeber	Förderprodukt	Stück	Volumen	Stück	Volumen
				2022	2022	2021	2021
				*1.000 EUR		*1.000 EUR	
Gewerbliche Förderung	Gewerbliche Förderung	NRW.BANK	Kommunal Invest	5	3.792,00	4	2.270,00
			NRW.BANK.Baudenkmäler	7	3.8110,90	7	4.350,00
			NRW.BANK.Digitalisierung + Innovation	5	1.78843		
			NRW.BANK.Digitalisierungskredit			6	774,55
			NRW.BANK.Effizienzcredit	1	440,00	1	354,50
			NRW.BANK.Effizienzcredit Bauen	3	3.275,00	3	1.422,00
			NRW.BANK.Elektromobilität	5	396,96	2	76,45
			NRW.BANK.Energieinfrastruktur	2	6.406,62		
			NRW.BANK.Flüchtlingsunterkünfte	4	4.785,00		
			NRW.BANK.Gründung und Wachstum eU	13	5.581,50		
			NRW.BANK.Gründung und Wachstum jU	16	3.945,00		
			NRW.BANK.Gründungskredit			13	5.059,20
			NRW.BANK.Infrastruktur	4	4.260,00		
			NRW.BANK.Innovationskredit			6	1.867,40
			NRW.BANK.Mittelstandskredit			15	7.449,50
			NRW.BANK.Moderne Schule			2	4.000,00
			NRW.BANK.Sportstätten> TEUR200	1	700,00		
			NRW.BANK.Universalkredit	33	27.477,60	52	61.834,70
			NRW.Mikrodarlehen			3	75,04
				Land NRW	Moderne Sportstätte 2022	12	807,86
		Straßenausbaubeiträge	7	659,88			
<b>Ergebnis</b>				<b>119</b>	<b>68.135,22</b>	<b>158</b>	<b>91.264,25</b>
	Existenz- gründung u. -festigung	NRW.BANK	NRW.BANK.gründung und Wachstum jU	16	3.945,00		
			NRW.BANK.Gründungskredit			13	5.059,20
			NRW.BANK.Mikrodarlehen			3	75,04
<b>Ergebnis</b>				<b>16</b>	<b>3.945,00</b>	<b>16</b>	<b>5.134,24</b>

## NEUZUSAGEVOLUMEN DER NRW.BANK IM KREIS WARENDORF

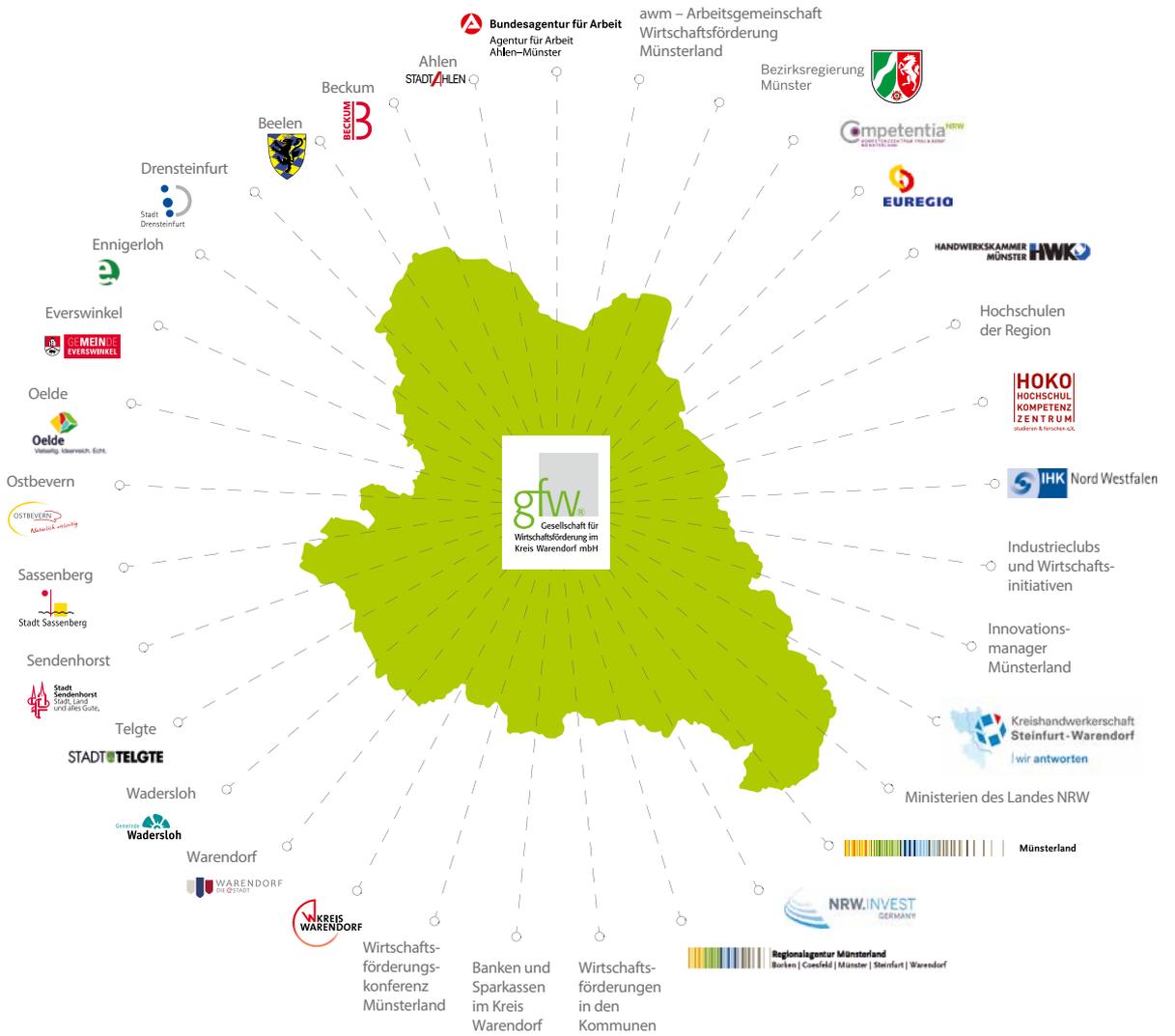
Infrastruktur	NRW.BANK	Kommunal Invest	5	3.792,00	4	2.270,00
		NRW.BANK.Baudenkmäler	7	3.811,90	7	4.350,00
		NRW.BANK.Energieinfrastruktur	2	6.406,62		
		NRW.BANK.Flüchtlingsunterkünfte	4	4.785,00		
		NRW.BANK.Infrastruktur	4	4.260,00		
		NRW.BANK.Moderne Schule			2	4.000,00
		NRW.BANK.Sportstätten>TEUR200	1	700,00		
		Moderne Sportstätte 2022	12	807,86	37	1.658,31
	Land NRW	Straßenbaubeiträge	7	659,88		
<b>Ergebnis</b>			<b>42</b>	<b>25.223,26</b>	<b>50</b>	<b>12.278,31</b>
Innovation	NRW.BANK	NRW.BANK.Digitalisierung + Innovation	5	1.788,43		
		NRW.BANK.Digitalisierung			6	774,55
		NRW.BANK.Innovationskredit			6	1.867,40
<b>Ergebnis</b>			<b>5</b>	<b>1.788,43</b>	<b>12</b>	<b>2.641,95</b>
		NRW.BANK.Mittelstandskredit			15	7.449,50
		NRW.BANK.Universalkredit	33	27.477,60	52	61.834,70
	Land NRW	RWP gew. n. -i. (Verw.)	1	7,50	7	72,60
<b>Ergebnis</b>			<b>47</b>	<b>33.066,60</b>	<b>74</b>	<b>69.356,80</b>
Umweltschutz	NRW.BANK	NRW.BANK.Effizienz kredit	1	440,00	1	354,50
		NRW.BANK.Effizienz kredit Bauen	3	3.275,00	3	1.422,00
		NRW.BANK.Elektromobilität	5	396,94	2	76,45
<b>Ergebnis</b>			<b>9</b>	<b>4.111,94</b>	<b>6</b>	<b>1.852,95</b>
Wohnwirtschaftliche Förderung	+ Wohnwirtschaftl. Förderung	NRW.BANK.Gebäudesanierung	10	413,80	10	371,55
		NRW.BANK.Nachhaltig Wohnen	24	4.163,95	30	5.741,50
		NRW.BANK.Wohneigentum	19	2.460,00	34	4.032,00
	Land NRW	NRW.BANK.Zuschuss Wohneigentum	276	1.701,18		
<b>Ergebnis</b>			<b>329</b>	<b>8.738,93</b>	<b>74</b>	<b>10.145,05</b>
<b>GESAMT-ERGEBNIS</b>			<b>448</b>	<b>76.874,16</b>	<b>232</b>	<b>101.409,30</b>

Quelle: Statistik der KfW und Auswertungen der NRW.BANK

## **MITWIRKUNG DER GFW IN BEIRÄTEN UND ARBEITSKREISEN**

- Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung Münsterland (awm)
- Arbeitskreis Betrieblicher Pflegekoffer
- Arbeitskreis der Innovationsberater Münsterland
- Arbeitskreis Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e.V.
- Arbeitskreis MINT Regionales Bildungsbüro
- Arbeitskreis STARTERCENTER NRW
- Arbeitskreis Unternehmensnachfolge NRW
- Arbeitskreis EEA – Award Kreis Warendorf
- Beirat Jobcenter
- Beirat Schule und Beruf
- Beirat Westfalen e.V.
- Erweiterter Vorstand „8 Plus – VITAL.NRW im Kreis Warendorf“
- EUREGIO Ausschuss Wirtschaft und Arbeitsmarkt
- EUREGIO Ausschuss INTERREG
- Expertengespräch zur Brancheneinschätzung der Arbeitsagentur
- Fördergesellschaft FH Bielefeld
- Förderverein der Initiative In|du|strie – Gemeinsam.Zukunft.Leben
- Geschäftsführung Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren&forschen e.V.
- Innovationboard der Hochschule Hamm-Lippstadt
- IWO Initiativkreis Wirtschaft Oelde e.V.
- Juryvorsitz Gründerstipendium.NRW
- Treffen der kommunalen Wirtschaftsförderungen aus dem Kreis Warendorf
- Stellv. Vorstandsvorsitzende INFA – ISFM e.V.
- Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland
- Westfalen e.V.

# NETZWERK DER GFW







**gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung  
im Kreis Warendorf mbH**

Geschäftsführerin  
Petra Michalczak-Hülsmann

Vorhelmer Straße 81  
59269 Beckum  
T. 0 25 21.85 05-0  
F. 0 25 21.161 67  
M. [info@gfw-waf.de](mailto:info@gfw-waf.de)

[www.gfw-waf.de](http://www.gfw-waf.de)  
[www.immo-waf.de](http://www.immo-waf.de)  
[www.hoko-waf.de](http://www.hoko-waf.de)  
[www.willkommensservice-waf.de](http://www.willkommensservice-waf.de)

 [www.facebook.com/gfw-waf](https://www.facebook.com/gfw-waf)